

Immer schön bei der Wahrheit bleiben!



Foto: DIHK

DIHK-Präsident
Hans Heinrich Driftmann

Seit Monaten führen Politiker und Wissenschaftler eine Diskussion über das „Exportmodell Deutschland“. Besonders deutlich fiel die Kritik der französischen Wirtschafts- und Finanzministerin Christine Lagarde aus: Sie wirft Deutschland vor, den anderen EU-Mitgliedstaaten Marktanteile abzujagen und damit auf Kosten der Partnerländer zu wachsen.

Eines gilt es hierbei klar zu stellen: Es gibt kein irgendwie geartetes „Exportmodell Deutschland“! Denn die Exportüberschüsse sind nicht das Resultat politischer Vorgaben, sondern das Ergebnis einzelner unternehmerischer Entscheidungen. Sie sind Folge von wettbewerbsfähigen Unternehmen und international erfolgreichen Produkten.

Kritiker werfen Deutschland Preisdumping über zu geringe Löhne vor. Richtig ist, dass sich nach dem Start der Währungsunion die Tarifpartner hierzulande auf eine moderate Lohnpolitik einigten – das hat die Wettbewerbsfähigkeit deutscher Unternehmen erhöht. Falsch ist aber, das als Lohndumping zu bezeichnen. Deutschland weist im europäischen Vergleich nach wie vor mit die höchsten Lohnkosten auf. Erst unsere hohe Produktivität und die Qualität unserer Produkte machen diesen Nachteil wieder wett. Und genau an dieser Konstellation möchte beispielsweise die französische Regierung den Hebel ansetzen. Das ist aus französischer Sicht verständlich, aber eben auch interessengeleitet.

Deutschland ist auch nicht – wie behauptet wird – importschwach. Sondern es importiert in absoluten Werten mehr Waren als jeder andere Mitgliedstaat in der EU. Der Anteil ausländischer Vorleistungen an den deutschen Exporten ist in den letzten Jah-

ren sogar auf über 40 Prozent angewachsen. Folglich beteiligen wir sogar unsere Handelspartner an unserem Exportwachstum.

Jedes EU-Land sollte seine eigenen Hausaufgaben machen und nicht die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise versuchen, auf Nachbarn abzuwälzen. Europa kann nicht stärker werden, wenn die Erfolgreichen geschwächt werden! Europa kann aber sehr wohl stärker werden, wenn jedes Land in seiner Verantwortung die eigenen Schwächen in den Blick nimmt!

Hans Heinrich Driftmann



Top Thema:
Kulturelle Vielfalt existiert in Städtedreieck

In Kürze

Vaillant erhält Bundespreis.....	4
Solingen „24 Stunden live“.....	4
Walbusch-Filiale neu in Hameln.....	5
„Wirtschaft erleben“ in Remscheid.....	6
Pro und Contra Euro-Rettungsschirm.....	6

Top-Thema

Kulturszene Bergisches Städtedreieck In der Region steckt viel Kultur.....	8
---	---

Praxis

Markenamt stört die Marke „Solingen“.....	12
Fit für den demographischen Wandel?.....	13
Neu: Veranstaltungsdatenbank Außenwirtschaft.....	14
Beratungstag zu Nahost und Nordafrika.....	14
Weiterbildungslehrgänge des BZI.....	16
Aktion Ausbildung 2010: Lehrstellen gesucht!.....	18

Schwerpunkt

Fachkräftemangel Wer sucht, der findet.....	20
--	----

Region

Christa Thoben besuchte E/D/E.....	25
Joey Kelly zeigte WJ Remscheid „no limits“.....	26
Vaillant auf der Expo in Shanghai dabei.....	27
Kaut lud ein zur Partner-Meeting-Show.....	28
Solinger Wirtschaftsjunior war im Bundestag.....	28
Christian Lindner war zu Gast bei den WJ Remscheid.....	30
Akzenta-Markt Steinbeck erfolgreich umgebaut.....	31
Im Porträt: Design-Stylistin Ilona Ellinghaus.....	34



20



35



45

Himmlisch frische Küche im Restaurant Himalaya35

Nachgefragt

Wie wichtig wird Elektromobilität?.....36

IHK-News

IHK-Konjunkturbericht.....38

Landtagskandidaten diskutierten in der IHK.....40

IHK informierte über Elektromobilität.....42

Entwicklungen für den Handel der Zukunft.....43

Spezial

José Manuel Barroso: Strategie Europa 2020.....45

Hochdrei

Kinderbetreuung in Wuppertal.....49

Handelsregister

Wuppertal.....50

Solingen.....57

Remscheid.....60

Insolvenzen.....63

Buchtipps64

Titelbild: Collage Jörg Lange

Impresum

Herausgeber und Eigentümer:
Industrie- und Handelskammer
Wuppertal-Solingen-Remscheid

Hauptgeschäftsstelle:
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal (Elberfeld)
Telefon: 0202 2490-0
Telefax: 0202 2490-999
Internet: www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftsstellen:
Kölner Straße 8
42651 Solingen
Telefon: 0212 2203-0
Elberfelder Straße 49
42853 Remscheid
Telefon 02191 368-0

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):
Hauptgeschäftsführer Michael Wenge
Telefon: 0202 2490-100
Telefax: 0202 2490-199

Redaktion:
Claudia Novak
Telefon: 0202 2490-115
Telefax: 0202 2490-119
E-Mail: c.novak@wuppertal.ihk.de
Thomas Wängler
Telefon: 0202 2490-110
Telefax: 0202 2490-119
E-Mail: t.waengler@wuppertal.ihk.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
Bergische Verlagsgesellschaft
Menzel GmbH & Co. KG
Verantwortlich: Katja Weinheimer
Layout: Eduardo Rahmani, Martina Jutz
Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 451654
Telefax: 0202 450086
E-Mail: info@bvg-menzel.de
Internet: www.bvg-menzel.de

Druck:
Vereinigte Verlagsanstalten GmbH
Höherweg 278
40231 Düsseldorf

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder.

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Vaillant erhält Bundespreis

Die Remscheider Vaillant Group hat von Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle den „Bundespreis für hervorragende innova-



Firmenfoto

torische Leistungen für das Handwerk" erhalten. Prämiert wurde die Zeolith-Gas-Wärmepumpe Zeotherm, die Vaillant seit April vertreibt. Die neue Wärmepumpe ist ein Mehrfachhybridsystem, in dem neben Solarkollektoren und moderner Gas-Brennwerttechnik erstmals das Mineral Zeolith in einem Heizsystem zum Einsatz kommt. Gegenüber herkömmlicher Technik besitzt das Gerät laut Vaillant 20 Prozent mehr Energieeffizienz, 20 Prozent weniger Ressourceneinsatz und 20 Prozent weniger CO₂-Ausstoß.

Der Bundespreis wird jährlich an Unternehmen verliehen, die sich durch „hervorragende

innovatorische Leistungen für das Fachhandwerk" auszeichnen. Zu den Bewertungskriterien zählen ein hoher Innovationsgrad, exzellenter Nutzen für das Handwerk, Umweltfreundlichkeit, Ressourceneinsparung sowie Produktqualität. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Vaillant spendet das Preisgeld an die Nachwuchsaktion „Super Helden Karriere“, die der Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) in Nordrhein-Westfalen und Bayern initiiert hat. Ziel dieser Aktion ist die positive Darstellung von Berufsbildern der Branche.

Unternehmen öffnen sich „24 Stunden live“



Foto: WJ Wuppertal

Bereits zum vierten Mal organisieren die Wirtschaftsjuvenen Solingen dieses Jahr die Großveranstaltung „Solingen 24 Stunden live“, die den Bürgern Solingens die Stärken ihrer Stadt sichtbar und erlebbar machen soll. Der Startschuss fällt am 17. September

um 15:00 Uhr. In den dann folgenden 24 Stunden kann sich jedermann auf eine Entdeckungsreise durch Solingen begeben. Das Konzept soll Unternehmen, Vereine, Organisationen, Initiativen und Künstler animieren, sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Dezentral durchgeführte Aktionen werden unter dem Motto „SG 24h live“ zentral beworben, so dass eine große Aufmerksamkeit gewährleistet ist. Hierzu arbeiten die Wirtschaftsjunioren eng mit der Wirtschaftsförderung Solingen zusammen.

„Ob Bobbycar-Rennen, Weinverkostung, ein Mitmach-Tag im Industriebetrieb oder einfach nur ein Tag der offenen Tür – die Möglichkeiten sind vielfältig, bei „Solingen 24 Stunden live“ mitzumachen“, teilt Projektleiter Klaus Walheim mit. „Zeigen Sie einfach, was Ihr tägliches Geschäft ist, und vielleicht fällt Ihnen ja zusätzlich eine attraktive Aktion ein, die viele Leute zum Mitmachen animiert. Wir binden Ihre Aktion in die Dachveranstaltung ein und sorgen dafür, dass sie bekannt wird.“



Unter www.sg24h.de können sich Interessenten über die Veranstaltung informieren. Ein Anmeldeformular wird in Kürze bereitstehen.

UNÜBERHÖRBAR

Es gibt viele Methoden, seinen Forderungen Gehör zu verschaffen. Eine der sichersten hat einen Namen: **Creditreform.**

Creditreform Wuppertal

Werth 91+93 • 42275 Wuppertal

Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020

info@wuppertal.creditreform.de • www.wuppertal.creditreform.de



Creditreform



Foto: Wera Werk Hermann Werner GmbH & Co. KG

Ralf Tessun, Sales Director Europe der Wera Werk Hermann Werner GmbH & Co. KG mit der Urkunde der Wahl zum „Partner des Produktionsverbandshandels“

Wera erneut weit vorn platziert

Bei der Wahl zum „Partner des Produktionsverbandshandels (PVH)“ des Zentralverbandes Hartwarenhandel e.V. (ZHH) wurde die Wera Werk Hermann Werner GmbH & Co. KG in den Kategorien Produktinnovationen und Abverkaufsunterstützung auf den ersten Platz und über alle Kategorien hinweg auf den zweiten Platz gewählt. Das Wuppertaler Unternehmen hat in den vergangenen zehn Jahren regelmäßig Spitzenplätze belegt, allein achtmal wurde es unter die besten drei Handelspartner gewählt. Im abgelaufenen Jahr habe vor allem die Knarreninnovation „Zyklop“, die Schraubkralle, der Schraubmeißel mit Innenvierkant sowie verkaufsfördernde Aktionsangebote für Zuspruch bei den Wera Fachhandelspartnern gesorgt. Der Vorsitzende des Arbeitskreises Werkzeuge im ZHH, Dr. Paul Kellerwessel, gratulierte Wera zu dem Preis. Er wies darauf hin, dass der PVH auf die partnerschaftliche Unterstützung seiner Lieferanten angewiesen sei. Sie entscheide mit über den Erfolg. Partnerschaft setze wechselseitiges Vertrauen, Verlässlichkeit und Akzeptanz der jeweiligen Stärken und Schwächen des Anderen voraus.

Walbusch eröffnet Filiale in Hameln

Das Solinger Versandhandelshaus Walbusch baut sein Filialnetz weiter aus: Der Standort in Hameln ist der erste außerhalb Nordrhein-Westfalens. Die Filiale eröffnete am 5. Mai in der Stadtgalerie inmitten der historischen Altstadt. Hameln ist nach Recklinghausen, Essen, Köln-Weiden und Krefeld der fünfte Standort, an dem es möglich ist, einzukaufen. Walbusch setzt aber nicht nur bei seiner Standortwahl auf Qualität: „Unsere Mitarbeiter verstehen sich als Dienstleister, die ihre Kunden kompetent beraten wollen und können. Daher freuen wir uns, dass wir so ein erfahrenes Team für unsere Filiale in Hameln finden konnten“, sagt Walbusch-Geschäftsführer Christian Busch und fügt hinzu: „Besonders erfreut uns natürlich, dass wir Ar-

beitsplätze für Verkäuferinnen mit besonders fundierten Textilkenntnissen schaffen können.“ Mit dem Trelegant-Hemd hat sich der Herrenausstatter Walbusch einen Namen gemacht. Für die Kundinnen bietet Walbusch auf wechsell-



Firmenfoto

den Themenflächen immer einen aktuellen Auszug aus der Damen-Kollektion. Funktionsbekleidung von Klepper für Damen und Herren rundet das Sortiment ab.

Spenden für Erdbeben Opfer



Der bärenstarke Scheck der Bären-Apotheke kommt den Erdbeben-Opfern auf Haiti zugute

Das Erdbeben Haitis vom 12. Januar gilt als schwerstes Beben der Geschichte Nord- und Südamerikas. Die Zahl der Todesopfer wird auf

mehr als 212.000 Menschen geschätzt. Etwa 300.000 Personen wurden verletzt und über 1,2 Millionen Menschen wurden obdachlos. Als sozial engagierte Apotheke hat das Team der Bären-Apotheke daher zu einer Spendenaktion für die Erdbebenopfer aufgerufen. Seit einigen Jahren erhalten Kunden als Bonus für ihren Einkauf bei der Apotheke die sogenannte Bären-Mark (früher Bärenaler). Anlässlich der Naturkatastrophe in Haiti kann diese „Sonderwährung“ jetzt auch anderweitig eingesetzt werden und den Erdbeben-Opfern helfen. Die Bären-Apotheke sammelt die Bären-Mark als Spende von ihren Kunden ein und verdoppelt den Wert pro Bärenmarke auf einen Euro. So konnten im Februar schon stolze 1.415 Euro an die Haiti-Spenden-Organisation überwiesen werden. Zum 30. April wurden erneut 3.048 Euro überwiesen.

RINKE

www.rinke-gruppe.de



Peter Krämer WP/StB, Andreas Niemeyer WP/StB, Thomas Pintzke StB, Katrin Schoenian WP/StB, Dr. Jörg Steckhan RA/WP/StB, Peter Temmert WP/StB, Susanne Schäfer StB, Stephan Schmacks StB

Gute Beratung aus dem Bergischen – viel mehr als nur Steuererklärungen

Warum RINKE?
Weil wir gut zuhören –
jederzeit

Zum Beispiel im Bereich Prüfung: Sonderprüfungen, Wirtschaftlichkeitsanalysen sowie Unternehmens- und Bestandsbewertungen

RINKE. Menschen beraten.

Remscheider Unternehmen öffnen ihre Pforten

Am 11. September findet in Remscheid erstmalig ein Tag der offenen Wirtschaft statt. Unter dem Motto „Wirtschaft erleben“ öffnen an diesem Tag von 10:00 bis 16:00 Uhr Remscheids Unternehmen ihre Pforten, um sich den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt zu präsentieren. „Wir wollen an diesem Tag die geballte Wirtschaftskraft, die in unserer Stadt steckt, einer breiten Öffentlichkeit vorstellen“, sagt Oliver Knedlich, Sprecher der Wirtschaftsjuvenen (WJ) Remscheid. Das Event wird von den Unternehmen organ-

niert und von der Stadtparkasse unterstützt.

Einige namhafte Unternehmen wie die Stadtparkasse

Remscheid, die EWR GmbH, die Karl Diederichs KG, die Kuli-Hebezeuge Helmut Kempkes GmbH, die J. F. Ziegler KG sowie die Paul Schulten GmbH & Co. KG haben ihre Teilnahme bereits verbindlich zugesagt. „Natürlich werden wir in den kommenden Wochen auch noch viele weitere Remscheider Unternehmen kontaktieren und sie für unsere Aktion begeistern“, verrät Knedlich. Für die Unternehmen sei „Wirtschaft erleben“ ein willkommener Anlass, um kostenlos Werbung zu machen, ihr Image weiter zu verbessern und Mitarbeiter von morgen kennen zu lernen. Die Teilnahme der Unternehmen könne sehr unterschiedlich ausfallen und die Unternehmen über den Grad der Unternehmens-Öffnung selbst entscheiden. Auf der neu eingerichteten Internet-Seite www.wirtschaft-erleben.net können sich Unternehmen ab sofort kostenlos zu diesem Event anmelden und werden dort künftig als teilnehmendes Unternehmen aufgeführt. Das Ereignis wird von RGA, der Bergischen Morgenpost sowie Radio RSG öffentlichkeitswirksam begleitet. Knedlich: „Wir freuen uns darauf, am 11. September Remscheids Wirtschaft hautnah zu erleben und nach einer langen Durststrecke wieder positive Meldungen in die Zeitungen bringen zu können!“



Gerne beantworten die „Wijus“ interessierten Unternehmen alle weiteren Fragen unter der Hotline: 02191 4648475. Auch per E-Mail sind sie erreichbar unter: a.mitterbauer@wirtschaft-erleben.net.

PRO

Euro- Rettungsschirm

CONTRA

Foto: Privat



Das Rettungspaket für Griechenland wie auch der Rettungsschirm für die Eurozone von 750 Milliarden Euro waren de facto alternativlos. Andernfalls hätte eine neue Finanzmarktkrise gedroht, die möglicherweise gar das Ausmaß

der Krisenwirkung im Nachgang des Konkurses von Lehman Brothers hätte erreichen können. Hätte es keine durchgreifende Beruhigungsreaktion der Eurostaaten gegeben, wäre das Krisenvirus möglicherweise auch über den Ärmelkanal und den Atlantik gewandert und hätte dort für fatale Ansteckungseffekte gesorgt.

Darüber hinaus muss betont werden, dass Rettungspaket wie auch Rettungsschirm mit harten Reformauflagen des Internationalen Währungsfonds verbunden sind.

Die Einbeziehung des IWF trägt dabei dazu bei, eine Lücke in dem institutionellen Regelwerk der EWU zu schließen. Denn sowohl der Stabilitäts- und Wachstumspakt wie auch die so genannte No Bailout-Klausel, nach der EWU-Staaten nicht herausgepackt werden dürfen, haben als Vorkehrungen gegen einen fiskalischen Schlendrian Griechenlands nicht gewirkt, weil sie letztlich nicht glaubwürdig waren.

Die Drohung mit einem harten und ungeliebten Reformprogramm des IWF dagegen ist sehr viel glaubwürdiger und sollte in die EU-Verträge aufgenommen werden. Zusammen mit einer Stärkung des Stabilitätspaktes können so in Zukunft die Anreize der EWU-Staaten nachhaltig gestärkt werden, eine nachhaltige Fiskalpolitik zu betreiben. Darüber hinaus muss mittelfristig ein rechtlicher Rahmen für eine geordnete Staatsinsolvenz geschaffen werden, bei dem auch die Gläubiger mit Forderungsschlägen rechnen müssen. Denn das stärkt die Disziplinierungskraft der Finanzmärkte, die gerade mit Blick auf Griechenland vor der Finanzkrise nicht ausreichend gewirkt hat.

Jürgen Matthes,
IW Köln

Foto: Privat



Um die Währungsunion zu retten, wird auf Verfassung und Verträge keine Rücksicht genommen, als wäre der Euro Europa. Demokratie, Rechtsstaat und Sozialstaat werden ruiniert. Das Haftungs- und Einstandsverbot,

die No-bail-out-Klausel, soll eine Stabilitätsgemeinschaft gewährleisten. Eine Schadensunion ist mit dem finanzrechtlichen Staatsprinzip unvereinbar. Kredite können in erzwungener Depression keinesfalls zurückgezahlt werden. Der Rettungsschirm ist offene Inflationspolitik, zumal der Ankauf von Schrottpapieren durch die EZB. Auch Deutschland wird dadurch zum Sanierungsfall werden. Deutschland ist berechtigt (und verpflichtet), die Inflationsgemeinschaft zu verlassen (Maastricht-Urteil). Eine Notstandsklausel zugunsten des Euro gibt es nicht. Die Finanzmärkte nutzen die Strukturschwächen der Union. Die neoliberale globale Freiheit des Kapitalverkehrs macht das möglich, der Kardinalfehler. Der Finanzausgleich schafft die Transferunion und endgültig den Bundesstaat. Dafür müssten das Grundgesetz durch Volksabstimmung geöffnet und die Verträge geändert werden (Lissabon-Urteil).

Das Grundrecht auf Demokratie steht gegen „ausbrechende Rechtsakte“, schützt aber auch als „Kern der Verfassungsidentität“ das Sozialstaatsprinzip (Lissabon-Urteil) und damit die Geldwertstabilität. Auch die Eigentumsgewährleistung schützt den Wert der Vermögens- und Rentenansprüche usw. Bürger haben ein Recht auf Recht, aber das Recht wird ihnen verweigert. Nicht zur Disposition der irreführenden Politiker stehen die ökonomischen Gesetze. Diese lassen dem Euro keine Chance.

Karl Albrecht Schachtschneider,
emeritierter Professor für
Öffentliches Recht

Networking

Ein Produkt von Lufthansa.



**Über 400 Ziele, damit Sie weltweit
die besten Verbindungen haben.**

Wohin Sie Ihre Geschäftsreisen auch führen, wir bringen Sie weltweit zu jedem Termin. Mit nahtlosen Verbindungen – damit Ihr geschäftliches Netzwerk genauso schnell wächst wie unser Streckennetz. Mehr unter lufthansa.com

There's no better way to fly.



Lufthansa





Kulturszene

Bergisches Städtedreieck



Fotos: Imago

Das Deutsche Klingenmuseum in Solingen gibt einen reichen Einblick in die Industriegeschichte der Klingengstadt. Der Remscheider Ortsteil Lennep widmet mit dem Deutschen Röntgen-Museum dem größten Sohn der alten Hansestadt eine wissenschaftlich fundierte Ausstellung, die von der Entdeckung der Röntgen-Strahlen durch Wilhelm Conrad Röntgen im Jahr 1895 bis zu den modernsten Verfahren des dritten Jahrtausends reicht. Gerade wurde der zweite Bauabschnitt fertig gestellt, mit dem das Museum seine Exponate nun in einer zeitgemäßen, fortschrittlichen Konzeption zeigt. Und auf dem Remscheider Hasten ist das Deutsche Werkzeugmuseum ein beliebtes Ziel für Technikfans.



Das kulturelle Leben ist ein Pfund, mit dem die bergische Region wuchern kann: Lebendig, kreativ, vielseitig, abwechslungsreich – die Attribute für die hiesige Kulturszene lassen sich beliebig fortsetzen. Alleine drei Deutsche Museen zählt das Städtedreieck.

Zwei anerkannte Sinfonieorchester sorgen dafür, dass das Bergische Land sich auch im Bereich der Musik einen Namen gemacht hat. Das Sinfonieorchester Wuppertal ist als A-Orchester klassifiziert. Das Repertoire der 88 Musikerinnen und Musiker erstreckt sich vom Barock bis in die Moderne, regelmäßig gibt es Uraufführungen von Werken zeitgenössischer Komponisten. Die Bergischen Symphoniker, die aus dem Zusammenschluss der Orchester von Solingen und Remscheid im Jahr 1995 hervorgingen, gelten mit über 160 Konzerten im Jahr als eines der fleißigsten Orchester deutschlandweit. Schulmusiken und Familienkonzerte tragen dazu bei, dass auch die jüngere Generation an klassische Musik herangeführt wird.

Jede der drei bergischen Großstädte hat ferner ein eigenes Theater. Schauspiel, Kleinkunst, Philharmonische Konzerte und Musiktheater finden im Remscheider Teo Otto Theater, im Theater- und Konzerthaus Solingen sowie im Wuppertaler Schauspielhaus und dem 2009 grundsanierten Opernhaus einen würdigen Rahmen. Ein Magnet für alle Kunstfreunde ist das Von der Heydt-Museum im Herzen von Elberfeld, dessen Name spätestens durch die im Februar zu Ende gegangene Monet-Ausstellung in ganz Deutschland und darüber hinaus ein Begriff ist. Kunsttouristen aus aller Welt kamen ins Tal, um die einzigartige Sonderausstellung mit



Werken des wohl berühmtesten Impressionisten zu besuchen. Auch Solingen ist mit dem „Museum Baden“ eine anerkannte Adresse für bildende Kunst. Rund 10.000 meist regional bezogene Kunstwerke sind hier zu besichtigen, ein weiterer Schwerpunkt des Museums liegt in der Präsentation von Gegenwartskunst.

Ein Aushängeschild der bergischen Kultur ist selbstverständlich das Tanztheater Pina Bausch, mit dem die im vergangenen Jahr verstorbene, weltweit mit den höchsten Ehrungen bedachte Choreografin der Stadt Wuppertal ein großes Vermächtnis und internationales Renommee hinterlassen hat. Gerne widmen sich die drei bergischen Städte zudem ihrer Historie. Das kleine Tuchmuseum in Remscheid-Lennep gibt einen Überblick über die Geschichte der bergischen Textilindustrie. In der Schleiferei Wipperkotten lässt sich Solingens letzter wassergetriebener Schleifkotten an der Wupper in Aktion erleben. Gleiches gilt für den Steffenshammer – heute der letzte noch funktionsfähige Hammer im Gelpetal – und das Industriedenkmal Manuelskotten in Cronenberg.

Doch umfasst die bergische Kultur weit mehr als Museen, Kunst, Musik und Schauspiel. Kultur in der Region heißt auch kulturelle Bildung. Städtische und freie Musik- und Kunstschulen, Bibliotheken und nicht zu vergessen die Volkshochschulen tragen dazu bei, dass Jung und Alt den Wert einer intensiven Beschäftigung mit Kunst, Literatur und Musik erfahren können. Nicht zu vergessen ist die freie Kulturszene, die in verschiedenen Spielstätten, in Jugendzentren oder privaten Theatern immer wieder für beeindruckende Kulturereignisse sorgt. Um alle kulturellen Initiativen im Städtedreieck vorzustellen, würde es Seiten füllen. Und weil sich engagierte Kulturschaffende immer wieder mit neuen, interessanten Ideen hervortun, wäre eine Liste aller Kulturinitiativen in der Region wahrscheinlich nie vollständig.

Was hingegen Fakt ist, ist der drohende Kulturabbau, der sich durch die marode Finanzsituation der Kommunen abzeichnet. Alle drei Städte haben Streichlisten aufgelegt, die zur Konsolidierung der Haushalte rigide Sparmaßnahmen vorsehen. Entscheidungen über Art und Ausmaß der Einsparungen werden die Stadträte vor der Sommerpause treffen. Sollten die angedachten Kürzungen jedoch Wirklichkeit werden, wäre die Kultur massiv davon betroffen, wobei der Sparkurs in Solingen bislang davon absieht, städtische

Kultur- und Bildungsarbeit zu zerschlagen. Jugendzentren, Tierparkschule Fauna, Waldschule und auch die Musikschule sollen ebenso erhalten bleiben wie das Museum Baden und der Botanische Garten. Ebenso halten sich die Kürzungen der freiwilligen Zuschüsse an Vereine und Verbände mit 100.000 Euro im Rahmen.

Anders sieht die Situation in Wuppertal und Remscheid aus. Das rigide Sparprogramm im Tal sieht Streichungen im Kulturbereich von 30 Prozent vor, die Schulgelder für die Bergische Musikschule sollen erhöht, zwei Stadtteilbibliotheken geschlossen werden. Genau so steht eine Erhöhung der Eintrittspreise für die Konzerte des Sinfonieorchesters im Raum. Bei all diesen Einschnitten war es kaum verwunderlich, dass die freie Kulturszene Wuppertal bei einer Diskussionsveranstaltung im Kommunikationszentrum „Börse“ in einer spektakulären Aktion ihren eigenen Tod simulierte. Knapp 20 Künstler warfen sich vor Oberbürgermeister Peter Jung auf den Boden und verharnten reglos, um sich gegen das Spardiktat symbolisch zur Wehr zu setzen. Den größten Protest jedoch zog die drohende Schließung des Wuppertaler Schauspielhauses nach sich, was bundesweit mit Empörung aufgenommen wurde. Nach dem vorgelegten Haushaltssicherungskonzept sollen die Zuschüsse für die Wuppertaler Bühnen um zwei Millionen Euro gekürzt werden. Was nichts anderes bedeutet, als dass die Stadt das Schauspielhaus ab Jahresmitte 2012 aufgeben muss.

In Remscheid umfasst das kulturelle Streichkonzert die Aufgabe der Stadtteilbibliothek in Lennep und des Deutschen Werkzeugmuseums. Weiterhin könnte die städtische Musik- und Kunstschule privatisiert werden. Gelingt dies nicht, droht die Schließung. Und ebenso steht das Aus der städtischen Galerie im Raum. Alleine von diesen Maßnahmen verspricht sich die Stadt Einspareffekte in Höhe von über fünf Millionen Euro. Die Politik hat nun darüber zu befinden, welche Maßnahmen schlussendlich in die Tat umgesetzt werden. Dass das kulturelle Leben im Städtedreieck empfindliche Einschnitte hinnehmen muss, scheint jedoch unvermeidbar zu sein.

Was also tun? Ein Schlüssel gegen den Kahlschlag im Kulturbereich scheint eine engere und effizientere Kooperation zu sein. Dazu haben die drei bergischen Städte ein Gutachten in Auftrag gegeben, das Möglichkeiten einer Zusammenarbeit in den Bereichen

Eine kleine Auswahl berühmter Kulturschaffender Persönlichkeiten aus der Region:

Wuppertal:

1. Ann Kathrin Kramer, Schauspielerin
2. Jörg Knör, Parodist und Entertainer
3. Horst Tappert, Schauspieler
4. Axel Stein, Comedian
5. Alice Schwarzer, Buchautorin und Herausgeberin der Frauenzeitschrift „Emma“
6. Tony Cragg, in Wuppertal lebender Künstler
7. Tom Tykwer, Regisseur
8. Christoph Maria Herbst, Schauspieler
9. Steffen Möller, Schauspieler und Kabarettist
10. Pina Bauch, Choreografin (in Solingen geboren)

Solingen:

1. Walter Schulte vom Brühl, Schriftsteller
2. Curt Beckmann, Bildhauer
3. Ludwig Hoelscher, Cellist
4. Michael Lesch, Schauspieler
5. Veronica Ferres, Schauspielerin

Remscheid:

1. Teo Otto, Bühnenbildner, Namensgeber des Teo Otto Theaters
2. Johann Peter Hasenclever, Maler
3. Karl Michael Vogler, Schauspieler
4. Lonny Kellner-Frankenfeld, Schauspielerin
5. Günter Lesche, Bariton
6. Fritz Windgassen, Tenor
7. Wolfgang Tillmans, Fotograf, mit dem renommierten Turner-Prize ausgezeichnet
8. ChrisTine Urspruch, Schauspielerin

Theater und Orchester überprüft. Erste Ergebnisse sollen im Sommer vorliegen. Hinter dieser Untersuchung steht mit Nachdruck auch der Regierungspräsident. Jürgen Büssow möchte die überschuldeten Kommunen dazu bewegen, bei ihrem kulturellen Angebot mehr zu kooperieren. Daher beteiligt sich das Land auch an den Kosten für das externe Gutachten. Da es bereits funktionierende Kooperationen gibt, scheinen derlei Überlegungen eine Basis zu haben. Die Fusion der Orchester Remscheids und Solingen hat sich nach 15 Jahren bewährt, die Wuppertaler Bühnen gastieren regelmäßig in den beiden Nachbarstädten. Ebenso gibt es bereits ein bergisches Theater-Abonnement, das Besuche in den Spielstätt-



ten aller drei Städte vorsieht. „Ich verspreche mir von dieser Prüfung eine wirtschaftliche Optimierung und gleichzeitig die Sicherung des hohen kulturellen Standards in der Region“, skizzierte Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung gegenüber der Bergischen Wirtschaft seine Erwartungen an den Prüfauftrag.

Manche kulturelle Initiative wäre ohne Kultursponsoring seitens der Wirtschaft von vorneherein gescheitert oder aber als dauerhafte Einrichtung undenkbar. Beispielsweise fördert der Remscheider Heiztechnikhersteller Vaillant seit Jahren die Remscheider „Nacht der Kultur“, bei der die Werkzeugstadt einmal im Jahr ihr reiches kulturelles Angebot präsentiert. Weiterhin unterstützt Vaillant die Bergische Biennale



Kulturszene



als renommierte Konzertreihe für zeitgenössische Musik. Gesellschaftliches Engagement am Standort werde bei der Vaillant Group seit je her groß geschrieben, sagt Dr. Jens Wichtermann, Leiter der Vaillant Unternehmenskommunikation. „Es geht uns dabei



nicht darum, das eigene Unternehmen als Kulturförderer bekannt zu machen, sondern unseren Mitarbeitern einen attraktiven Arbeits- und Lebensort zu bieten. In Zeiten knapper kommunaler Kassen sehen wir uns daher als am Ort ansässiges Unternehmen in der Pflicht“, erklärt er. Die Bedeutung des Kulturangebots als so genannter weicher Standortfaktor sei nicht zu unterschätzen. Die breite Mehrheit der Mitarbeitenden stamme aus dem bergischen Städtedreieck. Daher sei es wichtig, den Beschäftigten nicht nur einen attraktiven Arbeitsplatz, sondern einen ebenso interessanten und ansprechenden Lebensraum und Wohnort zu bieten: „Wir sehen die Förderung des sozialen Lebens und kultureller Ereignisse an den Standorten, an denen wir tätig sind, als eine wichtige unternehmerische Aufgabe, der wir uns stellen.“ Das weltweit tätige Unternehmen, das seinen Stammsitz in Remscheid hat, verbindet eine lange Tradition mit der Stadt.

Dass indes nicht nur Wirtschaftsunternehmen die Kommunen bei ihren freiwilligen Aufgaben unterstützen, sondern auch bürgerschaftliches Engagement erfolgreich sein kann, zeigt eine Initiative im Remscheider Stadtteil Lüttringhausen. Als die Stadt aus Spargründen vor zwei Jahren die Schließung der dortigen Stadtteilbibliothek beschloss, gründete sich der Verein „Die Lütteraten“. Nach vielen Protestaktionen, Spendensammlungen und Gesprächen zwischen der Vereinsführung und der Stadtverwaltung konnte der Fortbestand der Bücherei tatsächlich gesichert werden. Dazu sagten die „Lütteraten“ zu, jährlich 10.000 Euro zu den Kosten beizutragen. 7.000 Euro werden durch ehrenamtliche Mitarbeit als Büchereihelfer eingespart, 3.000 Euro sollen den Etat für notwendige Anschaffungen entlasten. Und im dritten Jahr nach Vereinsgründung fahren die „Lütteraten“ auf der Erfolgsspur. Bislang wurden alle Zusagen eingehalten, der Verein ist rund 130 Mitglieder stark, und die Kundenfrequenz in der Lüttringhauser Bücherei konnte stetig gesteigert werden. Ein Beispiel für ein erfolgreiches Konzept, das sich auf andere – sicher nicht auf alle – kulturellen Einrichtungen im Städtedreieck übertragen ließe.

Stefanie Bona

rga.Datentechnik
Ihr Systemhaus · Ihr Internetprovider



Ihr Dienstleister
für professionelle
IT-Komplettlösungen
aus einer Hand!

Unsere Leistungen umfassen

- Datenschutz Audits
- Security-Lösungen
- IT-Outsourcing
- Rechenzentrums-Leistungen
- Druckkostenoptimierung
- CRM-Systeme
- Hochverfügbarkeitslösungen
- Konsolidierung / Virtualisierung
- SAN / Storage-Lösungen
- Kompetenz-Center ERP
 - MS-Navision
 - Sage
 - Microtech



Microsoft
GOLD CERTIFIED
Partner

Developer
Partner

sage

rga.Datentechnik
Ihr Systemhaus · Ihr Internetprovider

**RS Gesellschaft
für Informationstechnik mbH & Co. KG**

Konrad-Adenauer-Straße 6
D - 42853 Remscheid

Telefon: (0 21 91) 909 410

Telefax: (0 21 91) 909 415

E-Mail: datentechnik@rga.net
Internet: www.rga.net

Recht

Europäisches Markenamt stärkt die Marke „Solingen“



Am 27. April hat das Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt in Alicante eine für die Solinger Schneidwarenindustrie wichtige Entscheidung getroffen: Das Amt hat einen sogenannten Nichtigkeitsantrag, der gegen die Marke „Solingen“ gestellt worden war, zurückgewiesen. Die Behörde, die für die Registrierung von EU-Marken zuständig ist und als Europäisches Markenamt fungiert, bestätigt damit die Registrierung des berühmten Namens und stärkt die darauf aufgebaute Markenstrategie. Die Marke „Solingen“ wurde von der IHK 2002 zum Schutz der in Solingen nach wie vor starken Traditionsbranche angemeldet. Auslöser war, dass der weltbekannte Name zunehmend für ausländische, insbesondere billige Produkte aus Fernost missbraucht worden war. Mit Hilfe dieser Markeneintragung kann die IHK gezielte und wirkungsvolle Maßnahmen gegen den Missbrauch unternehmen, wie beispielsweise Grenzbeschlagnahmeverfahren im gesamten EU-Gebiet. Eine Löschung der Marke hätte daher fatale Folgen gehabt. Im Zuge ihrer Schutzmaßnahmen war die IHK auch gegen die Bezeichnung „Solingold“ vorgegangen, die von einem Thüringer Unternehmen für Klingen verwendet wird. Nach Auffassung der Kammer kann diese Bezeichnung mit „Solingen“ verwechselt werden. Um sich dagegen zur Wehr zu setzen, stellte das Unternehmen kurzerhand einen Löschungsantrag beim Harmonisierungsamt. Begründung: Die IHK habe bei der Anmeldung

Umsatzsteuer-Umrechnungskurse für den Monat April 2010

Australien	1 EUR =	1,4463	AUD	1	AUD =	0,6914	EUR
Brasilien	1 EUR =	2,3550	BRL	100	BRL =	42,4628	EUR
Bulgarien	1 EUR =	1,9558	BGN	1	BGN =	0,5113	EUR
China (VR)	1 EUR =	9,1505	CNY	10	CNY =	1,0928	EUR
Dänemark	1 EUR =	7,4428	DKK	100	DKK =	13,4358	EUR
Estland	1 EUR =	15,6466	EEK	100	EEK =	6,3912	EUR
Großbritannien	1 EUR =	0,87456	GBP	1	GBP =	1,1434	EUR
Hongkong	1 EUR =	10,4065	HKD	100	HKD =	9,6094	EUR
Indien	1 EUR =	59,6203	INR	100	INR =	1,6773	EUR
Indonesien	1 EUR =	12.101,70	IDR	10000	IDR =	0,8263	EUR
Japan	1 EUR =	125,33	JPY	100	JPY =	0,7979	EUR
Kanada	1 EUR =	1,3467	CAD	1	CAD =	0,7426	EUR
Korea, Republik	1 EUR =	1.494,53	KRW	1000	KRW =	0,6691	EUR
Kroatien	1 EUR =	7,2594	HRK	10	HRK =	1,3775	EUR
Lettland	1 EUR =	0,7076	LVL	1	LVL =	1,4132	EUR
Litauen	1 EUR =	3,4528	LTL	100	LTL =	28,9620	EUR
Malaysia	1 EUR =	4,2935	MYR	1	MYR =	0,2329	EUR
Mexiko	1 EUR =	16,3957	MXN	1	MXN =	0,0610	EUR
Neuseeland	1 EUR =	1,8814	NZD	1	NZD =	0,5315	EUR
Norwegen	1 EUR =	7,9323	NOK	100	NOK =	12,6067	EUR
Philippinen	1 EUR =	59,788	PHP	100	PHP =	1,6726	EUR
Polen	1 EUR =	3,8782	PLN	100	PLN =	25,7852	EUR
Rumänien	1 EUR =	4,1306	RON	1	RON =	0,2421	EUR
Russland	1 EUR =	39,1335	RUB	100	RUB =	2,5554	EUR
Schweden	1 EUR =	9,6617	SEK	100	SEK =	10,3501	EUR
Schweiz	1 EUR =	1,4337	CHF	100	CHF =	69,7496	EUR
Singapur	1 EUR =	1,8505	SGD	100	SGD =	54,0394	EUR
Südafrika	1 EUR =	9,8658	ZAR	100	ZAR =	10,1360	EUR
Thailand	1 EUR =	43,279	THB	100	THB =	2,3106	EUR
Tschechien	1 EUR =	25,308	CZK	100	CZK =	3,9513	EUR
Türkei	1 EUR =	1,9983	TRY	1	TRY =	0,5004	EUR
Ungarn	1 EUR =	265,53	HUF	1000	HUF =	3,7661	EUR
USA	1 EUR =	1,3406	USD	1	USD =	0,7459	EUR

Die Umsatzsteuer-Umrechnungskurse gibt es auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 16080.

ihrer Marke „Solingen“ bösgläubig gehandelt, da sie den nicht registrierten Namen „Solingold“, der seit Anfang der 90er Jahre gebraucht worden sei, missachtet habe. Dass diese Begründung nicht überzeugt, hat das Harmonisierungsamt jetzt eindrucksvoll bestätigt. Das Amt stellt ausdrücklich heraus, dass die IHK bei Anmeldung der Kollektivmar-

ke im Interesse der Solinger Unternehmen gehandelt habe. Ludger Benda, Geschäftsführer der bergischen IHK, freut sich über die klare Entscheidung. „Die Zurückweisung macht uns die Arbeit zum Schutz der Marke „Solingen“ leichter, denn die aufgekommene Unsicherheit ist beseitigt und niemand kann sich mehr auf das anhängige Lösungsverfahren berufen.“

**BLESINGER
WISCHERMANN
& PARTNER**

www.ra-blesinger.de

Wirtschaftsrecht	Arbeitsrecht	Krisenberatung	Wohnungseigentumsrecht
Gesellschaftsrecht	Sozialplan	Liquidation	Mietrecht
Handelsrecht	Steuerrecht	Insolvenzen	Immobilienrecht
Wettbewerbsrecht	Unternehmenssanierung	Zwangsverwaltung	Baurecht

Alter Markt 9 - 13 · 42275 Wuppertal · Telefon 02 02 / 4 93 88-0 · Fax 02 02 / 45 19 39 · www.ra-blesinger.de · wuppertal@ra-blesinger.de

Finanzen Und Steuern

Übersicht über die Abgabefristen für die Zusammenfassende Meldung (ZM)

Foto: Bilderbox



Meldefristen ab 1. Januar 2010 (es gelten die bisherigen Fristen, neu ist die Meldepflicht für bestimmte innergemeinschaftliche sonstige Leistungen):

■ innergemeinschaftliche Lieferungen / Dreiecksgeschäfte:

wie bisher quartalsweise bis zum 10. Tag nach Ablauf jedes Kalendervierteljahres, in dem die innergemeinschaftliche Lieferung (igL) ausgeführt wurde

■ innergemeinschaftliche sonstige Leistungen, für die der in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässige Leistungsempfänger die Steuer dort schuldet (Grundfall des § 3a Abs. 2 UStG):

ebenfalls quartalsweise bis zum 10. Tag nach Ablauf jedes Kalendervierteljahres, in dem die Leistung (soL) ausgeführt wurde.

Sofern eine Dauerfristverlängerung besteht, gilt diese auch für die Abgabe der ZM.

Meldefristen ab 1. Juli 2010 (es gelten die neuen Fristen nach EURL-Umsetzungsg):

■ innergemeinschaftliche Lieferungen / Dreiecksgeschäfte:

Grundsatz: monatliche Abgabe bis zum 25. Tag des Folgemonats der Lieferung
Ausnahme/Bagatellgrenze: Soweit die Summe der innergemeinschaftlichen Lieferungen und Dreiecksgeschäfte weder für das laufende Kalendervierteljahr noch für eines der vier vorangegangenen Kalendervierteljahre jeweils mehr als 50.000 € beträgt, kann die ZM wie bisher quartalsweise abgegeben werden und zwar bis zum 25. Tag nach Ablauf des Quartals. Bis zum 31. Dezember 2011 liegt die Bagatellgrenze bei 100.000 €. Unterhalb der Bagatellgrenze ist (freiwillige) auch die monatliche Abgabe möglich.

■ innergemeinschaftliche Leistungen: generell quartalsweise Abgabe bis zum 25. Tag des Folgemonats. Auch hier ist die Abgabe - freiwillig - monatlich möglich, wenn auch igL gemeldet werden.

■ Eine Dauerfristverlängerung für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldung gilt nicht mehr auch für die Abgabe der ZM! Damit fallen die Abgabefristen für Voranmeldung und ZM auseinander: Die Voranmeldung für September kann bei Dauerfristverlängerung bis zum 10. November abgegeben werden, die ZM muss aber bis zum 25. Oktober eingereicht werden. (Ng)

Starthilfe und Handel

Fit für den demographischen Wandel?

Bereits heute liegt das Durchschnittsalter in Unternehmen bei 43 Jahren. Eine besonders einschneidende Veränderung der Altersstruktur erwartet die deutsche Wirtschaft zwischen 2017 und 2024. Dann werden

schon 40 Prozent der Personen, die dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, zwischen 50- und 65 Jahre sein. Gewinner im demographischen Wandel werden daher die Unternehmen sein, die ihre zukünftige Innovationskraft, Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit sichern, indem sie die Produktivität ihrer Mitarbeiter bis zum Erreichen des Rentenalters erhalten. Wie gut Unternehmen in Deutschland für die Bewältigung dieser Aufgabe gewappnet sind, können sie jetzt mit Hilfe eines wissenschaftlich basierten Selbstchecks ermitteln. Unter www.age-cert.de stellt die Marie-Luise und Ernst Becker Stiftung das neue Personalmanagement-Tool kostenlos im Internet zur Verfügung. Der gewichtete Fragebogen erhebt 75 Kriterien für eine demographiegerechte Personalentwicklung. Die Resultate



Foto: Bilderbox

werden in anonymisierter Form ausgewertet. So können Stärken und Verbesserungspotentiale erkannt und der Gesamtstatus in Zukunft mit anderen Unternehmen in Vergleich gesetzt werden. Der Selbstcheck will auch praktikable Maßnahmen liefern, die individuell auf die betrieblichen Erfordernisse angepasst werden können.

Aktionäre aufgepasst: Verlieren Sie nicht ihre Verluste.

Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren vor Einführung der Abgeltungssteuer können nur noch zeitlich befristet bis einschließlich 2013 mit Gewinnen verrechnet werden. Es bieten sich verschiedene Strategien an, diese sogenannten Altverluste gezielt steuerlich zu nutzen. Das Stückzinsmodell beispielsweise sorgt dafür, dass anderweitig vereinnahmte Zinsen und Dividenden durch Verrechnung mit dem gezahlten Stückzins in einen Veräußerungsgewinn umgewandelt werden, der mit den Altverlusten verrechenbar ist.



Clemens Dornseifer
Wirtschaftsprüfer,
Partner

Was können wir für Sie tun?



TREUMERKUR Dr. Schmidt und Partner KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

TREUMERKUR KG
Steuerberatungsgesellschaft

Außenwirtschaft

Neue Außenwirtschafts-Veranstaltungsdatenbank

Die neue IHK-Veranstaltungsdatenbank bietet die Möglichkeit, alle anstehenden Außenwirtschaftsveranstaltungen der Kammern in NRW auf einen Blick einzusehen und überregional nach passenden Seminarangeboten zu recherchieren. Das Angebot der Außenwirtschaftsabteilungen der NRW-Kammern summiert sich pro Jahr auf über 300 Seminare, Workshops, Beratungstage, Kooperationsbörsen und Unternehmerreisen. Weitere Infos unter: www.ihks-nrw-veranstaltungen-auwi.de

Beratungstag zu Ländern in Nahost und Nordafrika

Zwar sind die Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise auch in den MENA-Staaten (Middle East North Africa) zu spüren, dennoch bestehen starke Finanzreserven aus Zeiten des Öl-Booms. So sind in den kommenden Jahren Investitionen im Wert von insgesamt 600 Milliarden US-Dollar in den MENA-Staaten geplant. Beispielsweise neue Infrastrukturprojekte in den Golfstaaten bieten reichlich Marktchancen für deutsche Unternehmen. Aber auch der Service-Sektor hat in der ganzen MENA-Region hohe Zu-

IHK-Seminare im Bereich Außenwirtschaft Juni und Juli 2010

IHK/AHK Aktionstage Außenwirtschaft: Informationsveranstaltung zum US-Amerikanischen Markt mit anschließender Gelegenheit zu Einzelgesprächen

Termin: 10. Juni, 14:00 bis 18:00 Uhr **Referenten:** Marktexperten der Deutsch-Amerikanischen Handelskammern (AHK USA)

Auftragsabwicklung im Exportgeschäft – Die richtigen Dokumente

Termin: 17. Juni, 09:00 bis 17:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 190,00 Euro **Teilnehmer:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus exportierenden Industrie- und Handelsunternehmen, die mit der Auftragsabwicklung beschäftigt sind. **Referent:** Brün H.J. Büssenschütt

Vereinfachte Zollverfahren: Der zugelassene Ausführer und die Kriterien des AEO

Termin: 29. Juni, 9:00 bis 17:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 190,00 Euro **Teilnehmer:** Inhaber, Geschäftsführer, Export- beziehungsweise Vertriebsleiter **Referent:** Andreas Heuer

IHK-Ansprechpartnerin: Alina Paczkowski, Telefon: 0202 2490-515, E-Mail: a.paczkowski@wuppertal.ihk.de

wachsraten. So steht auch hier – wie insgesamt im Nahen Osten – „Made in Germany“ – hoch im Kurs.

Unter dem Motto „Go Mena“ findet am 7. Juli in Wuppertal von 9:00 bis 18:00 Uhr ein Informations- und Beratungstag zu den Märkten Ägypten, Algerien, Katar, Marokko, Oman, Saudi-Arabien, Tunesien und die Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) an. Die Marktexperten der deutschen Auslandshandelskammern in diesen Ländern werden interessierten Unternehmen für terminierte

Einzelgespräche zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie bei der IHK, Alina Paczkowski, Telefon: 0202 2490-515, Telefax: 0202 2490-999, E-Mail: a.paczkowski@wuppertal.ihk.de, oder im Internet unter www.wuppertal.ihk24.de (Veranstaltungen).

Verkehr

EU fördert Verlagerung von Güterverkehr mit 64 Millionen Euro

Mit dem Marco-Polo-Programm fördert die EU-Kommission die Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf die Schiene und auf das Schiff. Damit sollen Staus auf europäischen Straßen vermieden und der Güterverkehr in Europa umweltfreundlicher werden. Förderanträge für entsprechende Projekte können Unternehmen ab sofort bei der EU-Kommission stellen. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft aus den EU-Mitgliedsstaaten sowie Norwegen, Island, Liechtenstein und Kroatien. Unternehmen aus nahe gelegenen Drittländern können einem Konsortium beitreten, allerdings sind in diesem Drittland entstehende Kosten nicht förderfähig.

Die Förderung im Rahmen von Marco Polo erfolgt als Anschubfinanzierung zur Minderung von Anlaufverlusten neuer oder erweiterter internationaler Transportdienste. Dadurch soll das Defizit beziehungsweise der Mehraufwand während der Startphase durch die Subvention kompensiert werden. Förderfähige Transportdienste müssen entweder zur Verlagerung von Transporten auf der Straße, auf Bahn oder Schiff führen oder das Transportaufkommen reduzieren. Die Fördersätze variieren je nach Typ des Transportprojektes. Die maximale Förderung beträgt maximal 35 Prozent der förderfähigen Projektkosten und maximal zwei Euro je 500 verlagerten tausend Kilometer. Weitere Informationen zur Förderung sowie Kontaktadressen zur Europäischen Kommission finden Sie unter: <http://ec.europa.eu/transport/marcopolo>.

Foto: Bilderbox



Forschung und Innovation

Innovations-Allianz NRW verbucht erfolgreiches Jahr



Freuten sich über den Erfolg der Innovationsallianz (v.l.): Friedhelm Sträter, IHK-Präsident und Vizepräsident der Kammervereinigung; Prof. Dr. Gisela Schäfer Richter, Vorsitzende der Innovations-Allianz sowie Dr. Ralf Mittelstädt, Hauptgeschäftsführer der IHK NRW

Die Innovations-Allianz der Hochschulen in Nordrhein-Westfalen kann auf ein Jahr erfolgreicher Arbeit zurückblicken. Etwa 120 Kontakt-Anfragen nach geeigneten Forschungs- und Entwicklungspartnern hat die Innovations-Allianz im vergangenen Jahr an Universitäten und Fachhochschulen vermittelt. Sie kamen größtenteils von Unternehmen, die vorher noch nicht mit Hochschulen zusammengearbeitet hatten und denen die Innovations-Allianz als zentrale Anlaufstelle einen leichteren Zugang zu den komplexen Hochschul-Strukturen ermöglicht. Um Firmen und Forschern eine Kontaktmöglichkeit zu bieten, veranstaltete

die Innovations-Allianz im vergangenen Jahr insgesamt 18 regionale und landesweite Dialog-Veranstaltungen. Daran nahmen insgesamt fast 1.000 interessierte Unternehmer teil.

Zu den Partnern zählt die IHK NRW. Deren Vizepräsident Friedhelm Sträter – zugleich Mitglied im Beirat der Innovations-Allianz – begrüßte die steigende Nachfrage von Unternehmen nach Kooperationen mit Hochschulen: „Gemeinsam wollen wir Firmen ermuntern, bei ihren Ideen für neue Produkte und Dienstleistungen vom Know-how und den personellen und technischen Möglichkeiten der Hochschulen zu profitie-

Newsletter International

Wir informieren in unserem Magazin kurz über außenwirtschaftsrelevante Themen. Umfassender und aktueller informiert unser kostenloser „Newsletter International“, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Interessenten können sich unter www.wuppertal.ihk24.de für diesen Newsletter anmelden. Kontakt: Alina Paczkowski, Telefon: 0202 2490-515 oder E-Mail: a.paczowski@wuppertal.ihk.de

ren. „Der Innovations-Allianz gehören aktuell 29 Hochschulen und vier Hochschul-Transfergesellschaften aus Nordrhein-Westfalen an. Im Jahr 2009 wurden die Bergische Universität Wuppertal, die Hochschule Rhein-Waal und die Universität zu Köln als neue Mitglieder aufgenommen. Gemeinsam wollen die Hochschulen die Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen in NRW verbessern sowie mehr Wissens- und Technologietransfer erzeugen.“



Mehr Informationen zur Arbeit und Struktur der Innovations-Allianz der NRW-Hochschulen sowie weitere Kooperationsbeispiele unter www.innovationsallianz.nrw.de.

STEUERN steuern!

Gerd Kaib • Peter Galldiks • Dirk Kammer • J. D. Oestreich • Wolfgang Ruoff



Wir für Sie!

- » Steuerberater
- » Wirtschaftsprüfer
- » Vereidigter Buchprüfer



0 21 91 / 97 50-0
www.stb-kgp.de



0 21 91 / 59 10 88-0
www.bo-wpg.de

Rosenstraße 21 – 23 · 42857 Remscheid

Aus- und Weiterbildung

Weiterbildungslehrgänge des BZI

Damit Weiterbildungslehrgänge durch verschiedene öffentliche Programme gefördert werden können, müssen diese nach der so genannten Anerkennungs- und Zulassungsverordnung zugelassen werden. Voraussetzung hierfür ist die Zertifizierung des Bildungsträgers. Das Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie (BZI), ist zertifiziert und besitzt die Bildungsträgerzulassung nach AZWV. Die dargestellten Weiterbildungslehrgänge sind jetzt neu zertifiziert worden und können daher, je nach betrieblicher Situation, über verschiedene öffentliche Programme gefördert werden, wie Qualifizierung bei Kurzarbeit (FbW und ESF-BA-Programm), Bildungsgutschein (FbW) oder WeGeBAU (Qualifizierung älterer oder gering qualifizierter Mitarbeiter). Das BZI möchte auch in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten ein zuverlässiger Partner sein und hat daher mit der Zertifizierung der neuen Weiterbildungslehrgänge das Angebot an förderfähigen Vollzeitmaßnahmen ausgeweitet.

Industriefachkraft für CNC-Technik (IHK-Zertifikat)

- 13. September 19. November (10 Wochen)

Metallgrundausbildung (BZI-Zertifikat)

- 23. August bis 29. Oktober (10 Wochen)
- 5. November bis 11. Februar 2011 (10 Wochen)

Metall- und CNC Fachkraft mit Ausbildung zum Fräser (Frästechnik), Schleifer (Schleiftechnik) oder Teilezurichter (Drehtechnik) (mit IHK-Abschluss)

Preisindex für die Lebenshaltung im Monat März 2010
Warenkorb 2005

Gebiet, Position	Basisjahr	Index	Änderung in Prozent gegen	
			Vormonat	Vorjahr
Deutschland				
Verbraucherpreisindex (VPI)	2005	108,0	0,5	1,1
Nordrhein-Westfalen				
Verbraucherpreisindex (VPI)	2005	107,7	0,6	1,2
	2000	115,9		
	1980	183,6		
	1962	373,2		

Achtung! Zum 1. Januar 2008 wurde der Preisindex auf das Basisjahr 2005 umgestellt.

Die Indizes für das frühere Bundesgebiet und der Index „4 Personen Arbeitnehmer-Haushalt Nordrhein-Westfalen“ sind ab Januar 2003 ersatzlos weggefallen. Neuverträge sollten nur noch auf den „Verbraucherpreisindex (VPI)“ (früher: „Alle privaten Haushalte“) Deutschland oder Nordrhein-Westfalen abgestellt werden. Altverträge sind entsprechend anzupassen. Die Zuständigkeit für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln liegt seit dem 1.1.1999 bei dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Frankfurter Str. 29-31, 65760 Eschborn/Ts.

Aktuelle Preisindizes finden Sie unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumenten-Nummer 1269.

- 22. November 2010 bis 29. Juni 2012 (19 Monate)

CNC- und Zerspanungsfachkraft mit Industriefachkraft für CNC-Technik (IHK-Zertifikat)

- 21. Juni 2010 bis 17. Juni 2011 (12 Monate)

Technik für Kaufleute (BZI-Zertifikat)

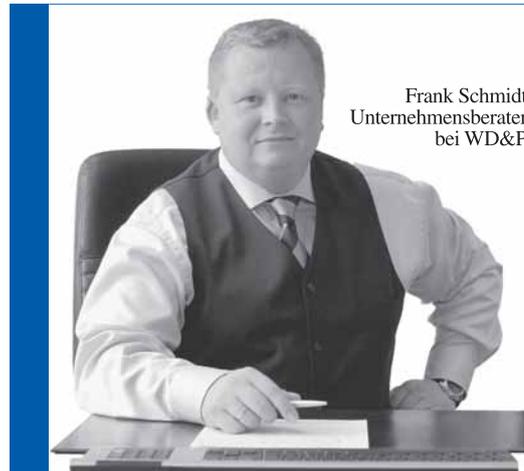
- 6. September 2010 - 4. März 2011 (6 Monate)

Nachfolgende Weiterbildungslehrgänge sind noch nicht mit Durchführungsterminen versehen und können nach individueller Abstimmung umgesetzt werden:

- Industriefachkraft für SPS Technik (IHK-Zertifikat)
- Industriefachkraft für Steuerungstechnik (IHK-Zertifikat)

- Maschinen und Anlagenführer (IHK-Facharbeiterbrief)
- Umschulung Maschinen- und Anlagenführer (IHK-Facharbeiterbrief)
- Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten (BZI-Zertifikat)

i Alle diese Weiterbildungsmaßnahmen sind förderfähig durch die Agentur für Arbeit. Anmeldung und weitergehende Informationen gibt die Berufsbildungszentrum der Industrie GmbH, Telefon: 02191 9387-0, E-Mail: info@bzi-rs.de, Internet: www.bzi-rs.de.



Frank Schmidt
Unternehmensberater
bei WD&P

WD&P 
Steuer • Wirtschaft • Recht • Marketing

Unternehmensberatung - mit Bauch und Verstand. Zu einer erfolgreichen Unternehmensberatungsgesellschaft gehört mehr als die Freude über ein volles Auftragsbuch. Wir ziehen unsere Energie daraus, etwas im positiven Sinne bewegt zu haben. Als Ihr Unternehmensberater in Wuppertal bietet wir Ihnen umfangliche Beratung an. In unserer Unternehmensgruppe arbeiten wir eng mit Fachleuten für Steuerberatung, Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, Marketing, Immobilienmanagement, Versicherungsmanagement und Vermögensberatung zusammen. Detaillierte Beschreibung zu allen Unternehmen erfahren Sie unter www.wd-p.de

Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal, 0202-25560-0, www.wdpconsulting.de

Unternehmer als Kämpfer für Bildung

„Wir leiden mehr und mehr unter Fachkräftemangel durch die demographische Entwicklung und zu wenig qualifizierte Jugendliche. Deshalb kämpfen wir für bessere Bildung in Deutschland“, beschreibt Eva Fischer, Bundesvorsitzende der Wirtschaftsjuvenen Deutschland, die Situation junger Unternehmer. In Deutschland entscheidet die soziale Herkunft über Bildungschancen. Chancen für einen erfolgreichen Bildungslebenslauf werden in frühen Jahren gefördert



Foto: WJ Solingen

Die Wirtschaftsjuvenen Solingen boten beim Forum:Beruf 2009 auf einem eigenen Stand Bewerbungsmappen-Beratung an

oder verpasst. Die Wirtschaftsjuvenen fordern: „Die Wirtschaft kann es sich nicht leisten, auf Potentialträger zu verzichten. Deshalb brauchen wir nicht erst mehr Betreuung, wenn Jugendliche Gefahr laufen, die Schule abzubrechen. Bereits im Kleinkindalter muss eine intensive Betreuung stattfinden, zum Beispiel durch Sprachförderung.“ Einen Monat vor dem dritten Bildungsgipfel der Bundeskanzlerin treffen

Konjunkturelle Entwicklung April 2010

Industriedaten¹

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz					
Januar '10 - Februar '10 gegen Vorjahr	- 1,2 %	+1,5 %	- 14,1 %	- 5,3 %	+0,6 %
Februar '10 gegen Vorjahr	+10,5 %	+3,5 %	- 12,9 %	+ 0,5 %	+4,7 %

Exportumsatz der Industrie

Januar '10 - Februar '10 gegen Vorjahr	+6,9 %	+1,1 %	- 14,0 %	- 2,3 %	+ 5,3 %
Exportquote Januar - Februar 2010	52,7 %	35,8 %	50,0 %	47,9 %	42,9 %

Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk

Januar'10 - Februar'10 gegenüber Vorjahreszeitraum

a) Herstellung von Metallerzeugnissen	- 13,3 %	e) Nahrungsmittel:	+ 2,6 %
b) Maschinenbau	- 11,2 %	f) Chemieindustrie:	+ 3,3 %
c) Elektroindustrie:	+ 0,4 %	g) Fahrzeugbau:	+ 33,8 %
d) Metallerzeugung:	- 22,1 %	h) Kunststoffindustrie:	+ 31,6 %

Arbeitsmarktdaten

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote² im März '10	12,1 %	9,3 %	10,7 %	11,1 %	9,1 %
Arbeitslose, Änderung					
März '10 geg. Vorjahr	- 7,5 %	- 3,8 %	+ 12,3 %	- 3,6 %	+ 2,0 %
darunter: Männer	- 5,9 %	+ 0,6 %	+ 21,9 %	- 0,3 %	+ 4,3 %
Frauen	- 9,5 %	- 9,0 %	+ 1,5 %	- 7,6 %	- 0,8 %
März '10 geg. Vormonat	- 0,9 %	+ 0,1 %	- 0,8 %	- 0,7 %	- 1,3 %
darunter: Männer	- 0,9 %	+ 0,0 %	- 0,5 %	- 0,6 %	- 1,8 %
Frauen	- 0,6 %	+ 0,1 %	- 1,2 %	- 0,8 %	- 0,7 %

Verbraucherpreisindex für NRW Februar 2010 gegenüber Vorjahr: + 1,2 %

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

sich die Wirtschaftsjuvenen vom 3. bis 7. Mai beim Know-how-Transfer mit Parlamentariern des Deutschen Bundestages – aus Solingen ist Nicolas Spengler dabei und trifft den bergischen Abgeordneten Jürgen Hardt

(CDU). Als junge Generation initiieren die Wirtschaftsjuvenen jährlich bundesweit über 100 Bildungsprojekte. Dazu gehören auch Schulpatenschaften und Förderung von Hauptschülern.



**Leistung durch
Qualifikation.**

www.lernmalwas.de

Innovative und effektive Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter durch unsere langjährige Erfahrung:

- Kostenlose Analyse des Fortbildungsbedarfs
- Individuelle Seminare durch zertifizierte Dozenten
- Zielgerichtete Erfolgs- und Lerntransferkontrolle





Tel: (0202) 2545006 - service@akademie-educate.de

Aktion Ausbildung 2010

Ausbildungsengagement beibehalten

Auch in diesen Tagen wollten wir Sie bitten, das Thema Ausbildung weiterhin in den Fokus ihres Unternehmens zu stellen. Ausbildung ist die beste Investition in die Zukunft. Daher unser Appell an dieser Stelle an Ihrem Ausbildungsengagement festzuhalten.

Gleichwohl ist uns bewusst, dass nicht immer jeder Ausbildungsplatz mit einem geeigneten Bewerber besetzt werden kann, dabei möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr helfen.

- Bewerber treffen Ausbildungsbetriebe -

Am 12. Juli 2010 wird der Aktionstag: „Bewerber treffen Ausbildungsbetriebe“ in unseren Räumen der Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal stattfinden.



Foto: Karl-Heinz Laube/Pixelio

Zu diesem Aktionstag werden wir gemeinsam mit den Agenturen für Arbeit Wuppertal und Solingen alle bis dahin noch unversorgten Bewerber in unser Haus einladen. Die Ausbildungsbetriebe haben dadurch die Möglichkeit, ihre Bewerber direkt kennenzulernen, die Bewerbungsunterlagen zu sichten und erste Gespräche zu führen. Der Aktionstag wurde in den vergangenen beiden Jahren sehr erfolgreich durchgeführt.

Wir sind zuversichtlich, dass wenn am 12. Juli um 08:30 Uhr die Türen in der IHK aufgehen, viele der eingeladenen Jugendlichen

auch in diesem Jahr auf der Matte stehen werden.

Wollen Sie am 12. Juli 2010 teilnehmen, dann wenden Sie sich bitte an:

Katharina Kempa
Telefon: 0202 2490 801
E-Mail: k.kempa@wuppertal.ihk.de

- Online-Lehrstellenbörse nutzen -

Sie nennen uns Ihre freien Ausbildungsstellen und wir helfen Ihnen dabei, diese mit geeigneten Bewerbern zu besetzen.

Wenn Sie dies wünschen, veröffentlichen wir Ihr Ausbildungsplatzangebot gerne in der Online-Lehrstellenbörse der IHK. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Nutzen Sie dazu den auf der Nebenseite stehenden Antwortbogen.

Unsere Online-Lehrstellenbörse im Internet hilft allen Ausbildungsbetrieben der Industrie- und Handelskammer bei der Suche nach neuen Auszubildenden. Unter der Adresse www.lehrstellenboerse.wuppertal.ihk24.de können die Ausbildungsbetriebe ihre Lehrstellenangebote täglich rund um die Uhr präsentieren und auch selbst aktualisieren. Über das Internet erfolgt die Eingabe direkt und einfach vom PC aus. Nach einer kurzen Überprüfung durch die IHK erscheint das Angebot dann zunächst für vier Wochen in der Online-Lehrstellenbörse.

Auch Jugendliche können die Online-Lehrstellenbörse dazu nutzen, ein Stellengesuch bekannt zu machen und sich ihrem potenziellen Arbeitgeber von morgen vorzustellen. Die Gesuche werden nach einer kurzen Überprüfung durch die IHK in der Online-Lehrstellenbörse für vier Wochen veröffentlicht.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit um ihren Auszubildenden von morgen zu finden. Schauen Sie in die IHK Online-Lehrstellenbörse rein, oder nutzen den nebenstehenden Antwortbogen.

Carmen Bartl-Zorn

Online-Lehrstellenbörse

Fax: 0202 2490-899

Wir bieten folgende freie Lehrstellen zur Veröffentlichung durch die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid an:

Berufsbezeichnung	Anzahl	Beginn	Gewünschter Schulabschluss
-------------------	--------	--------	----------------------------

--	--	--	--

Für diesen Beruf bieten wir auch Schülerpraktika an

--	--	--	--

Für diesen Beruf bieten wir auch Schülerpraktika an

--	--	--	--

Für diesen Beruf bieten wir auch Schülerpraktika an

Zusätzliche Hinweise:

--

Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____ PLZ: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____ Internet: _____

Ident.-Nr.: _____

Datum

Unterschrift

Wer sucht, der findet

Wie Unternehmen dem Fachkräftemangel begegnen können

Foto: Mauritius

Die Wirtschaftskrise war in der letzten Zeit das dominierende Thema. Die Sicherung von Arbeitsplätzen hat das Problem des Fachkräftemangels in den Hintergrund gedrängt. An Aktualität verloren hat dieses Thema jedoch keineswegs. Das wird sich bereits kurzfristig zeigen, wenn eine Verbesserung der konjunkturellen Entwicklung zu einem steigenden Bedarf an Arbeitskräften führen wird.

Unternehmen, die die Phase des Aufschwungs für sich nutzen wollen, sind dafür auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen. Schon jetzt stehen diese am Arbeitsmarkt aber nicht ausreichend zur Verfügung, auch wenn die jüngste Statistik der Bundesagentur für Arbeit über 3,4 Millionen Arbeitslose ausweist, denen 517.000 freie Stellen gegenüber stehen. Eine rein quantitative Betrachtung dieser Zahlen deutet somit zunächst nicht auf einen Fachkräftemangel hin. Abgelesen werden kann aus diesen

Fakten nur, dass noch kein genereller Bewerbermangel herrscht, die Zahl der Arbeitssuchenden also die Zahl der freien Stellen übersteigt.

Das Problem besteht aber darin, dass Arbeitsangebot und Arbeitsnachfrage in vielen Fällen nicht zusammenpassen, insbesondere weichen die Qualifikationen der Bewerber von den Anforderungen der Unternehmen ab. Der beste und kostengünstigste Lösungsansatz für dieses Problem liegt in der beruflichen Ausbildung. Wer im eigenen Betrieb selbst ausbildet, sichert sich nicht nur frühzeitig die Nachwuchskräfte von morgen, sondern kann auch von Beginn an die Entwicklung des Fachkräftenachwuchses an den spezifischen Anforderungen des eigenen Unternehmens ausrichten. Den Kosten der Ausbildung steht dabei schon bald die Produktivität der Auszubildenden gegenüber. Zusätzlich vermeiden die Unternehmen dadurch die hohen Kosten externer Personalbeschaffung.

Voraussetzung für die Ausbildung ist, dass genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Potentielle Ausbildungsbetriebe in unterschiedlichen Branchen machen jedoch schon jetzt die Erfahrung, dass die Bewerberzahlen deutlich zurückgehen; ein Trend, der sich in den nächsten Jahren durch weniger Schulabgänger noch wesentlich verstärken wird. Im Bergischen Städtedreieck beispielsweise wird die Anzahl der Schulabgänger in den nächsten zehn Jahren um ungefähr 20 Prozent sinken. Wenn man bedenkt, dass sogar im Krisenjahr 2009 Ausbildungsplätze wegen fehlender geeigneter Bewerber unbesetzt blieben, wird deutlich, dass der Wettlauf um die klugen Köpfe bereits begonnen hat.

Für die Unternehmen bedeutet dies, dass sie versuchen müssen, mehr Schulabgänger zur Besetzung ihrer Ausbildungsplätze heranzuziehen. Dies schließt sowohl besonders leistungsstarke Jugendliche ein, die zwischen einer Berufsausbildung und der Aufnahme eines Hochschulstudiums wählen können, als auch die Bewerber, die eher praktische Begabungen mitbringen.

Auch unter den praktisch talentierteren Schulabsolventen können die Firmen geeignete zukünftige Fachkräfte finden. Hier bietet sich insbesondere das Programm der „Einstiegsqualifizierung (EQ)“ an, bei dem die Unternehmen die Möglichkeit haben, Jugendliche über einen längeren Zeitraum in der betrieblichen Praxis kennenzulernen. Die Jugendlichen haben während der Einstiegsqualifizierung die Möglichkeit, ihre praktischen Fähigkeiten und persönlichen Stärken



aufzuzeigen und sich so für einen Ausbildungsplatz zu bewähren. Zwei von drei Jugendlichen beginnen nach erfolgreicher Beendigung der EQ eine Ausbildung.

Im Kampf um die besonders leistungsstarken Schulabsolventen stehen die Betriebe mit ihrem Ausbildungsangebot in Konkurrenz zu den Hochschulen. Eine sehr gute Möglichkeit, diese Jugendlichen für das eigene Unternehmen zu gewinnen und frühzeitig zu binden, bieten die dualen Studiengänge, die eine Berufsausbildung und ein Hochschulstudium miteinander verbinden. Besonders motivierte Nachwuchskräfte können mit dem Angebot eines Ausbildungsplatzes im Rahmen eines dualen Studienganges frühzeitig in die Abläufe des eigenen Unternehmens eingebunden werden und nach erfolgreichem Studienabschluss ohne größere Einarbeitungsphasen in mittleren Führungspositionen eingesetzt werden.

Im Vergleich zu den dual Studierenden ist die Gruppe der Absolventen „normaler“ Studiengänge natürlich noch erheblich größer und damit für die Unternehmen eine wichtige Grundlage, um die Fachkräfte von morgen zu rekrutieren. Kleine und mittlere Unternehmen, wie sie typisch für die Wirtschaftsregion des Bergischen Städtedreiecks sind, stehen dabei in einem harten Wettbewerb mit größeren Firmen und Konzernen, die für die Studierenden häufig die Wunscharbeitgeber sind. Um für gut qualifizierte Studienabsolventen attraktiv zu sein, ist es gerade für kleinere Firmen wichtig, sich frühzeitig um den Kontakt zu den Studierenden zu bemühen. Praktika und das Angebot unternehmensnaher Abschlussarbeiten sind eine gute Möglichkeit.

Dies gilt auch für Unternehmensbesuche von Schülern und Studierenden in der Region. Die IHK organisiert mit regionalen Firmen und weiteren Partnern branchenspezifische

Firmenbesuchstage wie „Erlebnis Maschinenbau“ oder „Faszination Automotive“, um die Karrieremöglichkeiten insbesondere auch in weniger nachgefragten technischen Berufen und Studienfächern vorzustellen. In enger Zusammenarbeit mit der Universität stellen sich aber auch bergische Unternehmen anderer Branchen den Jugendlichen als attraktive Arbeitgeber vor. Firmen, die auch einmal ihre Werkstore einer interessierten Gruppe öffnen wollen, sind immer herzlich willkommen!

Darüber hinaus ist die bergische IHK ein starker Partner bei der Berufsorientierung. Zum einen engagieren wir uns dafür, dass die Umsetzung der einzelnen Aktivitäten transparent wird und bieten zum anderen verschiedene Instrumente wie den Ausbildungsatlas und eine Modulreihe zur beruflichen Orientierung der Jugendlichen selbst an.

Auch sollten die Entwicklungsmöglichkeiten des vorhandenen Personalbestandes nicht außer acht gelassen werden. Durch Weiterbildung können sich Mitarbeiter an die steigenden Anforderungen einer zunehmend komplexeren Arbeitswelt anpassen und so motivierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für neue Aufgabengebiete und auch Führungsverantwortung im Unternehmen fortgebildet werden. Die Bandbreite der Anpassungs- und Aufstiegsqualifizierungen reicht von IHK-Zertifikatslehrgängen über Fortbildungsabschlüsse bis hin zu berufsbegleitenden Studiengängen für beruflich Qualifizierte auch ohne Abitur. So kann auch eine gezielte Personalentwicklung im Unternehmen genutzt werden, um dem Fachkräftenbedarf gerecht zu werden. Dass dazu auch noch vielfältige Fördermöglichkeiten für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung angeboten werden, sollte die Entscheidung vieler Unternehmen zur ständigen Weiterqualifizierung ihrer Mitarbeiter noch weiter



Foto: Mauritius

erleichtern.

Je besser die Mitarbeiter eines Unternehmens qualifiziert sind, umso größer ist der Verlust, wenn es nicht gelingt, diese Leistungsträger auch längerfristig im Betrieb zu halten. Besonders kritisch ist hier die Phase der Familiengründung von Beschäftigten, in der insbesondere gut qualifizierte Mitarbeiterinnen häufig das Unternehmen verlassen. Der Aufbau einer familienfreundlichen Unternehmensstruktur ist daher ebenso ein wichtiges Element zum Erhalt der Fachkräfte eines Unternehmens. Hierzu können beispielsweise flexible Arbeitszeiten, betrieblich unterstützte Kinderbetreuung oder die Einrichtung von Heimarbeitsplätzen zählen. Die familienfreundlichsten Unternehmen des Bergischen Städtedreiecks wurden in einem Wettbewerb im vergangenen Jahr gesucht, den die IHK gemeinsam mit den Familienbündnissen der drei bergischen Großstädte und den Wirtschaftsunioren aus Remscheid

und Solingen ausgerichtet hatte. Den hohen Stellenwert dieses Themas unterstrich dabei, dass die siegreichen Unternehmen ihre Urkunden aus den Händen von NRW-Wirtschaftsministerin Christa Thoben entgegennehmen konnten.

Bei einem Blick auf das Problem des Fachkräftemangels darf schließlich auch der Aspekt der Gesundheit bei der Arbeit nicht ausgespart werden. Dem Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit durch die Minimierung von Gesundheitsrisiken und die optimale Ausstattung von Arbeitsplätzen kommt in Zeiten des Fachkräftemangels eine besondere Bedeutung zu, insbesondere können so die Potentiale älterer Beschäftigter länger für das Unternehmen nutzbar gemacht werden.

Das Problem des Fachkräftemangels ist in einigen Branchen schon heute Realität und wird sich in den nächsten Jahren auf alle Bereiche der Wirtschaft ausweiten. Mit fortschreitendem demographischem Wandel werden Einzelmaßnahmen nicht mehr ausreichen, um dem Problem zu begegnen. Erforderlich ist daher eine ganzheitliche Strategie, die Ausbildung, Rekrutierung, Weiterbildung und Bindung der Beschäftigten an das Unternehmen umfasst.

Ralph Oermann

Wir schicken Sie in die Wüste!

»» Mit neuen Informationen
auf neue Märkte.



Foto:istockphoto.com

IHK-Außenwirtschaftstag NRW 21. September 2010 | Münster

Informationen und Anmeldung: Tel. 0251 707-123 | international@ihk-nordwestfalen.de
www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de



Lufthansa

COMMERZBANK



WESTFÄLISCHE LANDESBANK
MÜNSTER
Wir stärken Menschen

HypoVereinsbank

Corporate Banking

Member of Credit Group



NRW.BANK
Wir fördern Ideen



MÜNSTER-BÖRSE
INTERNATIONAL BUREAU

Luther



Finanzgruppe

coface DEUTSCHLAND



Vereinbarkeit von Pflege und Beruf immer wichtiger

Berlin. „Der Stellenwert der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Betrieben ist ungebrochen“, betonte DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann vor rund 400 Firmenvertretern beim 3. Unternehmenstag des Netzwerks „Erfolgsfaktor Familie“ in Berlin. Dabei spielt nicht nur die Unterstützung junger Eltern eine Rolle, sondern zunehmend auch die Organisation der Pflege von Familienangehörigen. Bereits 35 Prozent aller Firmen – das zeigt eine aktuelle Studie – bieten hier individuelle Lösungen an. Ziel sei es, „diese wichtige gesellschaftliche Debatte“ gemeinsam mit dem Familienministerium voranzubringen. Der DIHK will mit Hilfe der IHKs und des Netzwerkbüros „Erfolgsfaktor Familie“ Best-Practice-Beispiele sammeln, Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Pflege systematisieren und für die Betriebe hilfreiche Materialien bereitstellen. Driftmann kündigte auch an, dass die Wirtschaft mit dem Ministerium „noch stärker neue Modelle flexibler Arbeitszeiten erarbeiten wird“. Ansprechpartnerin: geisel.sofie@dihk.de



DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann und Bundesfamilienministerin Schröder (r.) gratulierten dem Netzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ als Ort im Land der Ideen.

Foto: Netzwerkbüro / Foto Ingo Heine

Gemeindefinanzkommission mit ehrgeizigen Zielen

Berlin. Verlässlichere Einnahmen für die Kommunen, gerechtere Verteilung der Steuerlast, Verzicht auf die Besteuerung von Kosten und Reduzierung der bürokratischen Belastungen – diese aus Sicht der Wirtschaft wichtigen Ziele formuliert DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann in einem Brief an Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble zum Thema Kommunalfinanzen. Schäuble hat sich mit der Kommission zur Reform der Gemeindefinanzen einen ehrgeizigen Zeitplan gesetzt. Die Kommission wurde am 4. März konstituiert und soll bis zum Sommer Zwischenergebnisse vorlegen. Neben den Bundesministern der Finanzen, der Wirtschaft und der Justiz sowie sechs Länderministern zählen die Präsidenten kommunaler Spitzenverbände zu den Kommissionsmitgliedern. Ansprechpartner: beland.ulrike@dihk.de

Praktikables Vorsteuervergütungsverfahren erforderlich

Berlin/Brüssel. Der DIHK fordert vereinfachte und praktikable Lösungen bei der Vorsteuererstattung innerhalb der EU – und transportiert damit Beschwerden aus den Unternehmen zu den verantwortlichen Bundesbehörden. Denn in der praktischen Handhabung führt das neue, rein elektronische Verfahren bei den Unternehmen zunehmend zu Schwierigkeiten und Unsicherheiten. Dabei sollte das seit dem 1. Januar 2010 innerhalb der EU geltende Verfahren eigentlich die Antragstellung erleichtern. Anträge deutscher Unternehmen müssen danach nicht mehr im Ausland, sondern beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) gestellt werden. Die konkrete technische Umsetzung führt aber zu einem deutlichen Mehraufwand bei den Unternehmen. Der DIHK hat deshalb im Mai 2010 ein entsprechendes kritisches Schreiben an das Bundesministerium der Finanzen sowie das BZSt gerichtet. Ansprechpartner: neugebauer.brigitte@dihk.de

Schutz geistigen Eigentums

Berlin. Einen Katalog mit sieben Vorschlägen zum besseren Schutz geistigen Eigentums hat die deutsche Wirtschaft an Bundesjustizministerin Sabine Leutheusser-Schnarrenberger übergeben. DIHK, BDI, Markenverband und der Aktionskreis gegen Produkt- und Markenpiraterie (APM) fordern darin unter anderem die Einrichtung eines „Aktionsbündnisses aus Wirtschaft und Politik“, das die verschiedenen Initiativen von staatlicher und privater Seite besser verzahnt und damit die Schlagkraft erhöht. Zudem ein EU-Patent, das die vielen ebenso überflüssigen wie teuren Übersetzungspflichten zurückschneidet – drei Amtssprachen (Deutsch, Englisch und Französisch) würden völlig reichen. Verbesserungen bei der Rechtsdurchsetzung, auch in Deutschland. Ein Informationsaustausch zwischen Polizei und Zoll bei Produkt- und Markenpirateriebekämpfung ist ebenfalls notwendig. Bei Markenverletzungen müssen die strafrechtlichen Sanktionen stärker genutzt und das Strafrecht verschärft werden. Ansprechpartnerin: moeller.doris@dihk.de

NEU zu mieten

- Mobilkrane bis 120t
- Mobil Falkrane u. Minikrane
- Projektlogistik
- Internationaler Abschleppservice
- Spezialtransporte

www.neeb-krane.de

Internationale Hebe- und Transportlogistik

NEEB



Germany - Spain - Romania

(+49-(0) 2 02-266 330 (0034-87 626 11-62 (0040-269 213-323

Christa Thoben besuchte E/D/E

Nordrhein-Westfalens Wirtschaftsministerin Christa Thoben (CDU) besuchte am 23. April das Wuppertaler Familienunternehmen E/D/E. Dort besichtigte sie das für fast 40 Millionen Euro neu gebaute Logistik-Center. Sie lobte das Familienunternehmen als „Tausendfüßler für das Handwerk und die Industrie“ angesichts seiner vielfältigen Aktivitäten. Die Tatsache, dass das E/D/E kürzlich 38 Leiharbeiter festangestellt hat, kommentierte sie wie folgt: „Sich gegen Leiharbeit auszusprechen, ist sicher nicht mehr zeitgemäß. Aber wenn möglich, sollten Unternehmen versuchen, diese Mitarbeiter fest anzustellen.“ In seiner Begrüßungsrede griff Hans-Jürgen Adorf, Vorsitzender der E/D/E-Geschäftsführung, auch die Diskussion um gesetzlich geregelte Arbeitszeiten auf. Für E/D/E sei es wichtiger, eine Terminzusage einzuhalten oder eine Kundenanforderung zu erfüllen, als antiquierte Arbeitszeitgesetze einzuhalten. Diese Geisteshaltung trage wesentlich zum Er-

folg des Unternehmens bei. Ministerin Christa Thoben unterstützte dieses Engagement für flexiblere Arbeitszeiten. Während der Veranstaltung überreichte Hans-Jürgen Adorf dem Beiratsvorsitzenden Dr. Eugen Trautwein, Ministerin Christa Thoben, Landtagsabgeordneter Peter Brakelmann (CDU), und die E/D/E-Geschäftsführer Notker Pape, Hans-Jürgen Adorf (Vorsitzender) und Dr. Andreas Trautwein.



Firmenfoto

folg des Unternehmens bei. Ministerin Christa Thoben unterstützte dieses Engagement für flexiblere Arbeitszeiten. Während der Veranstaltung überreichte Hans-Jürgen Adorf dem Beiratsvorsitzenden Dr. Eugen Trautwein, der zugleich Gründer der E/D/E-

Stiftung ist, eine Spende, die für Stipendien für die Aus- und Weiterbildung junger Menschen in der Branche des Produktionsverbindungshandels genutzt werden sollte.

REMONDIS®



Ihr Entsorgungspartner im Bergischen Land.

> Kreislaufwirtschaft

Wir holen ab, was bei Ihnen anfällt:

- Abfälle zur Verwertung
- Akten- und Datenvernichtung
- Altholz

- Bauschutt
- Elektro- und Haushaltsgeräte
- Folien und Styropor
- Gewerbeabfälle

- Grün- und Gartenabfälle
- Metallschrott
- Papier und Kartonagen
- Sperrmüll

Haben Sie Fragen?
Wünschen Sie ein Angebot?
Rufen Sie uns an!

REMONDIS Rhein-Wupper GmbH & Co. KG, Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal, Telefon: 0202 62000-0, Telefax: 0202 62000-867
wuppertal@remondis.de, www.remondis.de

Joey Kelly zeigte Wirtschaftsunioren „No limits“

Am 12. Mai veranstalteten die Wirtschaftsunioren (WJ) Wuppertal, Solingen und Remscheid ihr jährliches Drei-Kreise-Treffen im Haus Müngsten im Brückenpark. Vor eindrucksvoller Kulisse der Müngstener Brücke lauschten sie dem Vortrag „No limits“ des Extremsportlers Joey Kelly, der unter anderem Weltrekordhalter über acht Ironmen innerhalb von 12 Monaten ist. Ob Ultraman auf Hawaii, oder das „Race across America“ über 5.000 Kilometer mit Jutta Kleinschmidt – Joey Kelly schreckt vor nichts zurück und ist in allem, was er macht, erfolgreich. „Für uns Wirtschaftsunioren war es höchst spannend zu hören, wie man sich zu derartigen Höchstleistungen motiviert und die Kraft findet, seine Ziele zu erreichen. Der Vortrag von Joey Kelly war für uns Junioren eine Veranstaltung, die auf reges Interesse gestoßen ist“, begründet Axel Baumung, Kreissprecher der WJ Solingen, das Zusammentreffen mit Kelly. „Ich habe den Sport als Ventil gesehen, und das habe ich gebraucht,“ berichtete Kelly. Verschmitzt erzählte er, dass die Kelly Family manchmal auch peinlich war, dass es genug Streitereien im Hause Kelly gab und dass er

trotzdem seine Chancen genutzt habe. Ohne Schulabschluss ist Kelly mit 25 Jahren Geschäftsführer der Kelly Family geworden: „Ich war dumm, aber wollte etwas erreichen. Schließlich habe ich es geschafft.“ Die Zeit sei schwer gewesen, weil Joey die Zügel in der Hand hatte und damit seine teils deutlich älteren Geschwister zu führen hatte. Ob zwischen zwei Konzerten, vor oder nach einem Auftritt – Kelly trainiert hart. „Jeder kann es schaffen, man muss nur den Mut dafür haben und sich Etappenziele stecken. Wenn man zu viel auf einmal erreichen will, wird man scheitern und bricht seine Vorhaben ab“, so Kelly. IHK-Präsidenten Friedhelm Sträter war der Einladung der Wirtschaftsunioren ebenfalls gefolgt und fragte in der anschließenden Diskussionsrunde, ob Kelly denn noch genügend Zeit für seine Frau und drei Kinder habe. „Bis jetzt hat sich noch keiner beschwert“, so Kelly, der sich sogar noch ein weiteres Kind wünscht. Der Künstler, Manager und Familienvater zog sein Publikum mit Euphorie in seinen Bann. „Jeder klagt über schlechte Zeiten, aber schlechte Zeiten sind nur für Schlechte schlecht“, brachte



Foto: WJ Solingen

Die Kreissprecher der Wirtschaftsunioren Axel Baumung (SG), Jan Vetter (W) und Oliver Knedlich (RS) (v.l.) freuten sich über den prominenten Gast Joey Kelly (2.v.r.). Er schilderte in einem anschaulichen Vortrag, wie man persönliche Grenzen überschreitet

Kelly die Lage auf den Punkt. Es sei nie zu spät, etwas zu erreichen, der Beginn sei das Wichtigste. Als Dank für den mitreißenden Vortrag überreichte Oliver Knedlich, Sprecher der Wirtschaftsunioren Remscheid, stellvertretend für alle drei Kreise Joey Kelly einen Gutschein für die Anmeldung zum Röntgenlauf 2010: „Gesungen hast Du schon vor Jahren im Bergischen Land. Nun möchten wir Dich einladen, hier zu laufen.“

Wuppertal -- Berlin

Höhschen
SPEDITION+LOGISTIK!
...IMMER IN BEWEGUNG

Wir sind für Sie da! Logistik zielgenau und termingerecht!

Ein sich ständig weiterentwickelnder Markt mit immer komplexeren Anforderungen ist unsere Triebfeder „immer in Bewegung“ zu bleiben. Aus Erfahrung und Kompetenz, kombiniert mit neuen Herausforderungen entsteht Innovation. Für Sie heißt das: Komplettservice nach individuellem Maß – zielgenau und termingerecht!

Nennen Sie uns Ihre Wünsche und testen Sie unsere umfassenden Dienstleistungen. Wir sind für Sie „immer in Bewegung“, schaffen die besten und schnellsten Verbindungen und verwirklichen so Ihre Ziele.

Transportlogistik

Nationale
Internationale Landverkehre LKW-Bahn
Teil.-Komplettladungen
Charter/Systemverkehre
Stückgut

Lagerlogistik

Warehousing - Kontraktlogistik,
Konsi-Läger, Cross-Docking,
Value Added, Kommissionierung
/Konfektionierung, Bestandsmanagement,
Qualitätskontrolle, Co-Packing etc.
1.000 qm Umschlag [40 Tore/Rampen],
5 to. Kran, 7 to. Stapler
25.000 qm Hallenfläche, Block.- und
Hochregallager (20.000 Stellplätze),
plus Freilagerfläche

Beschaffungslogistik

National – Euronational – International
Import / Export Übersee

Lagerlogistik - Transportlogistik - Beschaffungslogistik

Höhschen Spedition + Logistik GmbH www.spedition-hoehlschen.de
Tel.: 0049 (0)202 - 460 14-0 // mail: info@spedition-hoehlschen.de

Vaillant auf der Expo 2010 in Shanghai

Die Remscheider Vaillant Group ist mit Videoinstallationen über zukunftsweisende Technologien im Bereich von Wärmepumpen und der Erschließung von Erdwärme im Deutschen Pavillon auf der Expo 2010 in Shanghai vertreten. Die diesjährige Weltausstellung widmet sich unter dem Leitmotiv

„Better City, Better Life“ den urbanen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, die gerade in China, dem Land mit den meisten Millionenstädten der Welt, deutlich zu Tage treten. In der Ausstellungshalle „Die Fabrik“ des deutschen Pavillons verdeutlicht Vaillant, wie das Unternehmen durch den Einsatz innovativer geothermischer Bohrverfahren den Einbau energieeffizienter Wärmepumpen selbst in dicht besiedelten Gebieten realisiert.

Mit diesem Beitrag ergänzt Vaillant das diesjährige Motto des deutschen Pavillons:



Firmenfoto

Das Remscheider Unternehmen Vaillant wird auf der Expo in Shanghai vertreten sein

„Better City, Better Life“ den urbanen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts, die gerade in China, dem Land mit den meisten Millionenstädten der Welt, deutlich zu Tage treten. In der Ausstellungshalle „Die Fabrik“ des deutschen Pavillons verdeutlicht Vaillant

„balancity“. Hinter der Wortschöpfung steckt die Idee einer Stadt, die sich im Gleichgewicht befindet – zwischen Architektur und Natur, Innovation und Tradition, Gemeinschaft und Individuum, Arbeit und Freizeit.

Vok Dams gleich zweimal ausgezeichnet



Gold-Medaille und Finalist – das ist die kreative Ausbeute beim diesjährigen International Advertising & Multimedia Festival „Golden Award of Montreux“. Das Festival, das dieses Jahr bereits zum zweiundzwanzigsten Mal stattfindet, gilt als eines der renommiertesten der Branche. Umso mehr freut sich der Wuppertaler Event- und Live-Marketing-Spezialist Vok Dams darüber, dass gleich zwei Projekte die internationale Jury überzeugen konnten. So wurde das Projekt Volkswagen IAA mit der Gold-Medaille in der Kategorie Consumer/Public Events prämiert. Als Finalist wurde das Trade-Event Nespresso ausgezeichnet.

Kühllogistik

**MICHAEL FLUES
KÜHLLOGISTIK**

FRISCHE-TRANSPORT · LAGERUNG · KOMMISSIONIERUNG · SERVICE

Michael Flues Kühllogistik e. K.

Frische-Transport im Nahverkehr, Lagerung,
Kommissionierung, Service
Viehhofstraße 121a, 42117 Wuppertal
Telefon 0202/6957561, Fax 0202/6958883
mflues@web.de

mflues@web.de



**KOMMT ÜBERALL HIN.
DER NEUE KANGOO RAPID COMPACT.**

Unser Angebotspreis:

8.250,-€¹



**NIMMT ALLES MIT.
DER KANGOO RAPID.**

Unser Angebotspreis:

9.250,-€²

RENAULT. EUROPAS NUMMER 1 UNTER DEN LEICHTEN NUTZFAHRZEUGEN. SEIT 1997.

Der Kangoo Rapid Compact und der Kangoo Rapid – zwei Partner, mit denen Sie souverän und komfortabel jede Transportaufgabe lösen. Den der eine ist besonders wendig und der andere ganz besonders geräumig.



¹Renault Kangoo Rapid Compact Basis 1.6 8V 90. ²Renault Kangoo Rapid Basis 1.6 8V 90. Alle Angebote nur für Gewerbetreibende, alle Preise zzgl. 19 % MwSt, zzgl. Überführungskosten 500,-€. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen.

eylert
Wir im Netz: www.eylert-autowelt.de

Zentrale Elberfeld
Steinbeck 66-74
42119 Wuppertal
Tel.: 0202 / 24 333 -0

Kaut lud ein zur Partner-Meeting-Show

Mit 200 Vertretern der Kälte-Klima-Branche von München bis Hamburg feierte die Alfred Kaut GmbH & Co. ihr traditionelles Partner-

mit Tanz. Familie Kaut begrüßte beim Info-Dinner ihre Gäste, zu denen auch Oberbürgermeister Peter Jung zählte. Der Schwer-

In der Lagerhalle, die zum stimmungsvollen Festsaal umdekoriert worden war, begrüßte die Alfred Kaut GmbH & Co. 200 Gäste aus der Kälte-Klima-Branche zu einer Partner-Meeting-Show

Firmenfoto



Meeting. Die Veranstaltung, die in früheren Jahren meist in Hotels über ganz Deutschland verteilt stattfand, wurde diesmal im Stammhaus in Wuppertal ausgerichtet. Die große Lagerhalle war zu diesem Zweck ausgeräumt und festlich dekoriert worden. Für das Meeting hatte sich der Kälte- und Klima-Spezialist einiges einfallen lassen: Vom bayrischen Buffet über den Besuch der Schwebebahn, Begrüßung in Form einer Pantomime-Show von zwei „Blue Men“ bis hin zum Abendprogramm mit Info-Dinner

punkt des Dinners lag auf der Präsentation der neuen Geräte, was bei einem Brunch am nächsten Tag fortgesetzt wurde. Dass das Fest am Freitagabend zu den Klängen der Band Szenario in Bombenstimmung ausklang, hatten die Kinder des Unternehmerehepaars, Christina und Philip Kaut, in ihrem Begrüßungsinterview bereits versprochen. IHK-Vizepräsident Hans-Alfred Kaut, der sich den Auftritt der Junioren vom Platz aus anschaute, war ebenfalls zufrieden.

Solinger Wirtschafts junior mit Jürgen Hardt im Bundestag

Foto: WJ Solingen



WJ-Mitglied Nicolas Spengler besuchte den bergischen Bundestagsabgeordneten Jürgen Hardt in Berlin zum Know-How-Transfer zwischen Wirtschaft und Politik

keitsfeld näher kennen zu lernen. Spengler, der seit April 2009 bei den Wirtschafts junior Solingen aktiv ist, hat in Berlin an Fraktions-, Ausschuss- und Arbeitsgruppensitzungen teilgenommen, einen Einblick in den Büroalltag des Abgeordneten gewonnen und in Gesprächsrunden mit Fraktionsspitzen der großen politischen Parteien über die Zukunft des Landes diskutiert. Hauptthemen der Gespräche mit der Politik waren die Griechenlandkrise, Bildung und Generationengerechtigkeit. Die Wirtschafts junior sind überzeugt, dass der demographische Wandel eine Herausforderung für kommende Generationen und die Politik ist. Jürgen Hardt hat im Gegenzug die Möglichkeit, einen Gegenbesuch in der Kessel-Unternehmensgruppe anzutreten und Spengler in seinem Arbeitsalltag zu begleiten.

Zum diesjährigen Know-how-Transfer (KHT) der Wirtschafts junior Deutschland ist der Solinger Nicolas Spengler nach Berlin gereist, um den bergischen Bundestagsabgeordneten Jürgen Hardt (CDU) eine Woche lang bei seiner politischen Arbeit zu begleiten. Bereits zum 16. Mal veranstalteten die Wirtschafts junior diesen Austausch zwischen Politik und Wirtschaft, um beiden Seiten die Gelegenheit zu bieten, das jeweils andere Tätig-

Schließsystem zum Patent angemeldet

Not macht erfinderisch, heißt es. Für Uwe Streitenberger scheint dieser Leitspruch Programm gewesen zu sein. Nachdem er nach einer längeren Erkrankung arbeitslos wurde, entwickelte er in seiner Hobbywerkstatt funkgesteuerte Schließeinrichtungen für Türen. Ihm ging schon lange das lästige Handtieren mit mehreren Schlüsseln am Schlüsselbund auf die Nerven.

Da es im Handel noch kein System gab, das seinen Vorstellungen entsprach, entwickelte er kurzerhand sein eigenes. Das neuartige System bietet aber nicht nur mehr Komfort, sondern auch erhöhte Einbruchsicherheit durch ein zeitgesteuertes Drehknopf- und Riegelsystem. Zwei Kellertüren und seine Wohnungstür hat der Erfinder bereits mit seinen Systemen ausgestattet und den Türöffner der Haustür mit der Empfangsanlage verbunden.

Aber auch für weitere Funktionen bestehen Kapazitäten, da das Schließsystem über eine Acht-Kanal-Fernbedienung verfügt und die



Privatfoto

Bequem und bruchsticher sollte das neue Türsystem sein, das Tüftler Uwe Streitenberger entwickelt hat

Taster beispielsweise auch mit Garagentor, Alarmanlage oder weiteren Türen belegt werden kann. Mittlerweile hat er für seine Erfindungen zwei Patentanträge gestellt und ist auf der Suche nach Kooperationspartnern. Weitere Infos zu der Neuheit gibt es unter: 02191 5918878.

Gemischter Lions Club in Wuppertal gegründet

Foto: Lions Club



In Wuppertal hat sich der erste gemischte Lions-Club gegründet

In Wuppertal ist am 1. Mai der erste gemischte Lions-Club der Stadt offiziell gegründet worden. 27 Frauen und Männer werden sich im Lions-Club Wuppertal

Schwebebahn ehrenamtlich engagieren. Unter dem Lions-Motto „We serve“ wollen sie viel für die Stadt Wuppertal erreichen. So hat bereits eine Gruppe an der Säuberungs-

aktion „Wuppertal piccobello“ teilgenommen, das Weidenbauprojekt im Burgholz wurde tatkräftig unterstützt und für dieses Jahr ist noch ein großes wohltätiges Entenrennen auf der Wupper geplant.

Präsident des neuen Lions-Clubs ist Christian Muckenhaupt. „Ich freue mich sehr auf meine Aufgabe“, sagt Christian Muckenhaupt. Er will vor allem dafür sorgen, den Club in seinem Gründungsjahr in die richtigen Bahnen zu lenken und den anderen Service-Organisationen in der Stadt einen neuen Impuls zu geben. Weitere Vorstandsmitglieder sind Jessica Nowak (1. Vizepräsidentin), Manuel Berger (2. Vizepräsident), Henning Kroemer (Sekretär), Claudia Schwittay (Schatzmeisterin) und Deniz Inhanli (Activity-Beauftragter). Alle zwei Wochen donnerstags treffen sich die Mitglieder des Lions-Clubs Wuppertal Schwebebahn.

SPEDITION | TERMINVERKEHR | LAGERUNG



- Beschaffungs- und Distributionslogistik NRW
- Im- und Exportabwicklung deutsche Seehäfen
- Liniendienst West- Norddeutschland
- nationale & internationale Charterverkehre

Tel.: 02191.9870

E-Mail: info@flesche.de



Christian Lindner stand WJ Remscheid Rede und Antwort

Was soll sich nach der NRW-Landtagswahl an der Erbschaftssteuerreform ändern? Wird es mit der FDP einen Mindestlohn geben und sollte der föderalistische Staat modifiziert werden? Mit diesem bunten Blumenstrauß an Fragen löcherten die Wirtschaftsjuvenen Remscheid am 26. April in der IHK-Geschäftsstelle in Remscheid den FDP-Generalsekretär Christian Lindner. Trotz des Wahlkampfstress freute es die Wirtschaftsjuvenen besonders, den hochkarätigen Politiker in Remscheid begrüßen zu können. Der Einladung war der gebürtige Wuppertaler gern gefolgt und stellte sich geduldig und mit viel Sachverstand den Fragen der Unternehmer.

„Ich möchte Sie hier nicht mit Wahlkampfreden langweilen, sondern lieber mit Ihnen ins Gespräch kommen“, sagte Lindner nach einem kurzen Bericht aus Berlin, in dem er seine Parteiswerpunkte Jugendförderung, Steuerpolitik und Überarbeitung der Sozialgesetze vorstellte. „Begreifen Sie die Vielfalt von 16 Bundesländern doch als Chance zum Vergleich“, konterte Lindner auf die Frage, ob man die Anzahl der Bundesländer reduzieren müsse. Man habe hierdurch die Chance, beispielsweise verschiedene Schulsysteme der Länder zu analysieren und Vor- und Nachteile abzuklopfen.

Auch der Bürokratieabbau war ein Thema, das den Unternehmern unter den Nägeln brannte. So wurde die Komplexität und Unverständlichkeit vieler (überflüssiger) Formulare, die man als Unternehmer auszufüllen habe, bemängelt. „Wir haben in der Richtung schon einiges bewirkt“, unterstrich

Foto: WJ Remscheid



Ende April stellte sich FDP-Generalsekretär Christian Lindner den Fragen der Wirtschaftsjuvenen mit Sprecher Oliver Knedlich (l.)

Lindner, der exemplarisch auf den Wegfall der Versorgungsämter verwies.

Ein anderer Unternehmer zweifelte an, ob die Politik bei aller Komplexität und gesetzlicher Überregulierung, die in Deutschland vorherrsche, selbst noch den Durchblick habe. „Das ist in der Tat ein Problem“, sagte der Generalsekretär, zudem es immer schwieriger sei, zu prognostizieren, wie sich heutige Gegebenheiten in längeren Zeitspannen in dieser schnelllebigen Zeit entwickeln und in Deutschland viele Gesetze für den Einzel- und Sonderfall das Leben erschweren würden.

Zum Thema Mindestlöhne ließ sich der Shooting Star der FDP zu keiner eindeutigen Aussage hinreißen: „Mindestlöhne sollte es dort geben, wo sie erforderlich sind, aber nicht flächendeckend“, war hierzu seine pauschal gehaltene Antwort. Keinen Kommentar gab der Bergische, der in Wermelskirchen aufgewachsen ist, auf die Frage, ob der kommende Parteichef der FDP Christian Lindner heißen werde.

Alexanderwerk präsentierte patentierte Kolbeneinspeisung

Auf der Powtech 2010 in Nürnberg stellte die Alexanderwerk AG Ende April erstmalig ihre patentierte Mikrodosiereinheit Micro-Dyne für Forschung und Entwicklung in der Pharmaindustrie der Fachöffentlichkeit vor. Die Einheit wurde eigens für die steigenden Anforderungen in Forschung und Entwicklung der Pharmaindustrie konzipiert.

In den frühen Phasen der Produktentwicklung, beispielsweise von Kopfschmerztabletten, ist oft nur eine geringe Rohstoffmenge von extrem hohem Wert verfügbar. Daher sind Systeme erforderlich, mit denen Laborversuche auf reproduzierbare Weise durchgeführt werden können, um das Produkt effizient in die großtechnische Serienherstellung zu überführen. Dank der Kolbeneinspeisung lassen sich kleinste Rohstoffmengen unter realen Produktionsbedingungen und mit höchster Ausbeute verarbeiten.

In einer konventionellen Schneckenförderung bleiben diese Kleinstmengen haften und können somit den verpressenden Walzen nicht zugeführt werden. Micro-Dyne arbeitet mit einem Kolben in einem Glaszylinder. Dieser Behälter wird mit elastischen Endkappen verschlossen, die sich erst unter Druck öffnen. Damit gewährleistete das System die nötige Sauberkeit und Sicherheit.



- ELEKTROSEILZÜGE
- ELEKTROKETTENZÜGE
- KRANNORMTEILE
- LAUFKRANE
- HÄNGEKRANE
- PORTALKRANE
- ARBEITSBÜHNEN
- SERVICE

HELMUT KEMPKE
KULI-HEBEZEUGE

Bismarckstraße 59 · D - 42853 Remscheid · Germany
Tel. 021 91 / 43 40 · Fax 021 91 / 43 445
Internet: www.kuli.com · E-mail: info@kuli.com



WJ Wuppertal: Über 100 Unternehmer beim Unternehmerabend

Die Wirtschaftsjuvenen Wuppertal e.V. und die Barmer Gek luden am 4. Mai zum 3. Bergischen Unternehmerabend in das Lindner Golfhotel Juliana. Der Einladung folgten mehr als 100 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem bergischen Mittelstand. Ein deutliches Signal, dass dieses Thema mittlerweile eine erhebliche Relevanz hat.

Martin Schneider, Regionalgeschäftsführer der Barmer Gek, und Alexander Gille, Arbeitskreis-

ternehmen bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter die Nase vorn zu haben. Die dabei entstehenden Kosten wären darüber hinaus unter bestimmten Bedingungen steuerlich absetzbar. Zu guter Letzt gab Matthias Koch (Personalentwickler der Stadtparkasse Wuppertal) einen Einblick in das betriebliche Gesundheitsmanagement in der Praxis. Er warb dafür, das Tabuthema „Krankheit“ zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufzubrechen. Die Stadt-

Der Unternehmerabend, den die Wirtschaftsjuvenen Wuppertal und die Barmer Gek gemeinsam am 4. Mai veranstalteten, war gut besucht



Foto: WJ Wuppertal

leiter Wirtschaftsstandort Wuppertal der Wirtschaftsjuvenen Wuppertal, eröffneten die Veranstaltung rund um das Thema „Betriebliches Gesundheitsmanagement“. Prof. Dr. Rainer Wieland (Bergische Universität Wuppertal – Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie) erläuterte im Anschluss die Voraussetzungen für Gesundheit am Arbeitsplatz aus der Sicht der Forschung. Wichtig sei ein Arbeitsplatz mit vollständigen und eigenverantwortlichen Aufgaben. Zudem sollte er frei von Störungen sein und ausreichend Freiheit für den Mitarbeiter gewährleisten, mögliche Belastungen selbst zu organisieren, so Rainer Wieland. Studien hätten ergeben, dass ein Großteil der körperlichen Beschwerden psychischen Ursprungs ist.

Dass eine körperliche und geistige Fitness eine wichtige Voraussetzung für die Bewältigung des Alltags ist, machte Torsten May (ehemaliger Profi-Boxer und Olympiasieger 1992) deutlich. Er stellte die Vorzüge des Businessboxing als perfekte Trainingsform für Körper, Geist und Seele dar. Werner Froese (Bereichsleiter Betriebliches Gesundheitsmanagement der Barmer Gek) stellte anschließend den Teilnehmern anheim, mit einem fortschrittlichen betrieblichen Gesundheitsmanagement im eigenen Un-

ternehmen bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter die Nase vorn zu haben. Die dabei entstehenden Kosten wären darüber hinaus unter bestimmten Bedingungen steuerlich absetzbar. Zu guter Letzt gab Matthias Koch (Personalentwickler der Stadtparkasse Wuppertal) einen Einblick in das betriebliche Gesundheitsmanagement in der Praxis. Er warb dafür, das Tabuthema „Krankheit“ zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufzubrechen. Die Stadt-

sparkasse Wuppertal sei hier mit gutem Beispiel vorangegangen und habe eine offene Gesprächskultur einrichten können, so Matthias Koch. Der bisherige Erfolg fuße allerdings auch darauf, dass man ein Netzwerk mit kompetenten Partnern geschaffen habe.

Im Anschluss an die Vorträge hatten die Teilnehmer die Möglichkeit in lockerer Runde offenen gebliebene Fragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Jubiläen

Folgende Unternehmen können in diesem Monat auf ein langjähriges Bestehen zurückblicken:

25 Jahre:

Ehlenbeck Neumöbellogistik GmbH & Co. KG, Parsevalstr. 3, 42719 Solingen

Wupperkurierdienst GmbH, Vohwinkeler Str. 58, 42329 Wuppertal

Umbau des Akzenta-Markts Steinbeck abgeschlossen

Nach einer einjährigen An- und Umbauphase sind in dem Akzenta-Markt an der Steinbecker Meile alle Modernisierungsmaßnahmen abgeschlossen.

Neben einem Anbau von 1.600 Quadratmetern mit einer neuen Kassenzone, Mall und Verzehbereich, wurde im Markt ebenfalls alles erneuert. Regale, Truhen, Bedienungstheken sowie der Fußboden wurden komplett ausgetauscht. „Mit dem An- und Umbau wurde, neben einem Einkaufserlebnis mit breiteren Gängen und einer noch größeren Auswahl, ein städtebauliches Highlight an einer der wichtigsten Hauptverkehrstangenten in Wuppertal geschaffen“, so Hans Löbber, Geschäftsführer von Akzenta und IHK-Vizepräsident. Neben Akzenta haben sich in der Steinbecker Meile auch die Delphin-Apotheke, Blumen Winterberg, die Lotto-Toto- und Postagentur Brenzel, die Bäckerei „Die Zwei“ Borggräfe, Feinkost-Manufaktur Ghorban, Fischfeinkost Clauder sowie eine Getränkehalle angesiedelt. Die Hans Löbber GmbH & Co. KG ist mit insgesamt vier Lebensmittelmärkten in Wuppertal vertreten.

Namen und Nachrichten

Peter Schultes feierte 50. Geburtstag

Seinen 50. Geburtstag feierte Peter Schultes am 3. Mai. Der Geschäftsführende Gesellschafter der Picard & Wielpütz GmbH & Co. KG Besteckfabrik engagiert sich seit 2005 in der



Privatfoto

IHK-Vollversammlung. Auch für den Bezirksausschuss Solingen und den Fachbeirat Solingenschutz setzt er sich seit vielen Jahren ein. Darüber hinaus ist Peter Schultes Vorstandsmitglied im Industrieverband Schneid- und Haushaltwaren e.V.

Unternehmensporträts

Dokumentenverarbeitung und Industrie-PC-Lösungen

Janich & Klass Computertechnik GmbH feiert 25-jähriges Firmenjubiläum

Firmenfotos



Dietmar Janich und Ulrich Klass (v.l.) gründeten 1985 die Janich & Klass Computertechnik GmbH.

Ob im Automobilbau, in der Verpackungstechnik oder in der Glasindustrie – die PC-Lösungen der Janich & Klass Computertechnik GmbH arbeiten oft im Verborgenen. Zugleich gilt das Wuppertaler Unternehmen als einer der führenden Anbieter von Scannerhardware, Scansoftware und kompletten Scan-Lösungen, die unter anderem bei Versicherungsgesellschaften im Einsatz sind. Als sich Dietmar Janich und Ulrich Klass in den frühen 80er Jahren an der damaligen Gesamthochschule Wuppertal kennenlernten, galten Computer in den meisten Unternehmen noch als Exoten. In den ersten Jahren vertrieb die Gesellschaft bürgerlichen Rechts der beiden Studenten vor allem Hardware. Zeitgleich mit der Gründung der Janich & Klass Computertechnik GmbH im Jahr 1985 gelang mit den ersten Eigenentwicklungen der Durchbruch – modulare Computersysteme für professionelle Anwender im Bereich Steuerungs- und Regelungstechnik. „Quali-

tät, Flexibilität und Service – so lautete bereits damals unser Erfolgsrezept“, blickt Ulrich Klass auf die ersten Jahre zurück.

Mit dem Aufkommen der Intel-basierten PCs entstand der Bedarf an modularen Industrie-PCs. Die im Jahr 1990 erfolgte Einführung der ISA96 Baugruppen-Serie war die logische Konsequenz. Mit ISA96 wurde eine PC-Linie geschaffen, die auf Modularität der einzelnen Komponenten setzte, von den seriellen Schnittstellen bis hin zu den Laufwerken. Dieses Konzept wurde auch bei allen Weiterentwicklungen



Der Sitz des Unternehmens in Wuppertal am Hatzfelder Wasserturm.

gen PC-basierter Steuerungen beibehalten. Parallel zu den Industrierechnern beschäftigte sich die Janich & Klass Computertechnik GmbH schon früh mit der Archivierung von Daten auf optischen Speichermodulen. Gemeinsam mit Minox zeigte das Unternehmen 1987 ein erstes echtes Document Image-System auf PC-Basis. Dank kontinuierlicher Weiterentwicklung stieg Janich & Klass zu einem der weltweit führenden Anbieter von Image Capturing Boards auf. Um den wichtigen amerikanischen Markt optimal betreuen zu können, wurde 1995 die Tochterfirma J&K Imaging in Atlanta/Geor-

gia gegründet.

Mitte der 90er Jahre wurden Rechner immer leistungsfähiger, so dass eine spezielle Hardware zum Aufbereiten der gescannten Daten im PC nicht mehr benötigt wurde. Die Wuppertaler reagierten und entwickelten die Scan-Software DPU Scan. Den aktuellen Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens stellt die Übernahme der Microform GmbH dar; ein Hersteller von Hochvolumenscannern und gleichzeitig auch OEM-Kunde von Janich & Klass. Im Jahr 2009 entschlossen sich die Wuppertaler, die Firma zu übernehmen und den Schritt zum Scannerhersteller zu wagen. „Mit dem guten Ruf von Microform und unserer qualifizierten Vertriebs- und Servicemannschaft bedeutet dieser große Schritt auch ein Stück Zukunftssicherung für unser Unternehmen“, erläutert Dietmar Janich.

Durch konsequente Weiterentwicklung und innovative Technologien baut die Janich & Klass Computertechnik GmbH ihre Führungsposition in beiden Produktbereichen seit Jahren kontinuierlich aus. Dabei nehmen kundenspezifische Entwicklungen einen hohen Stellenwert ein. Auch wenn die aktuelle Krise nicht ganz spurlos vorbeigezogen ist, sieht sich das Unternehmen für die Zukunft gut aufgestellt. Mehr als 35 engagierte Mitarbeiter in Forschung, Entwicklung, Produktion, Wartung und Vertrieb arbeiten am Erfolg der Janich & Klass Computertechnik GmbH.

Kontakt:
 Janich & Klass Computertechnik GmbH
 Zum Alten Zollhaus 20
 42281 Wuppertal
 Telefon: 0202 2708-0
 Telefax: 0202 700625
 E-Mail: info@janichklass.com
 Internet: www.janichklass.com

Geprüfte Qualität
vom Hersteller

Fachgerechte Beratung
Faire Preise

www.kemper-drehteile.de
E-Mail: info@kemper-drehteile.de

Mehr Infos
im Internet!

Stirnverzahnungen

Rostfrei

Automaten-Drehteile
Bis 80 Ø, alle Werkstoffe

KEMPER

Gerstau 20 / Morsbachtalstraße
D-42857 Remscheid-Gerstau
☎ (021 91) 85 99 · Fax (0 21 91) 8 3203

Zum 140-jährigen Jubiläum gab es eine Auszeichnung

Der Gebäudereiniger A.H. Winterberg hat gleich zwei Gründe zum Feiern

Das Gebäudereinigungsunternehmen A.H. Winterberg aus Wuppertal feiert sein 140-jähriges Unternehmensjubiläum. In diesem Zusammenhang überreichte der Wuppertaler Oberbürgermeister Peter Jung dem Unternehmen, das mittlerweile in der vierten Meistergeneration von Jana Winterberg geführt wird, eine Ehrenurkunde. Gegründet wurde das Familienunternehmen bereits 1870.

terberg mit dem Deutschen Arbeitsschutzpreis 2009 ausgezeichnet wurde.

A.H. Winterberg hat als einziges nominiertes Mitgliedsunternehmen der Berufsgenossenschaft Bau mit ihrem Arbeitsschutzkonzept überzeugen können. Der Schutz der Mitarbeiter und der Kunden hat eine lange Tradition in dem 140-jährigen Unternehmen und wurde bereits im Februar 2005 durch die Aufnahme in die Positiv-Liste und die Auszeichnung für seine vorbildliche Arbeitsschutzorganisation durch das Staatliche Amt für Arbeitsschutz in Wuppertal honoriert.

Die A.H. Winterberg GmbH & Co. KG hat als



Für jedes Objekt hat A.H. Winterberg eine sichere und saubere Lösung.



Firmenfoto

Jana Winterberg, Geschäftsführerin der A.H. Winterberg GmbH & Co. KG in vierter Meistergeneration, nahm von Peter Jung die Urkunde zum 140-jährigen Firmenjubiläum entgegen

Bei der feierlichen Übergabe der Ehrenurkunde wurde auch der langjährige Mitarbeiter Karl Heinz Fuchs als Fachkraft für Arbeitssicherheit von der Berufsgenossenschaft Bau, für seine Verdienste mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Die Silbermedaille wird von der Berufsgenossenschaft Bau nur für besondere Leistungen vergeben und wird daher selten verliehen.

Zu der Auszeichnung des Mitarbeiters habe auch beigetragen, dass die Firma A.H. Win-

erstes Gebäudereinigungsunternehmen in Nordrhein-Westfalen erfolgreich sein Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS Bau) durch die Berufsgenossenschaft Bau zertifizieren lassen. Höhepunkt war die Auszeichnung mit dem Deutschen Arbeitsschutzpreis 2009. Dieser wird alle zwei Jahre vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, dem Länderausschuss für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik sowie der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung ausgelobt.

Kontakt:
 A.H. Winterberg GmbH & Co. KG
 Gebäudereinigung & Dienstleistungen
 Otto-Wels-Str. 8
 42111 Wuppertal
 Telefon: 0202 703041-0
 Telefax: 0202 703041-10
 E-Mail: info@ah-winterberg.de
 Internet: www.ah-winterberg.de

Foto: Thomas Kettner

Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
 Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
 www.aerzte3welt.de
 Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20

wir-machen-die-fassade.de

mit 10 Jahren Gewährleistung
 mit Pflegevertrag bis 30 Jahre

STUKKATEURE SEIT 1898

Hafeneger

BAUEN - DÄMMEN - SANIEREN

1. Platz Bergischer Ausbildungspreis 2006 (Kategorie bis 50 Beschäftigte)

Dauerhafte, werthaltige Sanierung mit DÄMMUNG (nach EnEv), effizient, diffusionsoffen in WLG 032 / 035, und kalkhaltigen, farbigen, 20 mm starken Naturputzen, Feuchtigkeitsregulierend gegen grün veralgte Dämmfassaden! Klimaschutzfassade mit staatl. Zuschüssen

Natürlich auch für den Innenputz!

Innovation und Handwerkskunst seit über 100 Jahren - Info: (02 12) 5 00 85 - stucc.de

Für ein gesundes Wohnklima ohne Feuchtigkeit und Schimmel!

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance

Stylistin Ilona Ellinghaus verhilft zum bleibenden Eindruck

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Innerhalb der ersten Sekunden machen wir uns ein Bild von unserem Gegenüber und fällen unbewusst eine erste Entscheidung darüber, ob wir diese Person mögen oder nicht. Hierbei wirken nicht nur Körperhaltung und Auftreten, sondern auch stille Botschaften, die wir unserem Gegenüber vermitteln ohne das uns dies Bewusst ist. Viel zu oft wird dabei unterschätzt, wie weit Menschen auf Farbe reagieren, im positiven wie im negativen Sinn. Genauso oft wird unterschätzt, wie weit die Farben unserer Kleidung oder die Farbe unseres Make-Up's Einfluss darauf haben, wie wir auf andere wirken. In diesem Spannungsfeld hat Design-Stylistin Ilona Ellinghaus ihren Ansatz gefunden, Menschen in Farb- und Modefragen zu beraten – Individuell und ganz nach deren Bedürfnissen. Die Kombination aus beratender Tätigkeit mit Schönheit, Wohlbefinden und der Weiterentwicklung der Persönlichkeit sind dabei die entscheidenden Faktoren.

„Es bereitet mir große Freude zu sehen, wie ein Mensch mit den richtigen Farben und den typgerechten Stilmitteln buchstäblich aufblüht und erstrahlt.“ sagt Ilona Ellinghaus. Dabei sei nicht immer ein komplett neues Outfit notwendig. Mit den passenden modischen Accessoires in der typgerechten Farbe lässt sich schnell und unproblematisch Altes mit Neuem kombinieren. Bei der Beratung profitieren die Kunden von der langjährigen Erfahrung in der Modebranche der Stylistin. Anfängen mit der Ausbildung zur Damen-schneiderin und Designerin bis hin zur Mitarbeit in verschiedene Modefirmen. Immer offen für neue Herausforderungen erweiterte sie ihre Kenntnisse mit der Ausbildung zur ganzheitlichen Farb- und Stilberaterin.



Privatfoto

Ergänzend bietet Ilona Ellinghaus für den perfekten Business-Auftritt auf Wunsch Mode nach Maß. Maßhemden und -blusen und Maßanzüge „Made in Germany“, individuelle Mode, die im Einzelmessung exklusiv nach Kundenwünschen hergestellt wird. Durch die unzähligen Kombinationsmöglichkeiten von Stoffen, Farben und Schnitt entstehen Einzelstücke, wie sie individueller nicht sein können. Es werden ausschließlich hochwertige Markenstoffe verwendet, die einen hohen Tragekomfort garantieren. Beim Einkauf der Hemden- und Blusenstoffe wird streng auf schadstoffgeprüfte Textilien nach Öko-Tex Standard 100 geachtet. Für Firmen stellt sie darüber hinaus ein gesondertes Konzept vor, ganz auf die Bedürfnisse zugeschnitten, sei es

die Applikation von Firmen-Logo's oder Namensschriftzüge.

Damit die Kunden mit allen Sinnen wirken, kann man sich zur Abrundung einen persönlichen Duft kreieren lassen, einen Duft so einzigartig und individuell wie die eigene Persönlichkeit. Bei der Herstellung wird ein hochwertiges Parfum mit einem Duftölanteil von 18 Prozent verwendet. Das exklusive Duftunikat wird exakt auf den Typ, den Stil, die Vorlieben und den gewünschten Anlass des Kunden abgestimmt. Selbstverständlich gelten alle diese Angebote sowohl für Frauen als auch für Männer. Und um den Kunden Zeit zu sparen, kommt Ilona Ellinghaus auch gerne zum Kunden ins Büro oder nach Hause.

Kontakt:
 Ilona Ellinghaus
 DesignStylistin
 Schlieffenstraße 81
 42329 Wuppertal
 Telefon: 0202 49624976
 E-Mail: info@designstylistin.de
 Internet: www.designstylistin.de

STANZEN | FORMEN | SCHNEIDEN | KANTEN | KONTURSTANZEN

Unsere Welt dreht sich um Ihr Blech.

Unser moderner Maschinenpark ermöglicht das Fertigen anspruchsvoller Produkte. Mit konstanter Präzision bei absoluter Termintreue und hohem Qualitätsbewusstsein - auch in kleinen Losen.



Sedanstraße 64-66 · 58332 Schwelm · Tel. (0 23 36) 60 54
 Fax (0 23 36) 23 02 · www.hundt-partner.com · info@hundt-partner.com



HUNDT+PARTNER GMBH
 Stanztechnik + Blechbearbeitung

Kulinarisches

Himmlisch frisch

Das Restaurant Himalaya bietet auch mongolisches Barbecue

Es überrascht nicht, dass in Asien, dem größten Kontinent dieses Planeten, auch das größte zusammenhängende Gebirgssystem dieser Welt liegt. In seiner gigantischen Ausdehnung umfasst der Himalaya unter anderem die Staaten Bhutan, Nepal, Indien, Pakistan und Tibet. Auch wenn es Abenteuerer beim Gedanken an diese Bergkette sicher sofort in die weiter Ferne zieht – Kennern gilt die Erklommung des Himalayas als Begegnung mit dem Himmel – müssen keine Treckingschuhe angezogen werden. Eine Variante des Himalayas liegt gleich um die Ecke, mitten im Bergischen. Und führt dort eine merkwürdige Mischung aus beliebtem Lokal und so etwas wie noch unentdecktem Schatz.

Dass die Adresse an der Rader Straße teilweise als Geheim-Tipp gilt, liegt genau an der Lage: Wie man in der Stadt sagen würde, ist sie fernab vom Schuss. Noch dazu handelt es sich um eine Art Hotel-Restaurant und, das muss der Ehrlichkeit halber gesagt werden, einen Design-Preis für ein besonderes oder ansprechendes Interieur wird dieses Lokal nur schwer gewinnen. Vielmehr ist es in Sachen Einrichtung und Ausstattung an Schlichtheit kaum zu überbieten. Das wiederum ist für Freunde der asiatischen Küche schon einer der ersten Pluspunkte. Und derer gibt es viele – nicht nur aus Remscheid und/oder dem Bergischen, wegen einer Besonderheit, dem so genannten mongolischen Barbecue, kommen Gäste aus ganz Nordrhein-Westfalen angereist. Doch zurück zur Ausstattung. Beim Himalaya handelt es sich eigentlich um ein typisch asiatisches Lokal und die zeichnen sich zwischen Aschaffenburg und Zwickau auch gerne durch allerlei Schnickschnack in Form baumelnder Bommellampen

und goldverzierter Fantasiewesen aus. Derlei Accessoires glänzen hier durch Abwesenheit. Statt dessen schmücken schlichte Platten mit Schriftzeichen die Wände. Sonst nichts.

In den Raum gestellt befinden sich einfache Tische und bequeme Stühle. Die Bequemlichkeit dieser Sitzmöglichkeiten ist wichtig, denn wer sich hier zum „All you can eat“ einfindet,



„All you can eat“ am Mongolischen Buffet bietet das Restaurant Himalaya in Remscheid an

Foto: Günter Lintl

braucht mitunter länger. Buffetartig sind dann alle Leckereien der asiatischen Küche aufgebaut, an der Kochstation werden Besonderheiten frisch zubereitet. Der Clou bei der Sache sind die speziellen Saucen, die aus Fisch-, Fleisch und Huhnspesialitäten sehr würzige, fein-scharfe Essenszubereitungen machen. Neben diesem mongolischen Barbecue bietet das Himalaya aber auch eine traditionelle chinesische Karte – also das, was der Europäer für chinesisches Essen hält. Dienstags bis Samstags können Hungrige sich am Mittagmenü versuchen, das zu bekannten Gerichten wie Huhn, Schwein oder Rind in Curry vorneweg eine sauer-scharfe Suppe oder Frühlingssuppe beinhaltet. Kenner loben bei dem Verzeichnis dieses Angebot das bemerkenswert gute Preis-Leistungsverhältnis.

Für die Spezialitäten des bereits genannten mongolischen Barbecues, das es nur abends gibt, empfiehlt es sich durchaus, telefonisch zu reservieren. Neben diesen Gaumenhappen lo-

cken auf der Standardkarte übrigens die Teppanyaki. Hierbei handelt es sich um asiatische Kost, die auf einer Stahlplatte direkt bei Tisch zubereitet wird. Auch das ist ein Erlebnis nicht nur kulinarischer, sondern auch optischer Art. Vor allem garantiert diese Speisezubereitung eine absolute Frische – denn alles wird à la minute vor den Augen der Gäste zubereitet.

Fazit: Trotz Abzügen in der B-Note für den optischen Eindruck des Lokals gibt es viele gute Gründe, die für den Besuch sprechen. Die Spezialitäten sind einer, die aufmerksame Höflichkeit des Serviceteams ein weiterer und dass der Besuch im Himalaya nicht gleich ein Vermögen kostet, ist auch schön.

Valeska von Dolega

Kontakt:
Lie-Qin-Li
Restaurant Himalaya
Rader Str. 48
42897 Remscheid
Telefon: 02191 4608236
Telefax: 02191 2091533
Öffnungszeiten täglich 11 bis 15 und
17.30 bis 23 Uhr



Privatfoto

Wie wichtig wird Elektromobilität?

In der Modellregion Rhein-Ruhr ist im März das Modellprojekt „E-mobil NRW“ gestartet, in dem der Einsatz von Elektrofahrzeugen erprobt und untersucht werden soll. Die Modellregion Rhein-Ruhr ist eine von acht Modellregionen im Förderprogramm „Modellregionen Elektromobilität“ des Bundesministeriums für Ver-

kehr, Bau und Stadtentwicklung, das mit 115 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II ausgestattet ist. Zu den zwölf Partnern des Projektkonsortiums gehört auch das Wuppertal Institut, das mit der wissenschaftlichen Begleitforschung beauftragt wurde. Die Bergische Wirtschaft sprach mit Georg Wilke, dem Leiter der Begleitstudie.

Bundeskanzlerin Merkel forderte anlässlich der Gründung der „Nationalen Plattform Elektromobilität“ deren großflächigen Ausbau. Bis 2020 sollen eine Million Elektroautos hierzulande über die Straßen rollen. Für wie realistisch halten Sie dieses Ziel?

Georg Wilke: Das erscheint erst einmal sehr ambitioniert, da serientaugliche Elektroautos erst in den nächsten Jahren auf den Markt kommen werden. Wenn man aber berücksichtigt, dass aufgrund der hohen Preise und der eingeschränkten Reichweite der reinen Elektroautos zunächst „Steckdosenhybride“ dominieren werden, wirkt das Ziel wieder realistischer.

In einem Arbeitspapier, das Ihr Institut zusammen mit dem Heidelberger Institut für Energie und Umweltforschung erstellt hat, sagen Sie, dass Elektromobilität nur dann umweltfreundlich ist, wenn sie aus Erneuerbaren Energien gespeist wird. Wie viel Erneuerbare Energien stehen für Elektroautos bereits zur Verfügung?

Georg Wilke: Elektrofahrzeuge fahren ohne Schadstoffemissionen und sehr leise. Sie sind aber, sieht man von der Ökobilanz der Fahrzeuge selbst ab, in der Tat nur so umweltfreundlich wie der Strom, mit dem sie geladen werden. Derzeit stammen im deutschen Strommix rund 16 Prozent aus Erneuerbaren Energien, 2020 sollen es 20 Prozent

sein. Modellrechnungen zeigen, dass sich bei einer Million reinen Elektroautos der Gesamtstrombedarf um 0,3 Prozent erhöht.

Das Papier bringt auch zum Ausdruck, dass diese Art der Mobilität nur dann kostengünstiger ist, wenn es einen vernünftigen Wettbewerb unter den Anbietern der Erneuerbaren Energien geben wird. Was könnte hier bereits im Vorfeld getan werden, um die Probleme, die auf dem Strom- und Gasmarkt existieren, zu verhindern?

Georg Wilke: Auf dem deutschen Strommarkt haben wir teilweise oligopole Strukturen. Man wird aber die Großunternehmen nicht „wegregulieren“ können. Die vorhandenen dezentralen Strukturen sollten gefördert und ausgebaut werden. Technisch wird es in der Zukunft möglich sein, beide Erzeugerstrukturen durch Technologien wie das „Smart Grid“ zu integrieren.

Welche empirischen Resultate gibt es bereits im Hinblick auf die Nutzung von Elektromobilität in Haushalten beziehungsweise Unternehmen?

Georg Wilke: Für Resultate ist es noch zu früh; das Projekt ist ja gerade erst gestartet und läuft noch bis 2011. Wir untersuchen die Nutzung von Elektrorollern und Elektro-Pkw in privaten Haushalten sowie den Einsatz von Elektrofahrzeugen in betrieblichen Flotten. Eine wichtige Rolle spielt die Nutzung

der öffentlichen Ladestationen, die in nächster Zeit im Untersuchungsgebiet eingerichtet werden sollen. Die Ergebnisse unserer Analysen sollen die beteiligten Stadtwerke bei der Entwicklung neuer Dienstleistungen rund um die Elektromobilität unterstützen. In Bezug auf die Flotten geht es um die Frage, in welchem Umfang perspektivisch konventionelle durch Elektrofahrzeuge ersetzt werden könnten.

Welche Risiken birgt der Einsatz von Elektromobilität? Droht uns hierdurch beispielsweise eine noch größere Autoflut?

Georg Wilke: Das wohl eher nicht. Wichtig ist, dass man weiter an der Erschließung der noch erheblichen Effizienzpotenziale bei konventionellen Fahrzeugen, an alternativen Kraftstoffen und an der wasserstoffbetriebenen Brennstoffzelle arbeitet. Elektromobilität darf nicht als Ausrede dafür herhalten, in diesen Bereichen die Anstrengungen zurückzufahren.

Was denken Sie, wann im Städtedreieck jeder zweite Haushalt zumindest ein Elektrofahrzeug besitzen wird?

Das ist eine sehr spekulative Frage. Vielleicht im Jahr 2030, aber nur, wenn Sie die Zweiräder mit dazurechnen.

Das Interview führte Claudia Novak

11. Juni bis 11. Juli



Foto: Trendcard GmbH

Fanfeier

Bei der Fanfeier, dem größten Public-Viewing zur Weltmeisterschaft 2010 im Bergischen Land, wird von der überdachten Open-Air-Tribüne des Fußballstadion am Zoo auf einer 44 Quadratmeter großen LED-Wand mitgefebert.

Wann? Verschiedene Uhrzeiten. Wo? Stadion am Zoo, Wuppertal. Eintritt? Ab 5,00 Euro. Weitere Infos? www.fanfeier.de

Steffen Möller: Viva Polonia

In über fünfzig Schlagworten, von „Aberglaube“ und „Anarchie“ bis zu „Verschwörungstheorien“ und „Warschauer U-Bahn“ versucht der Kabarettist Steffen Möller, der in Wuppertal aufgewachsen ist, dem Geheimnis der polnischen Mentalität auf die Spur zu kommen.

Wann? 20:00 Uhr. Wo? Kulturzentrum Klosterkirche Remscheid. Eintritt? Ab 16,00 Euro. Weitere Infos? www.klosterkirche-lennep.de



Foto: Klosterkirche

22. Juni

26. bis 27. Juni



Foto: Schloss Burg

Mittelaltermarkt

Zwischen Federvieh und fahrendem Volk, umgarnt von Gauklern und unterhalten von Spielern ist man auf dem Mittelaltermarkt auf Schloss Burg. „Gewandete“ zahlen die Hälfte.

Wann? Samstag 11:00 bis 20:00 Uhr; anschließend Tavernenabend bis 22:00 Uhr. Wo? Schloss Burg. Eintritt? 8,00 Euro. Weitere Infos? www.schlossburg.de

Remscheider Esskultour

Bereits zum vierten Mal werden sich Remscheids Gastronomen mit Häppchen und Menüs auf der Alleestraße auf dieser geschmackvollen Veranstaltung den Flaneuren präsentieren. Wann? Fr. 17-22:00 Uhr, Sa. 11:00-24:00, So. 11:00-20:00 Uhr. Wo? Alleestraße, Remscheid, Eintritt? Frei. Weitere Infos: www.remscheid.de

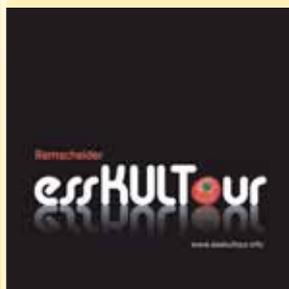


Foto: Stadtmarketing Remscheid

2. bis 4. Juli

19. Juni



Foto: Theater- und Konzerthaus Solingen

Der nackte Wahnsinn

In der Komödie von Michael Frayn erlebt der Zuschauer, dass in einer Generalprobe die unvorstellbarsten Pannen passieren können. Man sieht dreimal hintereinander denselben Akt; erst aus Sicht des Regisseurs, dann im Backstagebereich und schließlich mit den Augen des Publikums.

Wann? 19:30 Uhr. Wo? Theater- und Konzerthaus Solingen. Eintritt? Ab 11,00 Euro. Weitere Infos? www.theater-solingen.de

2. Solinger-Schneidwaren-Samstag

Nach dem überwältigenden Besucherecho des 1. Solinger-Schneidwaren-Samstags im Juni 2009 werden die Tore von fünf Solinger Fabriken erneut geöffnet.

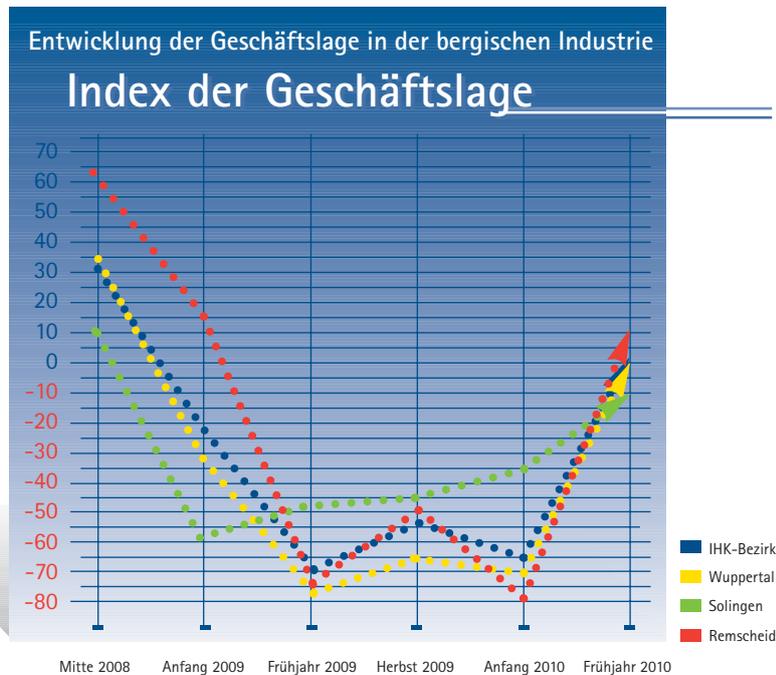
Wann? 9:00 bis 16:00 Uhr. Wo? Carl Mertens Besteckfabrik, Ernst u. Willy Niegeloh Stahlwarenfabrik GmbH & Co. KG, Franz Güde GmbH, Kretzer Scheren GmbH, Windmühlmesser – Robert Herder GmbH & Co. KG. Weitere Infos? www.solinger-schneidwaren-samstag.de



10. Juli

Konjunktur im Frühjahr 2010

Bergische Wirtschaft im Aufschwung



Im Jahresverlauf hat sich die wirtschaftliche Lage der bergischen Unternehmen wesentlich verbessert. Die scharfe Rezession scheint überwunden und ein Aufschwung möglich. Das verdeutlicht die aktuelle IHK-Konjunkturumfrage, an der sich 322 Unternehmen mit fast 20000 Beschäftigten beteiligt haben. Der Geschäftslageindex, somit die Differenz der Antworten „gut“ und „schlecht“, ist seit Jahresbeginn von minus 42 auf plus fünf hochgeschwungen. Nur jedes fünfte Unternehmen zeigt sich noch unzufrieden. Hingegen halten 57 Prozent ihre Lage für befriedigend und 24 Prozent sogar für gut. Im Städtevergleich führt die Solinger Wirtschaft weiterhin vor den beiden anderen bergischen Großstädten, die aber seit Jahresbeginn merklich aufholen. Früher und kräftiger als Kleinbetriebe haben die größeren Mittelständler den Aufschwung ver-

süpft. Dem Auftragsplus folgt jetzt ein starker Anstieg der Umsätze und Erträge, was aber nicht bedeutet, dass jedes Unternehmen bereits wieder Gewinne erzielt. Gleichwohl sorgt die dynamische Nachfrageentwicklung dafür, dass die Unternehmen immer optimistischer werden: 53 Prozent erwarten eine Verbesserung ihrer Geschäftslage, während nur noch fünf Prozent eine Verschlechterung befürchten. Noch keine entsprechend günstige Bewegung kommt in den Arbeitsmarkt, auch nicht in den Ausbildungsmarkt. Im Gegenteil drohen hier eher Rückschläge. Auch die Investitionspläne werden noch nicht nach oben angepasst. Erst einmal müssen die Unternehmen ihre freien Produktionskapazitäten stärker auslasten.

Industrieumsätze ziehen kräftig an

Die konjunkturelle Lage der Industrieunternehmen ist jetzt merklich günstiger als zum Jahresbeginn. Derzeit haben mehr als ein Viertel eine gute und die Hälfte eine befriedigende Wirtschaftslage. Zum Vergleich: An-

fang 2010 waren 68 Prozent mit ihrer Geschäftslage unzufrieden. Der tiefe Einbruch ist aber noch nicht gänzlich überwunden, auch wenn sich viele Betriebe ihrer Normalauslastung annähern. Aktuell sind die Produktionskapazitäten bei jedem zweiten Industriebetrieb niedriger als normal ausgelastet. Viele Unternehmen haben in der Krise die geförderte Kurzarbeit genutzt und können ihre Produktion im Aufschwung relativ schnell wieder hochfahren. Die im Jahresverlauf zunehmende Nachfrage kommt gleichermaßen aus dem In- und Ausland.

Eine bessere Auslastung der Fixkosten führte bereits wieder zu Ertragssteigerungen. Derzeit rechnen etwa vier von fünf Unternehmen mit einem weiteren Umsatzwachstum, das hauptsächlich über den Export generiert wird. Auch hinsichtlich der künftigen Ertragsentwicklung sind viele Unternehmen optimistisch. So verwundert es nicht, dass nur vier Prozent der Industrieunternehmen mit einer Verschlechterung, aber immerhin 61 Prozent mit einer Verbesserung ihrer Geschäftslage rechnen. Bei den Investitionsmotiven geht es noch selten um Kapazitätserweiterungen, stattdessen bei zwei von drei Vorhaben um Ersatzbedarf. Erfreulich ist, dass derzeit Produktinnovationen als zweitwichtigster Investitionsgrund genannt wird (59 Prozent). Denn hierdurch werden Wettbewerbsvorsprünge und neue Marktchancen geschaffen. Zudem haben sich die Finanzierungsbedingungen für viele Unternehmen zumindest nicht verschlechtert. Gleichwohl gehen weiterhin Unsicherheiten von den Finanzmärkten aus, die Wechselkurse und Rohstoffpreise beeinflussen könnten. Der aktuell relativ niedrige Eurokurs eröffnet der exportorientierten Wirtschaft neue Wettbewerbschancen in Drittländern. Insgesamt ergeben sich für den überschaubaren Zeitraum somit durchaus günstige Perspektiven.

Die vorliegenden Zahlen der Industriestatistik für Monate Januar bis März 2010 bestätigen die günstigen Umfragewerte: Die Umsätze sind im Kammerbezirk im ersten Quartal zwar nur geringfügig gestiegen, haben aber im März gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat bereits um 13 Prozent zugelegt, in Wuppertal und Solingen sogar jeweils um ein Fünftel. Hingegen hatte Rem-

scheid im ersten Quartal noch einen Rückgang von zehn Prozent und im Monat März ein geringfügiges Minus zu verkraften. Diese regionalen Abweichungen hängen mit der jeweiligen spezifischen Industriebranchenstruktur zusammen. Im ersten Quartal 2010 ist der Fahrzeugbau mit einem Umsatzplus von 44 Prozent Spitzenreiter, gefolgt von der Kunststoffindustrie (plus 24 Prozent) und der Chemieindustrie (plus 17 Prozent). Weiter rückläufig sind der Maschinenbau (minus zwei Prozent), die Metallproduktfertigung (minus sieben Prozent) und die Metallherzeugung (minus 17 Prozent). Entwicklung im Verkehrsgewerbe ist positiv. Die Stimmung im Verkehrsgewerbe hat sich verbessert. Aktuell sind 60 Prozent der Unternehmen mit ihrer Geschäftslage zufrieden und neun Prozent halten sie sogar für gut. 30 Prozent berichten von gestiegenen Umsätzen und fast ein Viertel von Ertragszuwächsen. Zu diesem positiven Trend haben insbesondere die Speditionen, aber auch die reinen Transportunternehmen beigetragen. Denn sieben von zehn Speditionen und immerhin jedes dritte reine Transportunternehmen konnten sich über gestiegene Frachtvolumen freuen.

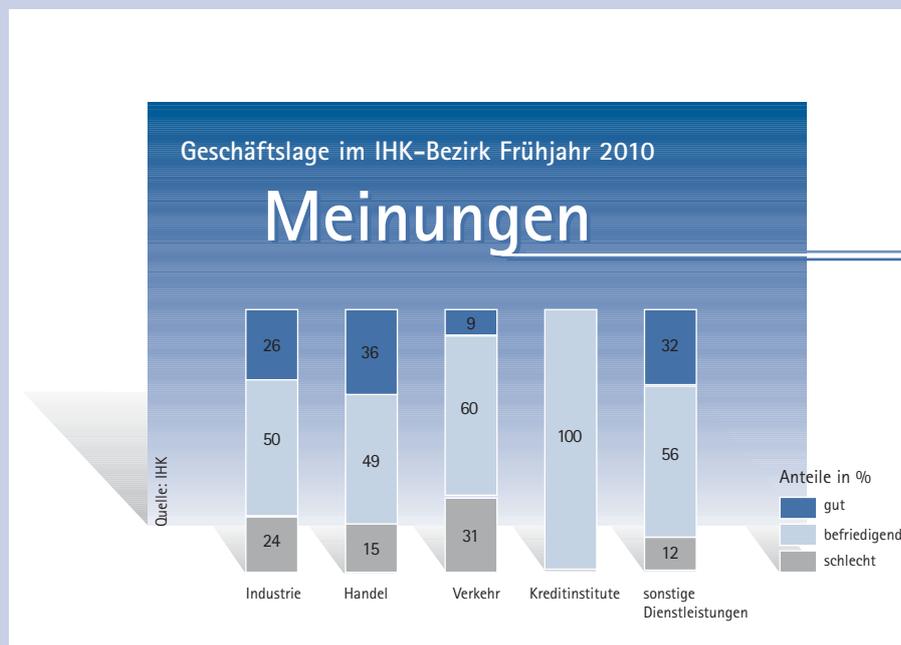
Im Taxen- und Mietwagenverkehr bleibt die Lage dagegen weiter unbefriedigend. Die Fahrgastzahlen sinken weiter und insbesondere Geschäftsreisende sind immer noch seltener Fahrgäste als vor der Wirtschaftskrise. Die Omnibus-Unternehmer wiederum sind durchweg zufrieden, denn die Zahl der Reisenden blieb stabil. Die gesamte Branche hat nach wie vor mit hohen Kosten zu kämpfen. Insbesondere die hohen Kraftstoffpreise drücken wieder auf den Ertrag. Im Güterverkehr führt die Konkurrenz aus Billiglohnländern zu einem beinhaltenen Wettbewerb und drückt die Preise. Insgesamt schaut das Verkehrsgewerbe aber verhalten optimistisch in die Zukunft: 27 Prozent der Unternehmen erwarten eine bessere Geschäftslage, 35 Prozent Umsatzzuwächse. Besonders optimistisch sind die Speditionen; hier erwarten 46 Prozent eine bessere Geschäftslage. Im Güterkraftverkehr rechnen zwei Drittel mit einer gleichbleibenden Situation, 26 Prozent erwarten Verbesserungen. Selbst bei den Taxi- und Mietwagenunternehmern keimt vorsichtiger Optimismus: Immerhin 15 Prozent erwarten in den nächsten Monaten eine positive Entwicklung ihrer Geschäftslage – zu Jahresbeginn tat dies noch niemand.

Größere Einzelhändler behaupten sich

Eine Konjunkturerholung kann zumindest in Teilbereichen des sehr heterogenen Dienstleistungsbereichs festgestellt werden. Offensichtlich kommen größere Einzelhändler besser über Konsumflaute und intensive Sparmentalität der Kunden hinweg als Betriebe mit weniger Beschäftigten. Langfristig erwarten die Einzelhändler aber keine durchgreifende Besserung, die Wirtschafts-

Lebhafte Nachfrage nach Baukrediten

Die Banken und Sparkassen im Bergischen Städtedreieck bezeichnen ihre aktuelle Geschäftslage einhellig als befriedigend, auch wenn sie die relativ geringe Investitionsneigung der Unternehmen spüren. Vor allem Investitionsdarlehen zur Kapazitätserweiterung spielen im Augenblick nur eine untergeordnete Rolle. Manche Firmenkunden nutzen aber das niedrige Zinsniveau zur Umschuldung. Wegen der güns-



krise und befürchtete Arbeitsplatzverluste dämpfen den privaten Verbrauch. Ein wenig mehr Aufhellung am Konjunkturmorgen notieren die Großhändler, ohne dass jedoch alle zuversichtlich auf die kommenden Monate blicken.

Die sogenannten unternehmensnahen Dienstleister sind wesentlich zufriedener mit der Geschäftslage als in den Vormonaten. Zudem schätzen sie ihre Entwicklung in den nächsten Monaten optimistisch ein. Reisebüros und Reiseveranstalter erlitten einen Nachfrageeinbruch. Die negative Entwicklung im Business-Segment führte zu einer drastischen Verschlechterung der Geschäftslage. Deswegen setzen viele ihre Hoffnungen in eine ansteigende Konjunktur ohne Flugverbote. Auch das Gastgewerbe spürt den Aufschwung. Die Erwartungen haben sich deutlich verbessert.

tigen Zinsen interessieren sich die Privatkunden nun verstärkt für den Immobilienerwerb und folglich auch für die Baufinanzierung. Immobilien sind zudem eine gefragte Kapitalanlage in unsicheren Zeiten. Die privaten Haushalte zeigen sich konsumfreudig und nehmen häufiger Kredite in Anspruch als noch vor einem Jahr. Die Banken und Sparkassen sind sich einig, dass das Zinsniveau in den kommenden zwölf Monaten nicht weiter sinken, sondern auf dem derzeitigen Niveau bleiben oder wieder ansteigen wird. Sie erwarten, dass sie in den kommenden Monaten in gleichem Umfang Kredite vergeben werden wie zurzeit. Im Privatkundengeschäft ist sogar mit einer Ausweitung der Kreditvergabe zu rechnen. Erfreulich: Die Kreditinstitute werden in naher Zukunft mehr Auszubildende einstellen.

Uwe Mensch

Bergische Landtagskandidaten diskutierten in der IHK

Wo sonst das „Parlament der Wirtschaft“, die Vollversammlung tagt, diskutierten am 29. April vier Bewerber für den Landtag in Düsseldorf. Auf Einladung der bergischen IHK stellten Dietmar Bell, SPD, Fabian Bleck, CDU, Rainer Daams, Bündnis 90/Grüne und Marcel Hafke, FDP, den knapp 50 anwesen-

menhang explizit für eine gemeinsame Wirtschaftsförderung und ein bergisches Standortmarketing aus – beides langjährige Forderungen der IHK. Deutliche Meinungsverschiedenheiten gab es dagegen bei der Bewertung der Gewerbesteuer. Während Bell und Daams diese gerne zu einer „Gemeindesteuer“ weiterentwickeln wollen, forderten Bleck und Hafke ihre Abschaffung. Stattdessen müsse den Städten eine alternative, kontinuierliche Einnahmequelle erschlossen werden, etwa in Form eines kommunalen Zuschlags zur Einkommensteuer. Auch bei dem Thema Bildung kam es zur schwarz-gelben beziehungsweise rot-grünen Blockbildung. Hafke



Foto: Günter Lintl

den Unternehmern ihre politischen Konzepte vor.

In der von Thorsten Kabitz, Chefredakteur von Radio RSG moderierten Diskussion wurden schnell einige Gemeinsamkeiten aber auch die Unterschiede deutlich. So hielten alle vier Kandidaten die Sanierung der Kommunalfinanzen für die wichtigste politische Herausforderung im Land. Einig war man sich auch darüber, dass die bergischen Großstädte enger zusammenarbeiten müssten. Rainer Daams sprach sich in diesem Zusam-

und Bleck plädierten für eine Stärkung des dreigliedrigen Schulsystems, insbesondere durch bessere Betreuung und mehr Lehrer. Bell und Daams dagegen sprachen sich vehement für einen totalen Kurswechsel hin zu Gemeinschaftsschulen aus.

Einig waren sich dagegen alle vier wieder in einer Frage, ob das Bergische Städtedreieck in einer „Metropolregion Rheinland“ aufgehen solle. Einmütig betonten die Kandidaten, dass das Städtedreieck eine starke, eigenständige Region sei und bleiben müsse.

Unternehmer fordern mehr bergische Gemeinschaftsprojekte

„Ich freue mich sehr, dass es Ihnen gelungen ist, eine gemeinsame Gewerbeflächenvermarktung im Bergischen Städtedreieck ins Leben zu rufen. Das Projekt „investhoch3“ ist ein wichtiger, erster Schritt in die richtige Richtung.“ Das betonte IHK-Präsident Friedhelm Sträter in der Sitzung der IHK-Vollversammlung am 21. April in Wuppertal. Adressat des Lobes war Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA), der dem „Parlament der Wirtschaft“ die Arbeit der BEA vorstellte. Trotz dieser positiven Ansätze waren sich die Unternehmer einig, dass es im Städtedreieck noch viel zu wenig ähnliche Gemeinschaftsprojekte gebe. Auch angesichts der kollabierenden städtischen Haushalte sei das diesbezügliche Zögern der Kommunen falsch. Die Region brauche beispielsweise ein gemeinsames Marketingkonzept und eine gemeinsame Wirtschaftsförderung. Auch wenn bei der Wirtschaftsförderung vor Ort Ansprechpartner als „Lotsen durch die Verwaltung“ erhalten bleiben müssten, gehe es generell darum, so viele Aufgaben wie möglich von der lokalen auf die regionale Ebene zu verlagern. Auch eine gemeinsame Planungs- und Entwicklungsstrategie sei mehr als überfällig. Nur so könnten Synergie-Effekte genutzt und damit unter anderem Kosten eingespart werden.

USA sowie Mittel- und Osteuropa waren Thema im Außenwirtschaftsausschuss

Rechtsfragen zum Vertrieb und zum Aufbau von Tochtergesellschaften in den USA sowie die Leistungen des Fraunhofer Zentrums für Mittel- und Osteuropa (MOEZ) waren Themen des Außenwirtschaftsausschusses, der am 29. April in der IHK-Geschäftsstelle in Solingen tagte. Unterschiede hinsichtlich der Produkthaftung und der damit verbundenen Risikoabsicherung sowie Besonderheiten bezüglich der zu wählenden Rechtsformen bei der Gründung von Niederlassungen in den USA wurden mit Rechtsanwalt Hans-Michael Kraus erörtert. Die Risikoabsicherung von Schadensersatzforderungen hat in den USA eine wichtige Bedeutung, da die Kombination von hohen Schadensersatzforderungen bei Personenschäden und der Übernahme der



Foto: Dorothee Siewert

eigenen Prozesskosten durch die Beteiligten unabhängig vom Prozessausgang häufiger Klagen hervorrufen als in Deutschland.

Dr. Thomas Czarnecki präsentierte das MOEZ und stellte die Dienstleistungsangebote des Instituts für die regionale Wirtschaft vor. Das Angebot umfasst unter anderem Marktanalysen und Studien für innovative Branchen, die zum Beispiel bei der Standortoptimierung für Vertrieb und Produktion im Ausland sowie bei der Etablierung eines innovativen Produktes auf dem Zielmarkt Hilfestellung leisten können. Nähere Informationen zum Fraunhofer Zentrum für Mittel- und Osteuropa finden Sie unter: www.moez.fraunhofer.de.

Wie gelingt die Belebung von Zentren und Städten?

Die Frage, wie Zentren belebt und Städte gestärkt werden können, erörterten die Mitglieder des Einzelhandelsausschusses intensiv am 5. Mai. Die Antworten sollen in die aktualisierte Version des IHK-Leitfadens „Perspektiven für das Bergische Städtedrei-

eck“ einfließen. Als Diskussionsgrundlage lag ein Eckpunktepapier eines Mitglieds vor, anhand dessen sich ein reger Meinungsaustausch entwickelte. Insbesondere die Folgen des demografischen Wandels für die Innenstädte und die Notwendigkeit,

frühzeitig auf die damit verbundenen Veränderungen zu reagieren, wurden zum Diskussionsgegenstand. Da die Belebung der bergischen Innenstädte allein durch die Stärkung des Einzelhandels nicht gelingen würde, wurden auch die Zusammenhänge mit attraktivem Wohnen in der Stadt und dem konkurrenzfähigen Angebot an Gewerbeflächen diskutiert. Bestärkt wurden die bereits im Leitfaden zu findenden Forderungen nach einer konsequenten Umsetzung des Regionalen Einzelhandelskonzepts; dessen Beschluss als Satzung seitens der Stadt Wuppertal sowie dem Erhalt der Nahversorgungsstandorte. Die Vorschläge der Ausschussmitglieder werden jetzt von der Geschäftsleitung in einen Entwurf eingearbeitet und dem Ausschuss zur Abstimmung vorgelegt.



Im IHK-Einzelhandelsausschuss wurde die Frage, wie Zentren belebt und Städte gestärkt werden können, erörtert

Foto: Dorothee Siewert

Passgenaue Energie für den Mittelstand

Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft – und trägt besonders schwer am steigenden Wettbewerbs- und Kostendruck. Grund genug, sich jetzt für einen Stromanbieter zu entscheiden, der Ihnen passgenaue Lösungen zu optimalen Konditionen bietet. Und der darüber hinaus ein kompetenter und verlässlicher Partner in allen Fragen der Energieversorgung ist.

Als Tochter eines Schweizer Energieversorgers ist Repower unabhängig vom deutschen Strom-Oligopol und beliefert speziell leistungsgemessene Unternehmen im Mittelstand. Sie haben also die Wahl – testen Sie uns jetzt und optimieren Sie Ihren Strombezug!

Repower Deutschland GmbH
Freistuhl 3
44137 Dortmund

T +49 (0)23 1 206 406 0
F +49 (0)23 1 206 406 96
info.de@repower.com
www.energie.repower.com

REPOWER

IHK informierte über Elektromobilität

Um das Thema Elektromobilität ging es am 6. Mai in einem Workshop, zu dem die IHK gemeinsam mit den IHKs des Rheinlandes eingeladen hatte. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die bei der Delphi Deutschland GmbH in Wuppertal stattfand, stand das Projekt der Hochschule Bochum zur Entwicklung eines Elektro-City-Transporters. Gemeinsam mit Delphi und weiteren Industriepartnern aus Nordrhein-Westfalen entwickelt die Hochschule einen Transporter mit elektrischem Antrieb und einer Reichweite von 150 Kilometern. Das Projekt wird vom Land mit drei Millionen Euro gefördert, weitere zwei Millionen Euro bringen die beteiligten Projektpartner als Eigenanteil auf.

Die weiteren Partner sind die Firmen Neuhäuser Windtec GmbH aus Lünen mit langjähriger Erfahrung im Bau von Generatoren und Elektromotoren, die Adam Opel GmbH aus Bochum, die das Vorhaben mit Infrastruktur und dem Zugriff auf den Standardbauteilekasten des Unternehmens unterstützt, die Hoppecke Gruppe aus Brilon, einer der größten Industriebatteriehersteller in Europa, die Scienlab Electronic Sys-

tems GmbH aus Bochum, die Elektronik-Komponenten für die Automobilindustrie entwickelt sowie die Composite Impulse GmbH & Co. aus Gevelsberg, Spezialist für den Leichtbau mit Faserverbundwerkstoffen.

Die IHKs präsentierten das Projekt im Rahmen ihrer Initiative Automotive Rheinland.

Duisburg und Wuppertal zur Förderung und Unterstützung der Automobilzulieferunternehmen im Rheinland. Mit Veranstaltungen, Workshops, Informationen und einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch wollen die Industrie- und Handelskammern zur Netzwerkbildung beitragen, bei der Lösung von Problemen helfen und Chancen sichtbar machen.

Nordrhein-Westfalen wird mit der Region Rhein-Ruhr eine von bundesweit acht durch das Bundesverkehrsministerium geförderten Modellregionen für Elektromobilität. Das mit 115 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II ausgestattete Förderprogramm des Bundesverkehrsministeriums stellt gezielt Mittel bis 2011 für die Erprobung und Marktvorbereitung von Elektrofahrzeugen bereit. Nordrhein-Westfalen engagiert sich zusätzlich mit eigenen Mitteln in Höhe von 60 Millionen Euro, um Forschung

und Entwicklung auf diesem Sektor voranzutreiben.

Bis 2020 sollen in Nordrhein-Westfalen 250.000 Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb fahren.



Foto: Kurt Keil

Besonders beleuchtet wurden dabei die Aspekte „Fahrzeugkonzept“, „elektrische und elektronische Komponenten und Architektur“ sowie das für Elektromobilität bedeutsame Thema „Leichtbau“.

Automotive Rheinland ist eine Initiative der Industrie- und Handelskammern in Aachen, Bonn, Köln, Düsseldorf, Krefeld,

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta
lecker, günstig, nett

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!
Ob für's Frühstück, Mittagessen, für Ihre Kaffeetafel oder für ein gemütliches Abendessen mit Freunden...

Bei uns finden Sie die passenden Zutaten!

www.akzenta-wuppertal.de info@akzenta-wuppertal.de

**Mehr für Ihr
GEWERBE!**

Wenn Sie für effizientes, effektives & erfolgreiches Arbeiten
den idealen Platz suchen:

**LAGERHALLE + PRODUKTIONSSTÄTTE + BÜORÄUME
an Ort & Stelle.**

Mehr Kompetenz! Mehr Erfahrung! Mehr Leidenschaft!
www.olaf-jansen-gmbh.de

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

OLAF JANSEN
Betriebsmanagement und Strukturberatung
Für Immobilien die beste Adresse.

Olaf Jansen GmbH | Elisenstr. 5 | 42651 | Solingen | Fon (0212) 221 38-0
Fax (0212) 221 38-29 | info@olaf-jansen-gmbh.de | www.olaf-jansen-gmbh.de

Entwicklungen für den Handel und Distribution der Zukunft

Foto: Günter Lintl



Kaum eine andere Branche durchläuft zur Zeit einen so umfangreichen Strukturwandel. wie der Handel Internationalisierung, Konzentrationsprozesse, Verkaufsflächenwachstum, enormer Wettbewerbs- und Preisdruck sowie Verschiebung der Konsumausgaben weg vom Handel sind

wichtige Stichworte. Zusätzlich werden die Kunden weniger, älter und bunter. Gleichzeitig gibt es immer neue technische Entwicklungen wie Internet, RFID oder Handy, auf die der Handel sich einstellen muss. Vielfältige, sich auch widersprechende Entwicklungen, die Dr. Andreas Kaapke bei einem Vortrag am 27. April in der IHK in Wuppertal erläuterte. Der Vortrag kann heruntergeladen werden von der IHK-Internetseite www.wuppertal.ihk24.de, Dokumentennummer 17515.

AK Umweltschutz besuchte Schaeffler Technologies GmbH

Der IHK-Arbeitskreis Umweltschutz war am 4. Mai Gast bei der Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG in Wuppertal. Das Werk Wuppertal ist innerhalb der Schaeffler-Gruppe Industrie das Kompetenzzentrum für energieeff-



Foto: Günter Lintl

fiziente High-Tech Wälzlager, die unter anderem in Windkraftanlagen eingesetzt werden. In Deutschlands ersten Offshore-Windpark alpha ventus vor Borkum werden auch Wälzlager von Schaeffler Technologies eingesetzt. In einer Werksbesichtigung hatten die Teilnehmer Gelegenheit, die Produktpalette des Unternehmens sowie die vorbildliche Umwelt- und Arbeitschutzpolitik der Schaeffler-Gruppe kennenzulernen.

DEUTSCHES AUSSCHREIBUNGSBLATT

NRW-Ausschreibungen



Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge der öffentlichen Hand

- sämtliche Ausschreibungen des Deutschen Ausschreibungsblattes
- alle europaweiten Ausschreibungen
- Aufträge weiterer Institutionen
- Vergabeunterlagen
- eVergabe

Jetzt testen!

Partner von Vergabe24

Deutsches Ausschreibungsblatt GmbH
Postfach 20 01 80 • 40099 Düsseldorf
Tel: 0211/37 08 48-49 • Fax: 0211/38 16 07
www.deutsches-ausschreibungsblatt.de
nrw@deutsches-ausschreibungsblatt.de



Schlüsselfertigbau Hallenbau

Giesers. Vielseitigkeit ist unser Programm!

Unter www.giesers.de haben wir für Sie sehenswerte Hallen und Objekte in höchst unterschiedlicher Art, Gestalt und Nutzung zusammengestellt. Nutzen Sie unsere [Online-Kalkulation](#) für eine erste Kostenabschätzung Ihres Bauvorhabens. Nehmen Sie Maß!



Giesers Stahlbau GmbH
Isarstraße 16 · 46395 Bocholt
Telefon 0 28 71/28 28 00
Telefax 0 28 71/28 28 28
E-Mail info@giesers.de
www.giesers.de

Sicherheit steht im gewerblichen Güterkraftverkehr an erster Stelle

Am 5. Mai trafen sich die Mitglieder der Ordnungspartner-schaft Transportsicherheit in der IHK-Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal, um sich über die gegenwärtigen Sicherheitsstandards im gewerblichen Güterkraftverkehr auszutauschen. Jürgen Bente, Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V (DVR), erläuterte den Anwesenden, wie sich der DVR zusammensetzt und welche Aufgaben er erfüllt, um die Verkehrssicherheit zu verbessern. In den vergangenen Jahrzehnten sei die Sicherheit im Straßenverkehr deutlich erhöht worden, berichtete Bente. So nehme die Zahl der Todesfälle im Straßenverkehr erfreulicherweise kontinuierlich ab. Der DVR führe, oft auch gemein-



Foto: IHK

sam mit der Polizei, Kampagnen durch, um diese Entwicklung weiter voranzutreiben. Der DVR unterstützt unter anderem Maßnahmen, die dazu führen, dass der Sicherheitsgurt benutzt wird, oder weist durch

Plakate entlang von Autobahnen auf die Gefährlichkeit von überhöhtem Tempo hin. Bei der anschließenden Diskussion war man sich einig, dass eine Erhöhung der Bußgelder nicht der Königsweg sei, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Vielmehr sei die Weiterentwicklung von technischen Sicherheitsstandards und die Präsentation von simulierten Unfällen anhand von Versuchsmodellen förderliche Maßnahmen, um die Sicherheit auf den Straßen noch weiter zu verbessern.

Anzeige

Expertentipp: Factoring

Bankguthaben statt Außenstände – auch in schwierigen Zeiten



Wenn Hausbanken sich mit Zusatzkrediten zurückhalten und Zusatzsicherheiten gefordert werden, müssen Alternativen geprüft werden.

Eine sinnvolle Erweiterung des Finanzierungsspielraums kann durch Factoring erreicht werden. Diese Finanzierungsvariante hat sich gerade in den letzten Jahren sehr stark etabliert. Auch kleinere Unternehmen (Jahresumsatz ab 500 T€ bzw. 1 Mio €) können diese interessante Finanzierungsform nutzen und sich dabei gleichzeitig gegen Forderungsausfälle schützen und ihren Verwaltungsaufwand senken.

Als mittelständischer Anbieter hat sich G.R. Factoring seit über 16 Jahren im Factoringmarkt etabliert und zählt heute zu den größten inhabergeführten Gesellschaften in Deutschland.

Das Angebot der G.R. Factoring GmbH bietet einige besondere Vorteile:

 **100% Finanzierung Ihrer Forderungen**
(ohne den für Factoring üblichen Einbehalt von 10–20%)

 **100% Ausfallschutz bei Insolvenz Ihrer Kunden**

 **Ein einfaches transparentes Abrechnungsverfahren**

 **Kalkulierbare Kosten im Skontobereich**

Der partnerschaftliche Umgang mit Interessenten und Kunden gehört ebenso zur Geschäftsphilosophie von G.R. Factoring – von Mittelstand zu Mittelstand.

Kontaktdaten: G.R. Factoring GmbH
Friedrichshöhe 5
42799 Leichlingen
Tel. 021 74/30 77-0
Ansprechpartner: Gert Rees und Walter Solder



Strategie Europa 2020

Was tut Europa, um die Krise zu überwinden?

Foto: Mauritius



Mit der Strategie Europa 2020 zielt die Europäische Union auf eine tiefgreifende Modernisierung der Wirtschaftspolitik der EU-Staaten sowie auf intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum ab.



Foto: DIHK

Jose Manuel Barroso, Präsident der Europäischen Kommission

Diese wirtschaftspolitische Strategie wurde während einer Wirtschaftskrise entworfen, die in unserer Generation bisher einmalig ist. Das stetige Wirtschafts- und Beschäftigungswachstum des vergangenen Jahrzehnts wurde durch diese Krise zunichte gemacht: unser BIP sank 2009 um vier Prozent, unsere Industrieproduktion fiel auf den Stand der 1990er Jahre zurück und 23 Millionen Menschen – zehn Prozent unserer Bevölkerung – sind inzwischen ohne Arbeit. Die Krise war ein gewaltiger Schock für Millionen von Bürgern und hat einige grundlegende Schwächen unserer Wirtschaft freigelegt.

Europa muss mehr tun, um im immer schärferen Wettbewerb bestehen zu können. Und während Europa sich seinen strukturellen Schwächen widmen muss, ist die Welt in einem raschen Wandel begriffen und wird am Ende des Jahrzehnts eine völlig andere sein. Angesichts unserer alternden Bevölkerung und sinkender Beschäftigungsquoten stellt die Erhaltung und Hebung des Lebensstandards ebenfalls eine große Herausforderung dar. Außerdem sind wir mit der Begrenztheit der Energiequellen und dem Klimawandel konfrontiert. Europa steht vor klaren und schwerwiegenden Entscheidungen. Entweder stellen wir uns gemeinsam der unmittelbaren Herausforderung des wirtschaftlichen Aufschwungs und auch den längerfristigen Problemen, damit wir die jüngsten Verluste ausgleichen, unsere Wettbewerbsfähigkeit zurückgewinnen, unsere Produktivität steigern und längerfristig dem Wohlstand in der Union den Weg bereiten – oder wir machen mit langsamen und weitgehend unkoordinierten Reformen weiter und riskieren dauerhafte Wohlstandseinbußen sowie ein schleppendes Wirtschaftswachstum.

Die in der Initiative Europa 2020 verankerten sozialen und politischen Ziele der Europäi-

schen Union sind auf einen Umbau der europäischen Wirtschaft ausgerichtet. Unmittelbar steht die Überwindung der Krise an erster Stelle, aber die größte Herausforderung besteht darin, die EU auf einen nachhaltigen langfristigen Wachstumspfad zu bringen. Das bedeutet aber, dass wir dem Reflex widerstehen müssen,

die vor der Krise bestehenden Verhältnisse wiederherstellen zu wollen. Vor der Krise kam Europa in vielen Bereichen gegenüber dem Rest der Welt nicht schnell genug voran, unter anderem was die Reaktion auf die Alterung der Gesellschaft, das strukturelle Wachstum und die im Vergleich zu unseren wichtigsten Wettbewerbern vorhandene Be-

- Intelligentes Wachstum – Entwicklung einer auf Wissen und Innovation gestützten Wirtschaft.
- Nachhaltiges Wachstum – Förderung einer Ressourcen schonenden, umweltfreundlicheren und wettbewerbsfähigeren Wirtschaft.
- Integratives Wachstum – Förderung einer Wirtschaft mit hoher Beschäftigung und wirtschaftlichem, sozialem und territorialem Zusammenhalt.

Intelligentes Wachstum bedeutet, Wissen und Innovation als Triebfedern unseres künftigen Wachstums zu stärken. Bedingungen hierfür sind ein leistungsfähigeres Bildungssystem, mehr Forschung, Förderung von Innovation und Wissenstransfer innerhalb der Union, Ausschöpfung des Potenzials der Informations- und Kommunikationstechnologien und die Gewähr dafür, dass innovative Ideen in neue Produkte und Dienste umgesetzt werden können, durch die Wachstum und hochwertige Arbeitsplätze entstehen,



Foto: Mauritius

schäftigungslücke angeht. Diese Herausforderungen bestehen nach wie vor und sie werden sogar noch größer.

Wachstum, Wachstum, Wachstum

Zur Vorbereitung auf die Zukunft, und um die Unternehmen gleichzeitig bei der Überwindung der derzeitigen Krise zu unterstützen, haben die Staats- und Regierungschefs auf Vorschlag der Kommission die Strategie Europa 2020 auf den folgenden drei Kernprioritäten aufgebaut:

die wiederum dazu beitragen, die europäischen und weltweiten gesellschaftlichen Probleme zu lösen. Mitentscheidend für den Erfolg sind hierbei Unternehmergeist, Verfügbarkeit finanzieller Mittel und Konzentration auf unsere Bedürfnisse und Marktchancen.

Das Konzept des nachhaltigen Wachstums bedeutet im Wesentlichen, eine ressourceneffiziente, nachhaltige und wettbewerbsfähige Wirtschaft aufzubauen und zugleich die Führungsrolle Europas im Wettbewerb um die Entwicklung neuer Ver-

fahren und Technologien, ganz besonders umweltfreundlicher Technologien, zu nutzen. Das Wirtschaftswachstum muss gerecht erfolgen und darf niemanden ausschließen. Dies kann nur erreicht werden durch ein hohes Beschäftigungsniveau, Investitionen in Kompetenzen, Bekämpfung der Armut und Modernisierung der Arbeitsmärkte, der allgemeinen und beruflichen Bildung und der sozialen Schutzsysteme, damit die Menschen Veränderungen antizipieren und bewältigen können, sowie durch die Schaffung eines gesellschaftlichen Zusammenhalts. Die Vorteile des Wirtschaftswachstums müssen allen Teilen der Union einschließlich ihrer entlegensten Gebiete zugute kommen und so den territorialen Zusammenhalt fördern.

Den guten Absichten müssen mutige Taten folgen

Die im Europäischen Rat vereinigten Staats- und Regierungschefs haben auf den Gebieten Beschäftigung, Forschung und Ent-



wicklung, Verringerung der Treibhausgasemissionen und Steigerung der Energieeffizienz, Bekämpfung der Armut und Hebung des Bildungsniveaus in der gesamten EU ehrgeizige Ziele formuliert. Die Kommission wird sieben sehr spezifische Leitinitiativen für ein klares Arbeitsprogramm ausarbeiten, das sowohl Maßnahmen auf EU-Ebene als auch Maßnahmen auf nationaler Ebene umfasst, um das angestrebte gerechte, intelligente und nachhaltige Wachstum zu realisieren. Derartige Leitinitiativen betreffen die Gebiete Innovation, digitale Agenda, erneuerte Industriepolitik, Kompetenzen, Ressour-

ceneffizienz und soziale Integration. Sie werden natürlich für die Wirtschaft und die IHK-Mitglieder von großer Bedeutung sein. Die Wirtschaft und ganz besonders die KMU wurden von der Wirtschaftskrise hart getroffen. Zugleich stehen alle Branchen vor den Herausforderungen der Globalisierung und der Anpassung ihrer Produktionsprozesse und Produkte an die Erfordernisse einer emissionsarmen Wirtschaft. Diese Herausforderungen werden sich unterschiedlich auswirken – manche Branchen werden sich gewissermaßen neu erfinden müssen, während sich für andere neue Geschäftsmöglichkeiten eröffnen.

Es geht darum, für die Unternehmen bessere Bedingungen für Wachstum und Innovation nicht nur in der Europäischen Union, sondern auch auf dem Weltmarkt zu schaffen. Dies erfordert bestmögliche Nutzung des Binnenmarkts, Reduzierung des Verwaltungsaufwands in allen Regelungsbereichen, Erleichterung des Schutzes von geistigem Eigentum und Fortführung der Bemühungen um ein einheitliches EU-Patent. Wir sind uns völlig darüber im Klaren, dass diese Aspekte für die KMU, die besonders sensibel auf das Unternehmensumfeld reagieren, lebenswichtig sind.

Jegliche Wirtschaftspolitik wirkt sich nur dann positiv aus, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen. Eine Politik für die gesamte Europäische Union gelingt nur dann, wenn alle Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Verhältnisse dieselben Ziele verfolgen. Außerdem muss die Politik in enger Zusammenarbeit mit allen Betroffenen konzipiert werden – vor allem Unternehmen, aber auch Gewerkschaften, Wissenschaft, Nichtregierungsorganisationen und Verbraucherverbände. Die Strategie Europa 2020 umfasst zwei Dimensionen – eine europäische und eine nationale –, um den verschiedenen Ebenen der politischen Willensbildung Rechnung zu tragen.

Europa 2020 ist eine ehrgeizige Strategie, die in hohem Maße auf die Fähigkeit Europas baut, eine Wirtschaft der Zukunft zu werden. Dazu bedarf es der Unterstützung und echten Eigenverantwortung auf Seiten der Politik ebenso wie auf Seiten der Wirtschaft. Ich bin mir sicher, dass wir die Krise schneller überwinden und sogar stärker werden, wenn wir zusammenarbeiten.

Jose Manuel Barroso
Präsident der Europäischen Kommission



Private Krankenversicherung

Beitragsbeispiele
(inkl. Alterungsrückstellungen)

Eintrittsalter	Mann	Frau
Kinder b. 14	52,- €	52,- €
Student/in 20	75,- €	75,- €
25	98,- €	132,- €
35	131,- €	161,- €
45	179,- €	188,- €
55	243,- €	222,- €
65	285,- €	234,- €
70	305,- €	244,- €

Leistungen

- 100% Ambulant-, Stationär- u. Zahnbehandlung,
- 50–60% Zahnersatz, exklusiv gesetzl. Pflegepflichtversicherung, hohe Beitragsrückerstattung/ Gesundheitsrabatt,
- 0–750 € Selbstbeteiligung.



Beratung und Vermittlung

Sonnek & Co
50823 Köln
Graeffstraße 5

Einfach anrufen ...!

Tel.: 0221 - 5694449
Fax: 0221 - 16797766
Mobil: 0176 21863728
oder Sie schreiben uns eine E-Mail
e-mail: nottebaum@sonnek-co.de

Mehrwert für bergische Innovationen

Bergische Entwicklungsagentur und ZENIT kooperieren

Mitte Mai wurde eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet, von der vor allem die bergische Wirtschaft profitieren wird. Durch die strategische Partnerschaft mit der Zenit GmbH (Zentrum für Innovation und Technik in NRW) hat sich die Bergische Entwicklungsagentur im Bereich Technologietransfer, Innovationsberatung und Zugang zu Fördermitteln für kleine und mittelständische Unternehmen enorm verstärkt.

Am 12. Mai unterzeichneten Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur, und Peter Wolfmeyer, Geschäftsführer der Zenit GmbH, eine Kooperationsvereinbarung. Die beiden Gesellschaften haben beschlossen, im Bereich der Innovationsdienstleistungen für kleine und mittlere Unternehmen zukünftig eng zusammenzuarbeiten. Die Zenit GmbH ist verantwortlicher Träger von NRW.Europa. NRW.Europa vertritt das Land Nordrhein-Westfalen im Enterprise Europe Network, dem zentralen Informations- und Beratungsnetzwerk der Europäischen Kommission für Unternehmen, Hochschulen, forschungsnahe Institutionen und andere. NRW.Europa pflegt die Zusammenarbeit mit anderen Dienstleistern im Bereich Technologietransfer und Innovation. Dadurch soll eine intensive Verzahnung bestehender Angebote mit dem Leistungsportfolio von NRW.Europa erreicht werden. Das Ziel ist ein verbesserter Zugang aller Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen zu professionellen Angeboten im Zusammenhang von Technologietransfer und Innovation.

Investitionen in Innovationen der bergischen Wirtschaft

Erst vor wenigen Wochen hat die Bergische Entwicklungsagentur den Bescheid über die Bewilligung des Regionalbudgets vom Land erhalten – Mittel, die zur Stärkung regionaler Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit dienen sollen. Jährlich 300.000 Euro stehen der Region für die kommenden zwei Jahre nun zur Verfügung, zusammen mit den notwendigen Eigenmitteln, die aus dem Budget der Bergischen Entwicklungsagentur kommen, werden

nun insgesamt 660.000 Euro investiert werden. „Aus diesen Mitteln finanzieren wir vier Projekte, die sich ausschließlich auf Innovation, Wissenstransfer und Fachkräfteakquise beziehen“, so Middeldorf. Die nun eingegangene Kooperation mit der Zenit GmbH kommt daher zum richtigen Zeitpunkt. Im Zentrum der Kooperation stehen Beratungsleistungen zu Förderprogrammen, die Unterstützung bei der Erschließung von Auslandsmärkten sowie Angebote zum Technologietransfer. Mit gezielten Informationen über Förderprogramme, ist sich Middeldorf sicher, könne ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und der Region geleistet werden. Auch Zenit-Chef Wolfmeyer freut sich über die neue Partnerschaft: „Wir suchen die strategische Partnerschaft mit den Regionen in NRW, dieser Vertrag spiegelt aber insbesondere die langjährige, gute Zusammenarbeit mit dem Bergischen Städtedreieck wider.“ Man ist erfreut, dass man mit der Bergischen Entwicklungsagentur nun einen guten Partner vor Ort habe, um die Kontakte weiter auszubauen. „Wir werden das Bergische Städtedreieck beim Zugang zu Mitteln aus den EU-Fördertöpfen unterstützen.“

Von Erfahrung partizipieren

Als nationale Kontaktstelle für verschiedene EU-Förderprogramme und zentrale Anlaufstelle für Informationen über Fördermittel von Bund, Land und EU begleitet Zenit seit über 25



ZENIT-Geschäftsführer Peter Wolfmeyer und Bodo Middeldorf, Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur, besiegeln Mitte Mai die neue Partnerschaft.

Foto: Zenit

Jahren Unternehmen und die öffentliche Hand durch den Förderdschungel. Auch die Bergische Entwicklungsagentur hat bereits von der Erfahrung der Zenit partizipiert und sich im Hinblick auf Ziel2-Wettbewerbe beraten lassen. „Wir bieten aber auch individuelle Beratung in Unternehmen, wenn uns Partner, die vor Ort sind, auf das Innovationspotential aufmerksam machen“, so Michael Guth, im Zenit-Team mit dem Schwerpunkt Innovationsmanagement beschäftigt. „Oftmals gehen wir nach so einer Beratung mit einem fertigen Projekt hinaus.“ Solche Ergebnisse verspricht man sich jetzt auch von der Kooperation. In den kommenden Wochen wird es eine Auftaktveranstaltung geben, bei der die Unternehmen der Region umfassend darüber informiert werden, welchen Mehrwert sie aus dieser Partnerschaft haben.

Ansprechpartner für Rückfragen: Bodo Middeldorf, Telefon: 0212 881606-62, E-Mail: middeldorf@bergische-agentur.de

Wenn Mama und Papa arbeiten

Kinderbetreuung in Wuppertal



...wollen sie ihre Kinder gut betreut wissen. Dann können sie sich voll auf ihre Arbeit konzentrieren und so sowohl dem Job als auch ihrer Familie gerecht werden.

Damit das gut klappt, haben die Rinke Treuhand GmbH und das Familienbüro der Stadt Wuppertal mit der Schülerbetreuung „Pro Wikis After School-Betreuung“ ein besonders Non-Profit-Projekt ausgetüftelt.

Mit „Pro Wikis“ wird Wuppertaler Unternehmen jetzt ein gutes Angebot für die Kinder ihrer Mitarbeiter angeboten. Kinder ab der vierten Klasse werden innenstadtnah durch gut ausgebildetes Personal betreut. Zum Angebot gehören auch eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung, individuelle Förderung, Ferienprogramme und gesundes Mittagessen. Außerdem ermöglicht der „Pro Wikis - Fahrdienst“ den Schülern die Teilnahme an ihren Sport- Musik- und anderen Freizeitveranstaltungen.

Jedes Wuppertaler Unternehmen hat die Möglichkeit, sich an diesem Kooperationsprojekt zu beteiligen: Das Unternehmen kann Betreuungsplätze buchen und so die Betreuung für Familien und Unternehmen plan- und umsetzbar machen. Wie das Unternehmen die gebuchten Plätze unter seinen Mitarbeitern aufteilt, ist Sache des Unternehmens – ganz individuell und ganz nach den Bedürfnissen von Eltern, Kindern und Unternehmen. Weiterer Vorteil für Unternehmen und Eltern: Die Kosten der Betreuungsplätze stellen einen Lohnbestandteil dar und sind deshalb für das Unternehmen in voller Höhe abzugsfähig. Eltern, die vom Unternehmen an den Betreuungskosten beteiligt werden, können diese als „erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten“ steuerlich geltend machen.

Gut betreute Kinder – hochmotivier- te Mitarbeiter

„Pro Wikis“ bietet neben den praktischen und finanziellen Vorteilen noch weitere: Eltern, deren Kinder gut betreut sind, können sich voll und ganz auf ihre Aufgaben konzentrie-

Foto: Antje Zeis-Loi



ren. Ein Arbeitsplatz, bei dem sich Beruf und Kinder gut unter einen Hut bringen lassen, ist attraktiv – der Arbeitgeber kann sicher sein, hoch motivierte Arbeitnehmer zu finden. Gleichzeitig können Eltern sicher sein, dass ihr Nachwuchs optimal gefördert wird.

Im Wettbewerb überzeugt

Die „Pro Wikis“-Idee überzeugte auch die Jury des Ziel 2-Wettbewerbes Familie@Unternehmen.NRW. Die Initiative von Rinke und dem Familienbüro der Stadt wurde ausgewählt – verbunden damit ist eine Förderzusage des Landes. Darüber freut sich besonders die Bergische Entwicklungsagentur, die als Netzwerkpartner des Projektes die Rinke Treuhand und das Familienbüro bei der Antragstellung unterstützt hatte.

Interessenten für das „Pro Wikis“-Projekt können sich an Anke Vaupel vom Familienbüro der Stadt Wuppertal wenden: Telefon: 0202 563-5605, anke.vaupel@stadt.wuppertal.de.

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte und Aktivitäten im Rahmen der Kooperation im BergischenStädtedreieck unter „hoch3“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH. Ansprechpartner bei Rückfragen: Christiane ten Eicken Telefon: 0212 88 16 06-67, E-Mail: teneicken@bergische-agentur.de

Wuppertal

Neueintragungen

23.03.2010 HRA 22965 NOLL-WEIN... und mehr e.K., Inh. Marco Isaack (Insterburger Str. 4, 42277 Wuppertal). Nunmehr Inhaber: Isaack, Marco, Wuppertal, *19.07.1967. Nicht mehr Inhaber: Papendorf, Thomas, Wuppertal, *20.05.1960. Die Niederlassung ist von Sprockhövel (bisher Amtsgericht Essen HRA 9259) nach Wuppertal verlegt. Die Haftung des Erwerbers für die im Betrieb des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten des bisherigen Inhabers sowie der Übergang der in dem Betrieb begründeten Forderungen auf den Erwerber ist ausgeschlossen.

24.03.2010 HRA 22966 Hausverwaltung H. Lange e.K. (Wettiner Str. 32, 42287 Wuppertal). Gegenstand: Die Übernahme von Haus- und Grundbesitzverwaltung. Inhaber: Lange, Horst, Ennepetal, *21.09.1940.

24.03.2010 HRA 22967 Pflege im Königshof GmbH & Co. KG (Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal). Gegenstand: Erbringung von Pflegeleistungen, insbesondere im Bereich der Kurzzeitpflege und der körperlichen und seelischen Rehabilitation. Der Sitz ist von Dortmund (bisher Amtsgericht Dortmund, HRA 16120) nach Wuppertal verlegt.

24.03.2010 HRA 22968 PHÖNIX Facility Management GmbH & Co.KG (Hauptstr. 76, 42349 Wuppertal). Gegenstand: Die Ausübung von Hausmeisterdiensten. Persönlich haftender Gesellschafter: PHÖNIX Facility Management Beteiligungs-GmbH, Wuppertal (Wuppertal HRB 22544).

29.03.2010 HRA 22970 Mynuky UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Bayreuther Str. 56, 42115 Wuppertal). Gegenstand: Die Betätigung als Immobilienmaklerin, das Immobilienmanagement, das Vermarkten und Verwalten von Immobilien, das Facility-Management, der An- und Verkauf von Immobilien sowie die Betätigung als Bauträgerin. Persönlich haftender Gesellschafter: Mynuky Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22650).

30.03.2010 HRA 22972 Reisebüro Gulliver e.K. (Berliner Str. 67, 42275 Wuppertal). Gegenstand: Die Vermittlung von Reisen. Inhaber: Klippert, Elena, Wuppertal, *07.02.1979.

31.03.2010 HRA 22973 lmeS Kreativberatung e.K. (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Unternehmensberatung. Inhaber: Egenaes, Inger Marit, Wuppertal, *13.06.1961.

07.04.2010 HRA 22974 M.A.S. Style e.K. (Unterkirchen 23, 42349 Wuppertal). Gegenstand: An- und Verkauf von

Kraftfahrzeugen, Handel mit Kraftfahrzeugteilen und Autozubehör sowie der Betrieb einer Kraftfahrzeugwerkstatt. Inhaber: Schoppmann, Markus, Wuppertal, *13.06.1969.

14.04.2010 HRA 22979 BauTal GmbH & Co. KG (Hagenauer Str. 30, 42107 Wuppertal). Gegenstand des Unternehmens ist der Wohnungsbau und der Betrieb eines Bauunternehmens sowie das Bauträgergeschäft. Persönlich haftender Gesellschafter: BauTal Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22690).

14.04.2010 HRA 22980 Hans Löbbert GmbH & Co. KG (Unterdörnen 61 - 63, 42283 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: Hans Löbbert Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22554). Einzelprokura: Evers, Enno, Wetter; Krüger, Sven, Wuppertal, *24.09.1972; Mazurek, Ulrich, Witten. Der Sitz ist von Dortmund (bisher Amtsgericht Dortmund, HRA 12216) nach Wuppertal verlegt.

14.04.2010 HRA 22981 Ligne bb GmbH & Co. KG (Schwelmer Str. 154, 42389 Wuppertal). Gegenstand: Herstellung und Vertrieb von Schlafsystemen. Persönlich haftender Gesellschafter: Vivesco Beteiligungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22680).

14.04.2010 HRA 22982 doitBau Handel & Service e.K. (Rheinstr. 17, 42117 Wuppertal). Gegenstand: Entwicklung und Vertrieb von technischen Produkten über den Handel. Inhaber: Schmidt, Jan, Wuppertal, *31.05.1980.

23.03.2010 HRB 22647 BIT Transfer gemeinnützige GmbH (Im Saalscheid 8, 42369 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.01.2009 Die Gesellschafterversammlung vom 21.12.2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung des Firmennamens sowie die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 108380) nach Wuppertal beschlossen. Weiterhin wurde die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Zweck der Gesellschaft, Gegenstand des Unternehmens, Gemeinnützigkeit) und § 3 (Stammkapital und Stammeinlage) unter gleichzeitiger Erhöhung des Stammkapitals von 25.000,00 Euro um 25.000,00 Euro auf 50.000,00 Euro beschlossen. Der Gesellschaftsvertrag wurde redaktionell geändert und insgesamt neu gefasst. Gegenstand: Die Förderung der Bildung durch berufliche Qualifizierungs- und Umschulungsmaßnahmen einschließlich der sozialen Betreuung von Personen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind und Transferkurzarbeitergeld im Sinne des Dritten Sozialgesetzbuches beziehen. Die Durchführung oder Förderung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen ist nicht zulässig. Die Gesellschaft fungiert als Transfergesellschaft unter Nutzung arbeitsförderungsrecht-

licher Instrumente und sonstiger Förderungsmöglichkeiten. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu tätigen, Maßnahmen durchzuführen und sonstige Handlungen vorzunehmen, welche zur Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar erforderlich, geeignet oder dienlich sind, wenn hierdurch die Anerkennung der Gesellschaft als gemeinnützig nicht gefährdet wird. In diesem Rahmen ist auch die Gründung und Beteiligung an Tochtergesellschaften zulässig. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschaft darf keine Personen durch Ausgaben, die dem Zweck der Gesellschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile und in Ihrer Eigenschaft als Gesellschafter auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft erhalten. Stammkapital: 50.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gantenberg, Rolf, Gelsenkirchen, *15.02.1952. Geschäftsführer: Schmidt, Herbert Julius Wilhelm, Neunkirchen, *19.06.1954.

24.03.2010 HRB 22650 Mynuky Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt) (Bayreuther Str. 56, 42115 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 09.03.2010. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Mynuky UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, die die Betätigung als Immobilienmaklerin, das Immobilienmanagement, das Vermarkten und Verwalten von Immobilien, das Facility-Management, den An- und Verkauf von Immobilien sowie die Betätigung als Bauträgerin zum Gegenstand hat. Stammkapital: 1.600,00 Euro. Geschäftsführer: Piezzo, Francesco, Wuppertal, *17.03.1978.

25.03.2010 HRB 22653 IMMOTEC IVTS UG (haftungsbeschränkt) (Schellenbecker Str. 22, 42279 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 13.01.2010. Gegenstand: Die Verwaltung von Wohnungsgrundstücken und Wohngebäuden für Dritte sowie die Verwaltung von Gewerbegrundstücken und Nichtwohngebäuden für Dritte, ferner das hiermit zusammenhängende Facility Management. Außerdem führt das Unternehmen Schulungen durch und leistet Organisationsberatung. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Steinberg, Inge, Wuppertal, *02.04.1950. Einzelprokura: Matzeit, Sandra, Wuppertal, *29.08.1975.

25.03.2010 HRB 22655 KOSE GmbH (Zur Dörner Brücke 25, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.01.2010. Die Gesellschafterversammlung vom 25.02.2010 hat den Sitz von Hannover (bisher Amtsgericht Hannover, HRB 205282) nach Wuppertal verlegt und § 1 (Firma und Sitz), § 2 (Gegenstand) und § 4 (Geschäftsführer) des Gesellschaftsvertrages geändert und den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Gegenstand: Groß- und Einzelhandel für Handarbeitsbedarf, Textilien und Spielwaren sowie Bürodienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: von Overstraten, Horst Gerhard, Hannover, *27.10.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Koch, Heribert, Wuppertal, *09.06.1951.

26.03.2010 HRB 22660 ADACTA UG (haftungsbeschränkt) (Horather Str. 178, 42111 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.03.2010. Gegenstand: (A) Einlagerung von Akten für Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater, Insolvenzverwalter und Unternehmen sowie die Verwaltung externer Lager. (B) Datenaufbereitung insb. Insolvenz spezifische Buchhaltungsaufbereitung. (C) Digitalisierungsdienste. (D) Unternehmensberatung. Stammkapital: 1.000,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Offer, David (Rufname), Lars, Göran, Wuppertal, *07.02.1980, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

29.03.2010 HRB 22663 Dienstleistungen Münch UG (haftungsbeschränkt) (Hauptstr. 161, 42349 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.03.2010. Gegenstand: Vermittlung von Versicherungen, Bauspar- und Investmentverträgen, Vermittlung von Baudarlehen, Vermittlung von Handwerkern, Hausverwaltungen, Betreiben von Reinigungsannahmestellen. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Münch, Kim Ellen, Wuppertal, *01.06.1981.

29.03.2010 HRB 22664 Forto Beteiligungs GmbH (Simonstr. 13, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 25.03.2010. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dr. Buchholz, Georg, Wuppertal, *23.09.1956.

29.03.2010 HRB 22665 Taboo GmbH (Gathe 50, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 09.02.2010 mit Änderung vom 18.02.2010. Gegenstand:

Der Betrieb von Einrichtungen der Gastronomie aller Art, insbesondere der Betrieb einer Diskothek. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Rozon, Luis, Düsseldorf, *23.08.1987.

30.03.2010 HRB 22667 GEBA Vermögensverwaltungs GmbH (Düppeler Str. 23, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.03.2010. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hagenkötter, Heinz-Jürgen, Wuppertal, *16.09.1959.

06.04.2010 HRB 22671 WEC GmbH (Wesendonkstr. 18, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 29.03.2010. Gegenstand: Der Betrieb eines Eros-Centers. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Lang, Hans-Joachim, Bergheim, *05.04.1957.

07.04.2010 HRB 22675 HOPFGARTEN G4 GmbH (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2010. Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: von Gahlen, Tanja, Wuppertal, *16.05.1970.

08.04.2010 HRB 22676 Transport- und Handelsgesellschaft GmbH (Westring 397, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.03.2010. Gegenstand: Die Erbringung von Transport- und Logistikleistungen im Bereich Güternah- und Fernverkehr (Spedition), insbesondere von Lebensmitteln für den Gastronomiebedarf und Groß- und Einzelhandel im Im- und Export. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Santamaria, Wanda, Wuppertal, *13.11.1957.

08.04.2010 HRB 22677 Vimalanandan UG (haftungsbeschränkt) (Aue 94, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 30.03.2010. Geschäftsschrift: Aue 94, 42103 Wuppertal. Gegenstand: Der Import und der Export von Waren und Dienstleistungen, der Betrieb eines oder mehrerer Kioske, jegliche Art von Lebensmittelmärkten und Betrieben, der Kauf- und die Beteiligung an Kiosk und Lebensmittel-Betrieben jeglicher Art, der Vertrieb von Lebensmitteln und Kioskbedarf als Groß- und Einzelhandel, der Vertrieb von Getränken und Lebensmitteln als Groß- und Einzelhandel, der Vertrieb von Tabakwaren als Groß- und Einzelhandel. Stammkapital: 500,00 EUR. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geschäftsführer: Vimalanandan, Ashokanand, Wuppertal, *25.08.1985,

08.04.2010 HRB 22679 M.S. Verwaltungs-GmbH (Am Walde 16, 42119 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 04.02.2010. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der „M.S. Wohnbau GmbH & Co. KG“, die insbesondere das Bauträgergeschäft zum Unternehmensgegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Mölterfriedrich, Christiane, Wuppertal, *13.01.1961.

08.04.2010 HRB 22680 Vivesco Beteiligungs-GmbH (Schwelmer Str. 154, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.03.2010. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei der Ligne bb GmbH & Co. KG in Wuppertal, deren Gegenstand die Herstellung und der Vertrieb von Schlafsystemen ist. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Pass, Beatrix, Schwelm, *20.03.1978; Pass, Mike, Schwelm, *23.03.1976.

08.04.2010 HRB 22683 DH Consulting UG (haftungsbeschränkt) (Leibuschstr. 41, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 07.10.2009. Gegenstand: Die Beratung bei und die Vermietung von Verkaufsgeschäften, insbesondere über Fertighäuser. Stammkapital: 50,00 Euro. Geschäftsführer: Helmbrecht, Dagmar, geb. Heuser, Wuppertal, *07.03.1957.

08.04.2010 HRB 22686 TANGO LIMA GmbH (Vohwinkel Str. 13, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.04.2010. Gegenstand: Die Entwicklung und der Vertrieb von Software, die Erbringung grafischer Dienstleistungen, Web-Hosting sowie Marketingberatung und Medienproduktion. Stammkapital: 25.500,00 Euro. Geschäftsführer: Büscher, Daniel, Remscheid, *03.09.1980; Dehler, Tobias, Remscheid, *02.04.1983; Rothbrust, Leif Arne, Wuppertal, *31.07.1986.

09.04.2010 HRB 22688 Avola GmbH (Schwarzbach 126, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 23.03.2010. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Kaffeeprodukten und Kaffeemaschinen sowie die Erbringung von Serviceleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Avola, Eva Katharina, geb. Nierada, Radevormwald, *06.03.1976. Einzelprokura: Avola, Salvatore, Radevormwald, *20.11.1979.

12.04.2010 HRB 22690 BauTal Verwaltungs GmbH (Hagenauer Str. 30, 42107 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 11.03.2010. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an einer Kommanditgesellschaft, die den Wohnungsbau und den Betrieb eines Bauunternehmens zum Gegenstand hat

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
 DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer
 42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102 **0202**
 Fax 304045 ISDN 3703081 **304044**

Heizöltank-BERATUNG/SERVICE
Pietroch GmbH
 Tankanlagenbau/Tankschutz
 • Reinigung und Überprüfung
 • Tankdruckproben
 • mit TÜV-Abnahme
 42349 Wuppertal
 Hahnerberger Straße 279
02 02/40 00 97/4 05 40

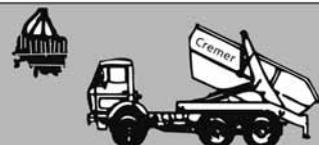
Kompressoren
 Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV
Neu und gebraucht mit Garantie
 Druckluftanlagen
HECKHOFF GmbH
(02 02) 660408 · Fax 664144
 Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO

M. Riesenberg · Meisterfachbetrieb
 Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine
Tel. 0202-8 10 81
 Fax 0202-8 19 97
 www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus
 Öffnungszeiten:
 Mo. Di. Do. Fr. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
 Mi. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-20.00 Uhr
 Sa. 9.30-13.00 Uhr

Ich bin für Sie da!
FJM · Haushüterservice
 · Seniorenservice
 zuverlässig – seriös – persönlich
Franz-Josef Merten
 Luisenstr. 22, 42103 Wuppertal (Elberfeld)
 Tel.+ Fax: (02 02) 45 22 52
 Handy-Nr.: 0160 88 12 961
 E-Mail: franzjosefmerten@web.de
 Homepage: www.haushueter-in-wuppertal.de

50 Jahre Qualität made in Germany
GEWA
 NEU SOLAR
 NEU GELD
System-Hallen
 LKW-/PKW-Garagen · Carports
(02 753) 66-100
www.gewa-hallen.de

H. W. Cremer
 Schrottgroßhandel GmbH

 Containerdienst
 Eisen- und Metallhandel
 Übernahme von Industrieabbrüchen
 42283 Wuppertal
 Gewerbegebiet Loh
 Telefon (02 02) 848 10
 Telefax (02 02) 860 40

HINWEIS

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzufragen.

sowie das Bauträgersgeschäft. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: El Fezazi, Mohamed, Wuppertal, *19.02.1976; Hofmann, Volker, Wuppertal, *22.04.1978; Pinca, Antonio, Wuppertal, *12.03.1977.

14.04.2010 HRB 22696 Not-Humdum D. Sign UG (haftungsbeschränkt) (Haubahn 20, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.03.2010. Gegenstand: An- und Verkauf von neuer und gebrauchter Fototechnik, Möbeln, Elektroartikeln und Haushaltswaren. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Springer, Heiko, Velbert, *23.06.1978.

14.04.2010 HRB 22697 Applied Kehrmaschinen GmbH (Kohlenstr 61, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.02.1993 mit Änderung vom 30.08.1996. Die Gesellschafterversammlung vom 02.02.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer (2) (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 30756) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Herstellung und Vertrieb von Kehrmaschinen nebst Zubehör. Stammkapital: 50.000,00 DM. Geschäftsführer: Fleming, Gordon Ramsay, Falkirk/Schottland, *17.08.1957; Galashan, Andrew Francis Robert, Edinburgh/Schottland, *07.03.1963. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Watson, Douglas W.E., Fareham, Hampshire/England. Einzelprokura: Norton, Celia Mary, Weimar, *16.05.1957.

14.04.2010 HRB 22700 recast Beteiligungs GmbH (Anhalter Str. 8, 42389 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2010. Gegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung in der noch mit Sitz in Wuppertal unter der Firma recast IT GmbH & Co. KG zu gründenden Kommanditgesellschaft, deren Gegenstand die Erbringung von IT-Dienstleistungen sowie der Vertrieb von Hardware und Software ist. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Ohlbrecht, David Gerald, Wuppertal, *24.10.1982; Wagner, Timo, Wuppertal, *13.07.1983.

14.04.2010 HRB 22703 Allee Car Wash GmbH (Friedrich-Engels-Allee 130, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.03.2010. Gegenstand: Das Betreiben einer Autowaschstraße. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Ge-

schäftsführer: Zulji, Enijat, Wuppertal, *08.10.1974.

14.04.2010 HRB 22704 RBM UG (haftungsbeschränkt) (Ottostr. 9, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2010. Gegenstand: Der Maschinenbau, die Herstellung von Maschinenteilen und Handelsvertretungen. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Budde, Robert, Wuppertal, *13.09.1965.

Veränderungen

18.03.2010 HRA 15322 Hectas Gebäudereinigung Stiftung & Co. KG (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Müller, Georg, Leverkusen, *06.08.1961.

22.03.2010 HRA 8248 STOCKO Contact GmbH & Co. KG (Simonshöfchen 31, 42305 Wuppertal). Prokura erloschen: Zaegel, Jean-Philippe, Strasbourg /Frankreich, *09.12.1956.

22.03.2010 HRA 14639 Hectas Gebäudedienste Stiftung & Co. KG (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Müller, Georg, Leverkusen, *06.08.1961.

22.03.2010 HRA 17375 Hoinkis & Schürmann Handels- und Service GmbH & Co. KG (Langerfelder Str. 129, 42389 Wuppertal). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: H & S Beteiligungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HR B 10627).

23.03.2010 HRA 21576 star-Tankstelle Kruse e.K. (Wartburgstr. 33, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Inhaber: Kruse, Ingo, Herdecke, *06.06.1963. Neuer Inhaber: Margot, Kruse, geb. Schmidt, Wuppertal, *24.08.1940. Die Firma wird fortgeführt. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

23.03.2010 HRA 21856 Menkel Immobilien GmbH & Co. KG (Rommelspütt 9, 42103 Wuppertal).

23.03.2010 HRA 21869 Grundbesitz Breslauer Straße GmbH & Co. KG (Oberbergische Str. 52, 42285 Wuppertal). Liquidator: Riek, Heinz, Wuppertal,

*14.03.1926. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

23.03.2010 HRA 22274 H & S Immobilien Hardtstraße GmbH & Co. KG (In der Beek 26 b, 42113 Wuppertal). Liquidator: Harder, André, Wuppertal, *27.07.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

26.03.2010 HRA 10828 Carl Walter Schraubwerkzeug-Fabrik GmbH & Co. KG (Hahnerberger Str. 82, 42349 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Knopp, Andreas, Wuppertal, *23.04.1970; Soltmann, Jörg, Wuppertal, *26.02.1963.

29.03.2010 HRA 19331 Hermann Matthey GmbH & Co. KG (Heckinghauser Str. 21 - 31, 42289 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Ringel, Frank, Wuppertal, *15.03.1966; Sträter, Michael, Wuppertal, *09.03.1958.

31.03.2010 HRA 22009 ROSENOW KG, Wuppertal (Hohenstaufenring 38 - 40, 50674 Köln). Der Sitz ist nach Köln (jetzt Amtsgericht Köln HRA 27615) verlegt.

31.03.2010 HRA 22912 Maler- und Stuckateurbetrieb Meyer GmbH & Co. KG (Hilgershöhe 87, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft hat nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 02.03.2010 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 02.03.2010 das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Meyer, Gabriele, Wuppertal, *23.12.1958 unter der Firma Maler- und Stuckateurbetrieb Meyer e.K. in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 22850) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers.

01.04.2010 HRA HRA 22819 Buspreise Reise GmbH & Co. KG (Friedrich-Ebert-Str. 10, 42719 Solingen). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 1094/09) vom 01.03.2010 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

01.04.2010 HRA 22912 Maler- und Stuckateurbetrieb Meyer GmbH & Co. KG (Hilgershöhe 87, 42277 Wuppertal). Die Ausgliederung ist mit der Eintragung auf dem Registerblatt des übertragenden Rechtsträgers am 31.03.2010 wirksam geworden.

07.04.2010 HRA 7296 Eduard Wille GmbH & Co. KG (Lindenallee 27, 42349 Wuppertal). Prokura erloschen: Gros-

sestreuer, Wolfgang, Remscheid; Puley, Lothar, Wuppertal.

07.04.2010 HRA 13218 Althöfer & Sohn Verwaltungs-KG (Am Jagdhaus 41, 42113 Wuppertal). Eingetreten als Liquidator: Althöfer, Heinz-Jürgen, Wuppertal, *21.10.1946. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Althöfer, Heinz-Jürgen, Wuppertal, *21.10.1946. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.04.2010 HRA 17317 Wegerhoff Industriebeteiligungen GmbH & Co. KG (Monschastr. 69, 42369 Wuppertal. Bestellt als Liquidator: Heynen, Ernst Peter, Wuppertal, *21.04.1941. Bestellt als Persönlich haftender Gesellschafter: E. Wegerhoff Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HR B 11167), von der Vertretung ausgeschlossen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.04.2010 HRA 18198 doro tape Ehli GmbH & Co. KG (Kratzberger Str. 10, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.04.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1309/09). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

09.04.2010 HRA 22927 Royal Finanzkonzept KG (Hahnerberger Str. 137, 42349 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Gnauck, Sebastian, Wuppertal, *27.09.1980. Einzelprokura: Bieg, Christian-Boris, Wuppertal, *23.01.1977.

12.04.2010 HRA 9921 von Beckfort & Co. (Solinger Str. 36, 42349 Wuppertal). Nunmehr Offene Handelsgesellschaft. Nach Beifügung des Rechtsformzusatzes nunmehr: von Beckfort & Co. OHG. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Putsch, Helmut, Wuppertal, *09.04.1950; Putsch-Eibel, Renate, geb. Putsch, Wuppertal, *22.09.1956.

12.04.2010 HRA 17509 IsoTronik GmbH & Co. KG (Derken 12, 42327 Wuppertal). Eingetreten als Liquidator: Sander, Klaus-Dieter, Wuppertal, *19.07.1955.

14.04.2010 HRA 15726 Robert Dahlmanns GmbH & Co. KG (Friedrich-Engels-Allee 213 - 217, 42285 Wuppertal). Prokura erloschen: Dahlmanns, Peter Nico, Wuppertal, *11.04.1958.

18.03.2010 HRB 8908 Hectas Gebäudemanagement Verwaltungsgesellschaft mbH (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Müller, Georg, Leverkusen, *06.08.1961.

18.03.2010 HRB 9159 Hectas Gebäudereinigung Verwaltungsgesellschaft mbH (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wup-

pertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Müller, Georg, Leverkusen, *06.08.1961.

18.03.2010 HRB 9220 Hectas Servicegesellschaft mbH (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Müller, Georg, Leverkusen, *06.08.1961.

18.03.2010 HRB 9282 Hectas Sicherheitsdienste GmbH (Am Diek 52, 42277 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Müller, Georg, Leverkusen, *06.08.1961.

18.03.2010 HRB 12574 activia Verwaltungsgesellschaft mbH (Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Müller, Georg, Leverkusen, *06.08.1961.

18.03.2010 HRB 20190 Wolfgang Dicke Verwaltungs GmbH (Marper Schulweg 7, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 08.03.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beteiligung an und Übernahme der Geschäftsführung der Dicke Gourmet Konzepte GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal, deren Gegenstand die Vermarktung sowie der Im- und Export von Lebensmittelprodukten im In- und Ausland, mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Waren und die Ausführung aller damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten und die Unternehmensberatung mit dem Schwerpunkt Marketing, Kommunikation und Personalentwicklung ist, der Münnich fromage GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wuppertal, deren Gegenstand der Vertrieb von Lebensmittelspezialitäten ist, die ferner alle sonstigen Geschäfte betreiben darf, die ihrem Hauptzweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind, und Zweigniederlassungen errichten oder

sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder sie erwerben kann, an weiteren Unternehmen.

18.03.2010 HRB 20574 PPG Deutschland Business Support GmbH (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Prokura erloschen: Dreger, Birgit, Solingen, *10.08.1960.

18.03.2010 HRB 21429 ortho-mednet GmbH (Am Clef 72, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 25.02.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abschnitt I. (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Weiterhin wurde eine Änderung in Abschnitt VIII. (Geschäftsführung) beschlossen. Neue Firma: Gemecon GmbH. Geschäftsanschrift: Am Clef 72, 42275 Wuppertal.

19.03.2010 HRB 7568 Werkzeug Döring Handels GmbH (Dahler Str. 65, 42389 Wuppertal).

19.03.2010 HRB 10172 COLLECTOR'S MINE GmbH (Clausenstr. 28, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Brough, John Roland, Herten, *30.01.1962.

19.03.2010 HRB 10282 Möller & Co. GmbH (Rosenthalstr. 8, 42369 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Möller, Lutz, Remscheid, *05.05.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

19.03.2010 HRB 10627 H & S Beteiligungs-GmbH (Langerfelder Str. 129, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schürmann, Wera, Wuppertal, *30.11.1948.

19.03.2010 HRB 17687 Automaten-Service Jüngst GmbH (Zum Lohbusch 48, 42111 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 05.01.2009 beschlossen, das Stammkapital (500.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 255.645,94 Euro um 230.645,94 Euro auf 25.000,00 Euro herabzusetzen und den Gesellschaftsvertrag in § 4 (Stammkapital) zu ändern.

19.03.2010 HRB 20037 Infinity Consulting AG (Kasinostr. 19 - 21, 42103 Wuppertal). Einzelprokura: Baum, Tanja, Wuppertal, *15.05.1978.

19.03.2010 HRB 20993 CombiPack Systemtechnik GmbH (Kohlenstr. 63, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 12.03.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 50.000,00 Euro beschlossen.

19.03.2010 HRB 21717 Logistik&Transporte Knauer GmbH (Hindenburgstr. 103, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.03.2010 hat § 1 Abs. 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: Knauer GmbH. Alle Transportdienstleistungen im genehmigungsfreien und genehmigungspflichtigen Güterkraftverkehr, ferner der Aufbau und der Abbau von Pflege- und Rehabilitationshilfsmitteln sowie deren Reparatur.

22.03.2010 HRB 3535 Vorwerk & Co. Teppich-Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Mühlenweg 17 - 37, 42275 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Müller, Georg, Leverkusen, *06.08.1961.

22.03.2010 HRB 4526 STOCKO Contact Verwaltungs-GmbH (Simonshöfchen 31, 42327 Wuppertal). Prokura erloschen: Zaegel, Jean-Philippe, Strasbourg /Frankreich, *09.12.1956.

22.03.2010 HRB 4818 Reiner Bunn Gebäudereinigung und Umweltpflege GmbH (Dönberger Str. 137, 42111 Wuppertal).

22.03.2010 HRB 5001 F. K. u. I. Pasche Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Pickartsberg 4, 42329 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Pasche-Fischer, Inge, geb. Tebart, Wuppertal, *14.05.1947. Bestellt als Liquidator: Dr. Maus, Rainer, Remscheid, *17.01.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.03.2010 HRB 8959 F-LOG GmbH (Blombacher Bach 3, 42270 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Joan-Joseph-Fiege-Str. 1, 48268 Greven. Der Sitz ist nach Greven (jetzt Amtsgericht Steinfurt HRB 8720) verlegt.

22.03.2010 HRB 10796 Autolackier-Center Wuppertal GmbH (Albrechtstr. 11, 42105 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Olczyk, Damian, Leverkusen, *09.02.1973. Nicht mehr Geschäftsführer: Eckhardt, Thomas, Wuppertal, *26.04.1963.

22.03.2010 HRB 18811 Schmersal-EOT Holding GmbH (Mödinghofe 30, 42279 Wuppertal). Einzelprokura: Dorr, Christian, Haan, *03.06.1970.

22.03.2010 HRB 19830 VULCAN INTERNATIONAL PYROTECHNICS GmbH, Wuppertal (Sonnenhof 2, 67725 Bönningstedt). Der Sitz ist nach Bönningstedt (jetzt Amtsgericht Kaiserslautern HRB 30879) verlegt.

22.03.2010 HRB 20239 semiotis³ GmbH (Rheinstr. 53 a, 42117 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.03.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen.

22.03.2010 HRB 21134 MantelHaus Technologietransfer im Baubereich GmbH, Wuppertal (Gadderbaumer Str. 19, 33602 Bielefeld). Der Sitz ist nach Bielefeld (jetzt Amtsgericht Bielefeld HRB 39896) verlegt.

23.03.2010 HRB 19535 Wichlinghauser Grundbesitz GmbH (Oberbergische Str. 52, 42285 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Riek, Heinz, Wuppertal, *14.03.1926. Nicht mehr Geschäftsführer: Riek, Sibylla, geb. Pilscheur, Wuppertal, *25.07.1931. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

24.03.2010 HRB 9101 Roni Großhandel für Haustechnik GmbH, Wuppertal (Bergisch Born 111, 42897 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Müller, Dirk,



Wach- und Schließ-Gesellschaft Wuppertal





Hauptverwaltung Wuppertal
Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Telefon 02 02/2 74 57-0
Fax 02 02/2 74 57-47

Niederlassung Remscheid
Lennep Str. 47-49
42855 Remscheid
Telefon 021 91/93 12 91
Fax 021 91/3 10 59





Ihr leistungsstarker Partner für Sicherheit & Schutz – rund um die Uhr

HINWEIS

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Daten kann daher keine Gewähr übernommen werden.

Remscheid, *31.03.1965. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

24.03.2010 HRB 10376 K.A. Schmersal GmbH (Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal). Einzelprokura: Dorr, Christian, Haan, *03.06.1970.

24.03.2010 HRB 10609 Bernd Koch Verwaltungs GmbH (Hügelstraße 38, 40 a, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 17.03.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1083/09). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

24.03.2010 HRB 20239 semiotis³ GmbH (Rheinstr. 53 a, 42117 Wuppertal). Prokura erloschen: Pakos, Georgios, Wuppertal, *30.03.1973.

24.03.2010 HRB 22308 Isme Filmproduktion GmbH (Ludwig-Richter-Str. 9, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.03.2010 hat § 2 (Gegenstand des Unternehmens) des Gesellschaftsvertrages geändert. Neuer Unternehmensgegenstand: Filmproduktionen, Filmverleih und -vertrieb, TV-Produktionen, Web-Dienste und Mediendienste. Ferner Erwerb, Vertrieb und Vermietung von Cafés, Bars, Restaurants und Hotels. Kauf und Verkauf von beweglichen und unbeweglichen Wirtschaftsgütern, die für die Gastronomie notwendig sind. Bestellt als Geschäftsführer: Demirhindi, Birol, Remscheid, *08.11.1981.

25.03.2010 HRB 4964 Julius Boos jr. Beteiligungsgesellschaft mbH (Lieg-nitzer Str. 16, 42277 Wuppertal). Geschäftsführer: Küchler, Christoph, Bielefeld, *08.10.1965.

25.03.2010 HRB 10642 K.P. Lohaus GmbH (Tente 25, 42281 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Schützenstr. 63a, 42281 Wuppertal.

25.03.2010 HRB 19457 EGS Verwaltungs GmbH (Klotzbahn 3, 42105 Wuppertal).

29.03.2010 HRB 6160 Klug & Co. GmbH (Obere Sehlhofstr. 1, 42289 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 08.02.2010 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 410/09) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

29.03.2010 HRB 8931 ATGH Allgemeine Treuhand Gerhard Händeler Steuerberatungsgesellschaft mbH

(Herzogstr. 28, 42103 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 23.03.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1284/09). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

29.03.2010 HRB 10333 Piekenäcker Verwaltungs GmbH (Herzogstr. 32, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Piekenäcker, Ursula Margarethe, geb. Schumacher, Wuppertal, *11.07.1940.

29.03.2010 HRB 21839 Wuppertaler Nordbahntrassen GmbH (Weyerbuschweg 20, 42115 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Kurfürstenstr. 74, 42369 Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Gerhardt, Carsten, Wuppertal, *31.10.1968.

29.03.2010 HRB 21891 Gesundheitszentrum Duisburg-Rheinhausen GmbH (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Richter, René, Berlin, *11.09.1967.

29.03.2010 HRB 22589 DISTANZ Verlag GmbH (Hofaue 63, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Grose-nick, Uta, Köln, *27.04.1960.

30.03.2010 HRB 21484 Diamond Beteiligungs GmbH (Kaiser-Wilhelm-Allee 13, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Christoffer, Uwe, Wuppertal, *08.03.1946. Bestellt als Geschäftsführer: Humme, Martin, Meerbusch, *04.09.1951. Einzelprokura: Christoffer, Uwe, Wuppertal, *08.03.1946.

31.03.2010 HRB 10762 Spido GmbH, Wuppertal (Heinrich-Horten-Str. 1, 47906 Kempen).

01.04.2010 HRB 19191 L - P Servicetechnik Osygus GmbH (Kohlforther Brücke 69, 42349 Wuppertal).

07.04.2010 HRB 4006 W. Kreuzsch GmbH (Rheinstr. 57, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Theunissen, Bernard Maurice Ghislain, Anthisnes/Belgien, *30.05.1960. Prokura erloschen: Dr. Niederkrüger, Martin, Weißensberg, *03.09.1958; Peußler, Martin, Münster, *05.09.1961.

07.04.2010 HRB 7519 Mike Ermert Beteiligungs GmbH (Uhlenbruch 6, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Ermert, Mike, Wuppertal, *23.06.1960.

07.04.2010 HRB 7610 Industrierewer-bung Hausmann GmbH (Odenwaldweg

3, 42349 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Storat, Hans-Peter, Wuppertal, *05.10.1942. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.04.2010 HRB 8147 Reimann & Partner Steuerberatungsgesellschaft mbH (Moltkestr. 51, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 09.03.2010 beschlossen, das Stammkapital (60.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 30.677,51 Euro um 222,49 Euro auf 30.900,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital) zu ändern.

07.04.2010 HRB 9629 Robert Dahlmans Textilveredlung GmbH (Friedrich-Engels-Allee 215-217, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dahlmans, Heinz-Robert, Wuppertal, *27.04.1928.

07.04.2010 HRB 10578 Lastro Technische Systeme GmbH (Unterdörnen 81, 42283 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 30.03.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 127/10). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

07.04.2010 HRB 10662 BONG GmbH (Industriestr. 77, 42327 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Grube, Marc, Wuppertal, *14.08.1974; Oltmanns, Michael, Hamm, *19.01.1961.

07.04.2010 HRB 10970 ods GmbH Optimierung von Dienstleistungen im Sozialbereich, Wuppertal (Alosenweg 69, 70329 Stuttgart). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Alexander, Wuppertal, *20.03.1968. Prokura erloschen: Waas, Maximilian, Hückeswagen, *15.07.1964.

07.04.2010 HRB 20010 APE Service GmbH (Friedrichstr. 40, 42105 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Islek, Ibrahim, Dormagen, *10.04.1970; Schneider, Vitali, Köln, *05.11.1976. Nicht mehr Geschäftsführer: Nennhaus, Ralf Helge, Neuss, *27.05.1960.

07.04.2010 HRB 20510 Stanley Deutschland Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Otto-Hahn-Str. 9, 42369 Wuppertal). Prokura erloschen: Hamil, Kevin Dewayne, Mülheim an der Ruhr, *12.09.1962.

07.04.2010 HRB 20790 Afimex GmbH (Deutscher Ring 44, 42327 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Schinle, Manfred, Ratingen, *18.02.1936. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.04.2010 HRB 21978 LINUM Group Textilhandel GmbH (Unterdörnen 101, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 31.03.2010 hat § 1 Ziffer (1) (Firma) und § 2 Ziffer (1) (Gegenstand des Unternehmens) des

Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: ib&v GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die kaufmännische Verwaltung, sowie Beratung in der Aufbau- und Ablauforganisation der elektronischen Datenverarbeitung und in der Unterstützung des Gebrauchs von Hard- und Software (Benutzerservice) bzw. damit zusammenhängende Tätigkeiten und Dienstleistungen für Führungskräfte, Unternehmensgründer, Unternehmer und Unternehmen. Bestellt als Geschäftsführer: Virokhobskaya, Inna, Wuppertal, *09.07.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Frank, Wuppertal, *12.07.1965.

07.04.2010 HRB 22262 JHP Arrenberg UG (haftungsbeschränkt) (Simonsstr. 20, 42117 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Eicker, Markus, Wuppertal, *27.06.1969.

07.04.2010 HRB 22603 HOPFGARTEN G3 GmbH (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Industriestr. 27, 42327 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Kaminsky, Brenda, Remscheid, *10.07.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Gadder, Jürgen, Wuppertal, *29.11.1949.

08.04.2010 HRB 7301 GFG Gesellschaft für Grundbesitzverwaltungen mbH (Staubenthaler Str. 18, 42369 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 30.03.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages beschlossen. Der vorher bereits aufgehobene § 6 ist jetzt als Ziffer entfallen. Dadurch sind die bisherigen §§ 7 bis 20 zu §§ 6 bis 19 geworden. Folgende Paragraphen (neuer Numerierung) wurden geändert: § 4 (Geschäftsjahr), § 6 Abs. (1) Satz 2 (Einziehung von Geschäftsanteilen und Ausschließung eines Gesellschafters), § 15 Abs. (2) und (3) (Austritt aus der Gesellschaft), § 16 Abs. (1) (Erbfolge), § 17 (Abfindung) und § 19 (Allgemeine Vorschriften).

08.04.2010 HRB 9175 ivetra Spedition GmbH (Gasstr. 38 - 42, 42369 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.04.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1/10). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

08.04.2010 HRB 10186 AXORA FINANZMANAGEMENT GMBH (Schönebecker Str. 50, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Ehrenthaler, Daniel, Oberhausen, *24.02.1959. Bestellt als Geschäftsführer: Hohagen, Ralf, Schwelm, *17.12.1966.

08.04.2010 HRB 19013 Die Guerillas GmbH (Hofaue 51, 42103 Wuppertal). Nach Eheschließung Geschäftsführer: Eigenbrod, Heike, geb. Kollatzko, Solingen, *26.02.1964.

09.04.2010 HRB 3866 Reformiertes Gemeindestift Elberfeld Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haf-

tung (Blankstr. 5, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 30.12.2009 hat § 1 Abs. 1 (Firma), § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und § 7 (Geschäftsführung und Vertretung) des Gesellschaftsvertrages geändert und den Gesellschaftsvertrag insgesamt neu gefasst. Neue Firma: Reformiertes Gemeindestift Elberfeld gemeinnützige GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Betrieb von ambulanten und stationären Einrichtungen der Altenhilfe, die in besonderem Maß (zu mind. zwei Dritteln ihrer Leistungen) den in § 53 AO genannten Personen dienen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte eingehen, die zur Errichtung oder Förderung des Gesellschaftszwecks dienlich sind. Durch Wahrnehmung dieser Aufgabe betätigt sich die Gesellschaft in praktischer Ausübung christlicher Nächstenliebe als Wesens- und Lebensäußerung der Evangelischen Kirche. Nicht mehr Geschäftsführer: Schwunk, Hans-Joachim, Diplom-Verwaltungswirt, Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Bartsch, Thomas, Wuppertal, *08.05.1963; Dr. Hamburger, Martin, Wuppertal, *23.06.1955.

09.04.2010 HRB 7904 NaviCommand GmbH (Berliner Str. 100, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.11.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Ferner hat die Gesellschafterversammlung am 27.11.2009 beschlossen, das Stammkapital (50.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 Abs. (1) (Stammkapital) zu ändern. Auch wurde § 2 (Gegenstand des Unternehmens) geändert. Im Übrigen wurde der Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Handel mit Waren aller Art. Nicht mehr Geschäftsführer: Leuchs, Klaus, Much, *21.12.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Özer, Deniz, Wuppertal, *25.02.1988.

09.04.2010 HRB 8570 AGRAFinance Beteiligungsgesellschaft mbH (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Kruchen, Bernd, Langenfeld, *02.05.1959. Nicht mehr Geschäftsführer: Jürgensen, Sven, Gelting, *03.07.1963. Prokura erloschen: Kruchen, Bernd, Langenfeld, *02.05.1959.

09.04.2010 HRB 10164 arvato direct services Wuppertal GmbH (Müngstener Str. 10, 42285 Wuppertal). Nach Änderung der Vertretungsmacht nunmehr Geschäftsführer: Buschmeier, Christian, Ostfeld, *20.05.1974; Dr. Krönfeld, Bodo, Münster, *04.12.1966. Prokura erloschen: Dr. Cordes, Ulrich, Gütersloh, *20.09.1967. Prokura geändert; nunmehr: Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Henze, Kurt, Bielefeld, *14.01.1951; Peters, Ralph,

Gütersloh, *21.07.1971; Teipel, Henrik, Rheda-Wiedenbrück, *17.08.1972.

09.04.2010 HRB 10836 IsoTromik Verwaltungs GmbH (Derken 12, 42327 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Sander, Klaus-Dieter, Wuppertal, *19.07.1955. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

09.04.2010 HRB 19429 J.D.L. GmbH (Heinrich-Bammel-Weg 27, 42327 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Gruppellostr. 20a, 40210 Düsseldorf. Der Sitz ist nach Düsseldorf (jetzt Amtsgericht Düsseldorf HRB 63053) verlegt.

12.04.2010 HRB 4319 Graf Beteiligungsgesellschaft mbH (Wichlinghauser Str. 38 - 40, 42277 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Bünger, Hans-Joachim, Wuppertal, *28.04.1951. Nicht mehr Geschäftsführer: Frowein, Bernhard, Textilkaufmann, Schlangenlippe, *17.01.1947.

12.04.2010 HRB 8449 YKK Stocko Fasteners GmbH (Kirchhofstr. 52, 42327 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Takashima, Keisei, Düsseldorf, *11.09.1964. Nicht mehr Geschäftsführer: Kuwabara, Hideo, Düsseldorf, *19.09.1954. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Engelhardt, Dirk, Velbert, *11.08.1957.

12.04.2010 HRB 21746 Weber & Co. Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) (Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Änderung zur Geschäftsanschrift: Lise-Meitner-Straße 13, 42119 Wuppertal.

13.04.2010 HRB 8274 JE Plasma-Consult GmbH (Rainer-Gruenter-Str. 21, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Prof. Dr. Engemann, Jürgen, Hochschullehrer, Wuppertal. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Bauer, Siegfried, Mintraching, *15.01.1966.

13.04.2010 HRB 10764 Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Wuppertal-Barmen (Steinweg 2, 42275 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Weimann, Ulrich, Wuppertal, *14.10.1959. Nicht mehr Geschäftsführer: Ullrich, Alfred, Ketsch, *27.10.1949.

13.04.2010 HRB 21771 rheinbau entwicklung GmbH (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Prokura erloschen: Knüfermann, Oliver, Düsseldorf, *04.07.1967.

13.04.2010 HRB 21796 Kondor Wessels Projektentwicklung GmbH (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Seidel, Dirk, Berlin, *22.12.1962.

13.04.2010 HRB 21867 CRE Immobilien UG (haftungsbeschränkt) (Marienstr.

Sie wählen richtig



Wuppertal

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

120 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

® plexiglas
® makrolon

KREIDEWEISS GmbH
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT
Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss-kunststoffe.de

GROTE & FROWEIN
Verpackungsmittel

Bayreuther Str. 72-74
42115 Wuppertal

Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: grote.frowein@t-online.de



GEORG PLATH SIEBDRUCK

Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen

Clausenstrasse 19 Tel. 02 02 / 44 44 84
42285 Wuppertal Fax 02 02 / 49 69 18
www.siebdruck-plath.de



Schleifwerkzeuge für die Oberflächenbehandlung
wie Kontaktscheiben, Original-KEMPER-Schleifstern®,
Fächerscheiben, Schleifvlieswerkzeuge sowie Antriebe
STARMAX® liefert

KEMPER-KONTAKT Siegersbusch 45A · 42327 Wuppertal
Gert Kemper GmbH Tel. 0202/78607-0 · Fax 0202/78607-23
e-mail: kontakt@kemperkontakt.de



Wein, Sekt,
Spirituosen,
Bier, Wasser,
Kohlensäure

Bayreuther Str. 50 c
42115 WUPPERTAL
☎ (02 02) 30 50 85
Fax (02 02) 30 50 87



110, 42105 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.03.2010 hat Ziffer 1. (Firma), Ziffer 2. (Gegenstand) und Ziffer 4. (jetzt: Vertretung) des Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: Derya Personaldienstleistungen UG (haftungsbeschränkt). Neuer Unternehmensgegenstand: Personaldienstleistungen, Übernahme von Werkverträgen sowie Personalmanagement. Nicht mehr Geschäftsführer: Runschke, Andrea, München, *02.07.1982. Bestellt als Geschäftsführer: Deli, Erol, Lage, *04.08.1967.

13.04.2010 HRB 22449 ELECTOR UG (haftungsbeschränkt) (Bahnstr. 137, 42327 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Schneider, Daniel, Wuppertal, *10.03.1979. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

14.04.2010 HRB 2676 Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal (Stephanstr. 24, 42119 Wuppertal). Prokura erloschen: Baio, Mariola Anna, Schwelm, *17.11.1977. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Schoeler, Helmut, Wuppertal, *21.08.1949.

14.04.2010 HRB 3361 Verwaltungsgesellschaft Bob-Textilwerk August Büniger mit beschränkter Haftung (Wichlinghauser Str. 38 - 40, 42277 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hols, Alfons, Schwelm, *17.07.1961. Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Büniger, Hans-Joachim, Wuppertal, *28.04.1951.

14.04.2010 HRB 6018 Weeren Werkzeugmaschinen Beteiligungsgesellschaft mbH (Raental 72, 42289 Wuppertal). Infolge rechtskräftiger Abweisung eines Antrags auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gem. § 26 InsO ist die Gesellschaft kraft Gesetzes aufgelöst.

14.04.2010 HRB 10104 Dentikon GmbH (Gathe 117, 42107 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 13.04.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 1 (Firma), § 3 (Bekanntmachungen), § 4 (Stammkapital) und § 12 (Stimmrecht) beschlossen. Neue Firma: Portunity Media GmbH.

14.04.2010 HRB 21093 Residenz GmbH Advanced Living Technology (Augustastr. 162, 42119 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Cirstian, Razvan Marcel, Wuppertal, *17.07.1982.

Löschungen

22.03.2010 HRA 17456 Boin Grundstücks GmbH & Co. KG (Jöferweg 18, 42349 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

22.03.2010 HRA 22233 H & S Bergischland-Immobilien GmbH & Co. KG (Bayreuther Str. 54, 42115 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

31.03.2010 HRA 11576 HUGO DIERGARDT & SOHN (Hultschinerstr. 2, 42283 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

31.03.2010 HRA 22850 Maler- und Stuckateurbetrieb Meyer e.K. (Hilgershöhe 87, 42277 Wuppertal). Nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 02.03.2010 sowie des Zustimmungsbeschlusses der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 02.03.2010 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Maler- und Stuckateurbetrieb Meyer GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 22912) übertragen worden. Die Firma ist erloschen.

08.04.2010 HRA 21701 memopoint e.K. (Gronastr. 98, 42285 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

14.04.2010 HRA 10143 Carl H. Vollmer GmbH & Co. (Kleiner Werth 50,

42275 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

18.03.2010 HRB 8250 Ekkehard & Ulrich Brockhaus Verwaltungs-GmbH (Am Wolfshahn 31, 42117 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

22.03.2010 HRB 19549 Labrador Industriebeteiligungen GmbH (Am Britten 4, 42327 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

07.04.2010 HRB 20927 ab holding Limited (Funckstr. 69, 42115 Wuppertal). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

08.04.2010 HRB 10443 AMEDIS GmbH (Corneliusstr. 25, 42329 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Löschungen von Amts wegen

14.04.2010 HRA 17278 WupperData KG (Ludwig-Richter-Str. 9, 42329 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

18.03.2010 HRB 6910 PS Fashion Textil-GmbH (Pfeilstr. 26 - 30, 42289 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

18.03.2010 HRB 9561 Lignambiente GmbH (Allensteiner Str. 49, 42277 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

19.03.2010 HRB 6307 GraphiCom GmbH Agentur für Graphik-Design-Werbung (Hofkamp 87, 42103 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz

1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

19.03.2010 HRB 9104 TEZEL Generalunternehmung für Neubau und Altbaurenovierung GmbH (Gathe 3 a, 42107 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

24.03.2010 HRB 20226 A.STA GmbH (Viktorstr. 24, 42275 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

25.03.2010 HRB 7762 Blasberg Küchen und Hausgeräte GmbH (Kipdorf 36, 42103 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

26.03.2010 HRB 8422 Hartmut Leetink GmbH (Bismarckstr. 64, 42115 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

26.03.2010 HRB 10604 LOGOPLAN Fahrzeugtechnik GmbH (Auf dem Scheidt 29 g, 42115 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Löschungsankündigungen

12.04.2010 HRB 6568 Carl Niesen GmbH (Königsberger Str. 2, 42277 Wuppertal). Das Registergericht beabsichtigt, nachfolgende Firma von Amts wegen nach § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a FGG zu löschen. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs ist auf 3 Monate festgesetzt.

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?

WIR BERATEN SIE GERN!

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



Lager 2:
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 97 40 14-0
Fax (02 02) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de



Berichtigungen

26.03.2010 HRA 10828 Carl Walter Schraubwerkzeug-Fabrik GmbH & Co.KG. (Hahnerberger Str. 82, 42349 Wuppertal). Von Amts wegen berichtend eingetragen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Knopp, Andreas, Wuppertal, *23.04.1970; Soltmann, Jörg, Wuppertal, *26.02.1963.

Vorgänge ohne Eintragung

23.03.2010 HRA 22111 AKMS Ultrasound OHG (Franzenstr. 33, 42105 Wuppertal). Die oben genannte Gesellschaft soll, wenn nicht binnen eines Monats nach Veröffentlichung Rechtsmittel beim Amtsgericht Wuppertal eingelegt wurde, gemäß HGB gelöscht werden.

Solingen

Neueintragungen

22.03.2010 HRA 22964 1205.kommunikation OHG (Ruhrstr. 9, 42697 Solingen). Gegenstand: Die Konzeption, Beratung und Realisation von Dienstleistungen und Projekten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der gesamten Marketing-Kommunikation sowie des Marketings für Unternehmen und deren Vertriebsorganisationen. Strategische und operative Kundenbetreuung mit Etat- und Budgetverwaltung. Eventmanagement aller Art im In- und Ausland. Entwicklung und Vermarktung von Marketing-IT-Lösungen sowie das Betreiben von Internetportale und E-Commerce-Lösungen. Schulungen und Veröffentlichungen. Ein- und Weiterverkauf von werblichen, kommunikativen und veranstaltungsnotwendigen Dienstleistungen und Produkten. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Aue, Marcus, Solingen, *12.05.1970; Reck, Peter, Solingen, *12.05.1965.

07.04.2010 HRA 22976 Plantop e.K. (Obere Holzstr. 67, 42653 Solingen). Inhaber: Schroeter, Sandra, Solingen, *27.06.1972. Die Niederlassung ist von Krefeld (bisher Amtsgericht Krefeld HRA 5759) nach Solingen verlegt

18.03.2010 HRB 22640 SME Verriegelungstechnik GmbH (Schmalzgrube 5, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 11.04.2008 Die Gesellschafterversammlung vom 22.12.2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (1) (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Bebensee (bisher Amtsgericht Kiel HRB 9870 KI) nach Solingen beschlossen. Gegenstand: Der Handel mit und die Produktion von Container-Verschlussystemen und dazugehöriger Produkte im Nutzfahr-

zeugsektor. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Böhm, Roger, Solingen, *13.08.1966. Nicht mehr Geschäftsführer: Milkereit, Hans-Eckart, Bebensee, *15.03.1941.

19.03.2010 HRB 22642 Finox House of Rock GmbH (Kamper Str. 5, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2009. Gegenstand: Der Betrieb einer Musikkneipe. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Demir, Murat, Solingen, *25.02.1974.

25.03.2010 HRB 22652 BEREU Fair Trade UG (haftungsbeschränkt) (Haselstr. 56, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.03.2010. Gegenstand: Der Handel mit Waren aller Art. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Reumschüssel, Bernd, Solingen, *18.01.1958.

25.03.2010 HRB 22654 D. Pulicanó GmbH (Lippestr. 13, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.03.2010. Gegenstand: Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik, insbesondere Öl und/oder Gasfeuerung, Gasleitungssanierung, Rohrreinigung (u.a. mit TV Kamera), Leckageortung, Installation und Wartung von Regenwassernutzungs- und Klimaanlage und Solartechnik, sowie Badplanung und Baderstellung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Pulicanó, Daniel, Solingen, *09.10.1980.

30.03.2010 HRB 22669 Nouvertné Immobilien Verwaltungs GmbH (Widderter Str. 62f, 42657 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2010. Gegenstand: Das Halten und die Verwaltung von Beteiligungen, insbesondere die Übernahme der persönlichen Haftung der Nouvertné Immobilien GmbH & Co. KG in Solingen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Nouvertné, Ernst-Robert, Solingen, *17.02.1946; Nouvertné, Brita, Solingen, *01.05.1946.

07.04.2010 HRB 22674 Herkenrath consulting GmbH (Wissmannstr. 54, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 26.03.2010. Gegenstand: Die Unternehmensberatung und sämtliche damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Herkenrath, Bernd, Solingen, *19.01.1941.

08.04.2010 HRB 22682 Olix UG (haftungsbeschränkt) (Forststr. 7, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 04.03.2010. Gegenstand: Der Handel und Verkauf von Schnittblumen, Pflanzen, verpackten Lebensmitteln (z.B. Süßwaren, Delikatessen), von Möbeln, Geschenkartikeln und Dekorationsgegenständen aller Art. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: van Strijthem, Peter Cyriel Elisabeth, Oudergem/Belgien, *23.09.1967.

Sie wählen richtig

Solingen



Seit über 40 Jahren bauen und pflegen wir Privatgärten und Industrieanlagen

Garten- und Landschaftsbau

E. Storsberg Löhdorfer Straße 61

42699 Solingen-Ohligs, Telefon (02 12) 68 60, Fax (02 12) 65 29 53



GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN

Tel. 02 12/24 22 00 · Fax 02 12/24 22 02

Ältestes Fachunternehmen Solingens,
anerkannter Ausbildungsbetrieb/Ing.-Büro

Metallbau:
Schlosserei
1 03 20

Wintergärten – Solarveranden



Lorsbach Metallbau

42651 Solingen

Wupperstraße 40-44

☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

Kartonagen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

BERGISCHE
KARTONAGENFABRIK

Fredy Maurer

Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbtetris mit Seidenfütterung
- Stanzverpackungen
- oder mit tiefgezogenen Einlagen
- Schiebbeschachteln
- mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Wellpappkartons
- Versandkartons
- Buchschuber



dvs Jahncke

Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG.

Wir verpacken für Sie!

Ihre Artikel SB-gerecht
z. B. Messer und Dosenöffner

Wir erstellen Blisterhauben, Schiebblister und Tiefziehteile
z. B. als Einsatz für Werkzeuge

Wir skinnen Messer jeder Art und u.v.m.

Gasstr. 10 · 42657 Solingen · Tel. 02 12 / 81 05 26
info@dvs-jahncke.de · www.dvs-jahncke.de



Vertrauen auch SIE uns!

08.04.2010 HRB 22684 Nets Europe Limited (Leipziger Str. 32, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht (Private Limited Company by Shares) Satzung und Gründungsurkunde vom 29.05.2009. Zweigniederlassung der Nets Europe Limited mit Sitz in Birmingham/GB (Companies House of Cardiff Nr. 06919457). Die Entwicklung von Marketingkonzepten und Schulungen. 100,00 GBP. Geschäftsführer: Koschny, Arnold, Solingen, *21.10.1967.

08.04.2010 HRB 22687 Return Vertriebs GmbH (Langhansstr. 5, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 05.03.2010. Gegenstand: Vermittlung von Finanzdienstleistungen aller Art, Immobilien, Partnern, An- und Verkauf und Vermittlung von Waren aller Art, sofern dafür nicht eine besondere behördliche Erlaubnis erforderlich ist. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Spilles, Udo, Mönchengladbach, *06.07.1959.

13.04.2010 HRB 22693 Can Knusperhähnchen UG (haftungsbeschränkt) (Peter-Hahn-Weg 14, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 11.02.2010. Gegenstand: Der Verkauf von Grillware jeder Art, insbesondere von Geflügel. Stammkapital: 300,00 Euro. Geschäftsführer: Can, Ali Osman, Solingen, *01.03.1964.

14.04.2010 HRB 22699 HanSa Service GmbH (Gerichtstr. 9, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 04.02.2010. Gegenstand: Die Vermittlung von Wartungs- und Montagearbeiten an Industriemaschinen und deren Reinigung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Akagündüz, Sait, Solingen, *01.01.1972. Einzelprokura mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Argac-Akagündüz, Hanifa, Solingen, *10.11.1977.

14.04.2010 HRB 22701 Impulz UG (haftungsbeschränkt) (Dültgenstaler

Str. 11, 42719 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 31.03.2010. Gegenstand: Das Betreiben einer Service-Agentur für den Vertrieb, die Planung und Vermittlung sämtlicher regionaler, nationaler und internationaler Out-of-home Mediaaktivitäten sowie die Planung und Vermittlung sonstiger regionaler und lokaler Medien und der Handel mit Waren, sofern es hierfür keiner besonderen Erlaubnis bedarf. Stammkapital: 100,00 Euro. Geschäftsführer: Robach, Mark, Solingen, *26.05.1968.

14.04.2010 HRB 22705 Players Casino GmbH (Schlagbaumerstr. 47, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 09.04.2010. Gegenstand: Das Betreiben von Spielstätten und das Aufstellen von Geldspielgeräten jeglicher Art. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schneiders, Thomas, Alken, *26.10.1960.

Veränderungen

18.03.2010 HRA 22716 MARKETUM e.K. (Fürkerfeldstr. 35a, 42697 Solingen). Änderung zur Geschäftsanschrift: Fürker Str. 47, 42697 Solingen.

24.03.2010 HRA 20319 Wolny Restaurant OHG (Kölner Str. 114, 42651 Solingen). Einzelkaufmann. Nunmehr: Lothar Wolny e.K. Nicht mehr Persönlich haftender Gesellschafter: Wolny, Alfred, Solingen, *19.10.1936. Nunmehr Inhaber: Wolny, Lothar, Solingen, *25.12.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Lothar Wolny, Solingen, *25.12.1963 ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert.

25.03.2010 HRA 21908 Riemen Immobilien KG, Solingen (Klotzbahn 3, 42105 Wuppertal).

01.04.2010 HRA HRA 22819 Buspreise Reise GmbH & Co. KG (Friedrich-Ebert-Str. 10, 42719 Solingen). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 1094/09) vom 01.03.2010 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt.

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

07.04.2010 HRA 19770 Fernseh Kortenhaus Inh.: Manfred Boxnick (Mummstr. 27, 42651 Solingen). Fernseh Kortenhaus e.K. Inh. Klaus Eich. Nicht mehr Inhaber: Boxnick, Manfred, Solingen, *01.02.1947. Nunmehr Inhaber: Eich, Klaus, Solingen, *10.12.1970. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen.

07.04.2010 HRA 20514 Autohaus Nouvertné Am Schlagbaum GmbH & Co. KG (Kuller Str. 16, 42651 Solingen).

07.04.2010 HRA 22750 SmartHouse GmbH & Co. KG (Broßhauserstr. 27, 42697 Solingen). Geschäftsanschrift: Keldersstr. 4, 42697 Solingen. Prokura erloschen: Berger, Guido Paul, Erkrath, *10.09.1966.

08.04.2010 HRA 20491 Autohaus Nouvertné Am Wasserturm GmbH & Co. KG (Schlagbaumer Str. 118, 42653 Solingen).

12.04.2010 HRA 22126 SchumaPack e.K. (Potshauer Str. 12, 42651 Solingen). Gemäß Artikel 65 EGHGB von Amts wegen ergänzt als Geschäftsanschrift: Potshauer Str. 12, 42651 Solingen.

13.04.2010 HRA 19752 Nouvertné Immobilien GmbH & Co. KG (Widderter Str. 62 f, 42657 Solingen). Der persönlich haftende Gesellschafter ist für Rechtsgeschäfte zwischen diesem und der Kommanditgesellschaft von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Nouvertné Beteiligungs- und Geschäftsführungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 14894). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Nouvertné Immobilien Verwaltungs GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 22669).

Prokura erloschen: Nouvertné, Brita, Solingen, *01.05.1946.

18.03.2010 HRB 15114 PARÖSO Röltgen GmbH (Paul-Röltgen-Str. 10, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung hat am 12.03.2010 beschlossen, das Stammkapital (50.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,60 Euro um 435,40 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 (Stammkapital und Stammeinlage) und § 7 (Gesellschafterversammlung) zu ändern und um § 7a (Sonderrechte von Gesellschaftern) zu erweitern.

18.03.2010 HRB 15117 St. Lukas Klinik GmbH (Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Fiege, Klaus-Peter, Solingen, *31.07.1964.

18.03.2010 HRB 15185 Katholische Seniorenereinrichtungen Kplus GmbH (Schwanenstr. 135, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Fiege, Klaus-Peter, Solingen, *31.07.1964.

18.03.2010 HRB 20675 Städtisches Klinikum Solingen gemeinnützige GmbH (Gotenstr. 1, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 23.02.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 13 Abs. 2 (a) (Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder, Zusammensetzung des Aufsichtsrates), § 15 Abs. 1 (Vorsitz im Aufsichtsrat) beschlossen.

19.03.2010 HRB 14912 item Industrietechnik GmbH (Friedenstr. 107 - 109, 42699 Solingen). Einzelprokura: Brundiars, Melanie, Leichlingen, *22.08.1970; Mellor, Thomas, Solingen, *18.07.1967; Stommel, Jürgen Gustav, Leichlingen, *13.11.1962.

19.03.2010 HRB 21499 WTCC-Marketing UG (haftungsbeschränkt) (Obere Dammstr. 4 a, 42653 Solingen). Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemein-

adronit®-IntelliFence®, der „intelligente“ Zaun mit Übersteig- und Durchbruchdetektion.



ZSA
Zaun- und Sicherheitsanlagen GmbH

Oberwengerner Str. 204
58300 Wetter (Ruhr)
Tel. (0 23 35) 97 87-0

Fax (0 23 35) 97 87-31
kontakt@zsa.de
www.zsa.de

Direktverkauf ab Werk!
Hausausstellung mit hochwertigen Markenprodukten von **adronit®**
Rund um die Uhr zu besichtigen.



ALARM!

Sicherung gegen Diebstahl

Gitterzäune / Toranlagen / Schranken / Drehkreuze / Drehsperren

sam vertreten. Bestellt als Liquidator: Wendt, Ute, Solingen, *27.05.1963. Nicht mehr Geschäftsführer: Wendt, Rudolf, Solingen, *05.08.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

23.03.2010 HRB 16225 W & L Vermögensverwaltungs GmbH (Höher Str. 10, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 10.02.2010 Amtsgericht Wuppertal (145 IN 861/09)) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

23.03.2010 HRB 16504 WS Beteiligungs GmbH (Grünbaumstr. 71, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 14.01.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 (Stammkapital) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 200.000,00 Euro auf 250.000,00 Euro beschlossen.

23.03.2010 HRB 16783 Clementia Medizintechnik GmbH, Solingen (Südring 3, 76829 Landau/Pfalz). Bestellt als Liquidator: Wendt, Armin, Landau/Pfalz, *28.08.1961.

24.03.2010 HRB 16301 K+ Gesellschaft für Rehabilitation und Therapie mbH (Schwanenstr. 132, 42697 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Fiege, Klaus-Peter, Solingen, *31.07.1964.

25.03.2010 HRB 13622 SBS Elektronik GmbH (Weyerstr. 289, 42719 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 17.03.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1001/09). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

25.03.2010 HRB 22136 Z & C GmbH (Poststr. 36, 42719 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Chen, Ying, Grevenbroich, *22.04.1968. Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Zhao, Yi, Solingen, *30.12.1965.

26.03.2010 HRB 16596 WEPAL GmbH (Neuenhofer Str. 42, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Wohlgemuth, Anke, Solingen, *20.04.1980. Bestellt als Geschäftsführer: Scharlach, Heiko, Essen, *05.07.1963.

26.03.2010 HRB 21142 Forst Räum- und Härtetechnik GmbH (Schützenstr. 160, 42659 Solingen). Einzelprokura: Kölker, Franziska Jasmin, Solingen, *08.07.1987.

26.03.2010 HRB 21582 MARKET-COMPETENCE GmbH (Stübbener Str. 48, 42719 Solingen). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (145 IN 585/09) vom 22.02.2010 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die

Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

29.03.2010 HRB 16779 C-TEC 3D-Konstruktionen GmbH (Merscheider Str. 167, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 29.03.2010 hat § 1 Ziffer 1. (Firma) des Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: Fuji Kiko Hammerstein Automotive GmbH. Nicht mehr Geschäftsführer: Becker, Rolf, Haan, *30.08.1956. Bestellt als Geschäftsführer: Houston, Robert Stephan Irwin, Leichlingen, *06.09.1959.

30.03.2010 HRB 16123 Merkes GmbH (Holzkamper Weg 19, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Merkes, Beate, Solingen, *24.11.1944. Bestellt als Geschäftsführer: Merkes, Andreas, Leverkusen, *05.05.1974. Prokura erloschen: Merkes, Andreas, Langenfeld, *05.05.1974.

31.03.2010 HRB 14859 Krankenhaus Bethanien gemeinnützige GmbH (Aufderhöher Str. 169 - 175, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Bialowons, Ursula, Solingen, *25.09.1942.

31.03.2010 HRB 16118 HEINR. BÖKER BAUMWERK GMBH SOLINGEN (Schützenstr. 30, 42659 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Felix-Dalichow, Ernst-Wilhelm, Solingen, *16.11.1939. Bestellt als Geschäftsführer: Göbert, Jörn, Schwabach, *25.06.1971.

31.03.2010 HRB 16500 MVV Energiedienstleistungen GmbH West (Gasstr. 10 - 18, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Blichmann, Michael, Mannheim, *04.10.1968.

06.04.2010 HRB 15740 Heizöl Bert-rams GmbH (Vockerter Str. 62, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 11.02.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Bestellt als Liquidator: Bert-rams, Wolfgang, Solingen, *13.03.1956.

07.04.2010 HRB 15437 HOPLA Beteiligungs GmbH (Schorberger Str. 18 - 26, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 01.04.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Weiterhin wurde eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand) beschlossen. Neue Firma: HSO International GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Beteiligung an und die Geschäftsführung sowie die Übernahme der persönlichen Haftung von anderen Gesellschaften im In- und Ausland. Bestellt als Geschäftsführer: Henningsen, Lukas, Solingen, *18.09.1985.

07.04.2010 HRB 15576 HMS Hospitality Management Services GmbH (c/o Regine Mathiasen Lützwowstr. 56, 42653 Solingen). Bestellt als Liquidator: Mathiasen, Paul Verner, Solingen,

SCHNELL · FLEXIBEL · KOMPETENT

MIETSTAPLER

FÜR JEDEN EINSATZ



GABELSTAPLER
CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN
TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de

MaWo Tauchbadwärmer für galvanische Bäder

Mäntel aus:
Porzellan, Glas,
Edelstahl, Stahl,
Titan, PTFE, Quarz

Heizpatronen



Einschraubheizkörper



Egmont Wolfertz
Ritterstraße 61
42659 Solingen

Tel. (02 12) 4 40 50
Fax (02 12) 4 30 17

Seecontainer CARU containers 07034 279 110

Standard · Besondere · Umbau

www.see-co.info **THOLLEMBEEK**



Seit 1870

Stanz- und Ziehteile

Eigener Werkzeugbau

Gebr. Knoth
GmbH & Co

42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Telefon (02 12) 593009
Fax (02 12) 591715

wico

TECHNISCHE GUMMIFORMTEILE

Hans Joh. Wittebrock
Wico Gummiwaren-Metallwaren
GmbH & Co.

Dycker Feld 55
42653 Solingen

Telefon (02 12) 5 97 61/62
Telefax (02 12) 5 93 753

Foto: Thomas Kettner

Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20



*01.04.1957. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.04.2010 HRB 15968 **Fahrschule Karl-Heinz Müller GmbH** (Wupperstr. 16, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Eisenschmidt, Udo, Köln, *09.03.1959.

07.04.2010 HRB 16078 **Bartels Bauesysteme GmbH** (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 08.12.2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 08.12.2009 und der Gesellschafterversammlung des übernehmenden Rechtsträgers vom 08.12.2009 mit der K V S Konstruktions- und Vertriebs-GmbH für Dach- und Fassadenelemente mit Sitz in Solingen (Amtsgericht Wuppertal, HRB 16098) verschmolzen.

07.04.2010 HRB 17032 **Nippes Technik GmbH** (Erfer Str. 32, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.04.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 91/10). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

07.04.2010 HRB 20847 **FAKTOR 24 GmbH** (Keldersstr. 4, 42697 Solingen).

07.04.2010 HRB 21132 **Robinson Service Solutions RSS GmbH** (Keldersstr. 4, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 23.03.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (1) (Firma und Sitz, Dauer, Geschäftsjahr) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: BERGER & BOY GmbH. Nicht mehr Geschäftsführer: Robinson, Ronald John, Remscheid, *12.03.1965. Bestellt als Geschäftsführer: Berger, Guido Paul, Erkrath, *10.09.1966.

08.04.2010 HRB 16761 **Carbodium GmbH** (Junkerstr. 10, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Gladbach, Heinz-Dieter, Solingen, *22.02.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Clement, Andreas, Gutach, *21.09.1960.

08.04.2010 HRB 7904 **NaviCommand GmbH**, Solingen (Berliner Str. 100, 42275 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 27.11.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. (2) (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung nach Wuppertal beschlossen. Ferner hat die Gesellschafterversammlung am 27.11.2009 beschlossen, das Stammkapital (50.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 Euro um 435,41 Euro auf 26.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 3 Abs. (1) (Stammkapital) zu ändern. Auch wurde § 2 (Gegenstand des Unternehmens) geändert. Im Übrigen wurde der Gesellschaftsvertrag vollständig neu gefasst. Neuer Unternehmensgegen-

stand: Der Handel mit Waren aller Art. Nicht mehr Geschäftsführer: Leuchs, Klaus, Much, *21.12.1958. Bestellt als Geschäftsführer: Özer, Deniz, Wuppertal, *25.02.1988.

09.04.2010 HRB 14894 **Nouvertné Beteiligungs- und Geschäftsführungsgesellschaft mit beschränkter Haftung** (Kuller Str. 16, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Nouvertné, Brita, Solingen, *01.05.1946. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis Geschäftsführer: Nouvertné, Nicole, Solingen, *03.06.1969; Nouvertné, Christoph, Solingen, *25.03.1974.

09.04.2010 HRB 15364 **J. & F. Krüth GmbH** (Stübbener Str. 96 - 100, 42719 Solingen). Geschäftsführer: Krüth, Martin, Solingen, *23.09.1971. Prokura erloschen: Krüth, Martin, Solingen, *23.09.1971.

09.04.2010 HRB 16098 **K V S Konstruktions- und Vertriebs-GmbH** für Dach- und Fassadenelemente (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 08.12.2009 hat § 1 Ziffer (1) (Firma) des Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: K V S Bartels GmbH.

09.04.2010 HRB 16630 **CD-Design Beteiligungsgesellschaft mbH** (Lindgesfeld 26, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Fleissner, Peter, Alzey, *20.10.1953.

09.04.2010 HRB 16926 **PMP Beschläge GmbH** (Löhdorfer Str. 156 - 176, 42699 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 01.04.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 155/10). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

09.04.2010 HRB 18901 **FAMÖ Beteiligungs-GmbH** (Obere Dammstr. 18, 42653 Solingen). Bestellt als Liquidator: Mönsters, Peter, Remscheid, *30.07.1961. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

09.04.2010 HRB 15274 **Bertram Verwaltungen GmbH** (Zwillingsweg 15, 42657 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: König, Peter, Kaufmann, Solingen. Bestellt als Liquidator: Bertram-König, Brigitte, geb. Bertram, Solingen, *28.08.1947. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

09.04.2010 HRB 16955 **GE Medical Systems Deutschland Beteiligungsgesellschaft mbH** (Beethovenstr. 239, 42655 Solingen). Prokura erloschen: Wiest, Christian, München, *06.04.1969. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Faust, Jürgen, Wermelskirchen, *07.08.1960; Kraft, Jörg, Ronnenberg, *04.10.1961; Shimko, Anke, Seligenstadt, *02.11.1964.

Löschungen

07.04.2010 HRA 20120 **Küchenstudio Adrian Trampuz e.K.** (Potsdamer Str. 9 - 11, 42651 Solingen). Die Firma ist erloschen.

08.04.2010 HRA 19343 **Elektro-Weuste e.K.** Inhaber: Detlef Keutgen (Kullerstr. 70 a, 42651 Solingen). Geschäftsanschrift: Bonnenbroicherstr. 11, 41238 Mönchengladbach. Die Niederlassung ist nach Mönchengladbach (jetzt Amtsgericht Mönchengladbach, HRA 6585) verlegt.

09.04.2010 HRA 19950 **Fritz Bertram GmbH & Co. KG.** (Zwillingsweg 15, 42657 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

14.04.2010 HRA 19907 **Wilhelmine Dünhoff** (Heukämpchenstr. 15, 42719 Solingen). Die Firma ist erloschen.

29.03.2010 HRB 16231 **W + W Sonnenstudio GmbH** (Keusenhof 65 a, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

29.03.2010 HRB 16232 **„Sun Invest Sonnenstudio GmbH“** (Keusenhof 65 a, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

31.03.2010 HRB 15536 **Hansen GmbH** (Potshauer Str. 12 - 14, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

07.04.2010 HRB 16280 **Leone Immobilien GmbH** (Keusenhof 65 a, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

09.04.2010 HRB 15110 **Morscheck & Mohrs GmbH** (Merscheider Str. 319, 42699 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

09.04.2010 HRB 20426 **Imagine 3D Studio GmbH** (Krausener Str. 8, 42719 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

12.04.2010 HRB 16078 **Bartels Bauesysteme GmbH** (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden K V S Bartels GmbH (früher K V S Konstruktions- und Vertriebs-GmbH für Dach- und Fassadenelemente) am 09.04.2010 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

Löschungen von Amts wegen

22.03.2010 HRA 19404 **Rudolf Schmidt** (Corneliusstr. 17, 42719 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

13.04.2010 HRA 19593 **Schuhhaus Albrecht** (Linkgasse 6, 42651 Solingen).

Das Registergericht beabsichtigt, die Firma von Amts wegen nach § 31 Abs. 2 HGB zu löschen. Die Frist zur Erhebung eines Widerspruchs ist auf 3 Monate festgesetzt.

18.03.2010 HRB 15965 **Foto Karl Leimberg GmbH** (Hauptstr. 84, 42651 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

01.04.2010 HRB 16591 **Knupp Immobilien GmbH** (Bogenstr. 11, 42697 Solingen.) Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Berichtigungen

22.03.2010 HRA 22368 **Mauracher 2.UG** (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Wilhelmstr. 3, 42697 Solingen).

26.03.2010 HRB 14912 **item Industrietechnik GmbH** (Friedenstr. 107 - 109, 42699 Solingen). Nach Namensergänzung nunmehr: Einzelprokura: Brundiers, Susanne Melanie, Leichlingen, *22.08.1970

Remscheid

Neueintragungen

22.03.2010 HRB 22645 **BL Marketing UG** (haftungsbeschränkt) (Remscheider Str. 187, 42899 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 03.03.2010. Gegenstand: Die Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen aller Art, insbesondere Sportveranstaltungen und die Vermarktung von Sportrechten und Werbung. Stammkapital: 10.000,00 Euro. Geschäftsführer: Picard, Matthias, Remscheid, *17.02.1964.

26.03.2010 HRB 22658 **AlexanderwerkService GmbH** (Kippdorfstr. 6 - 24, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 17.03.2010. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen für die Alexanderwerk AG, die Kunden der Alexanderwerk AG sowie für Dritte. Zu den Dienstleistungen gehören insbesondere die Inbetriebnahme von Neumaschinen, die Durchführung von Qualitätsabnahmen, die Erbringung von Wartungsleistungen, die Durchführung von Schulungen, die Überholung von Maschinen, die Erbringung von technischer Beratung sowie der Vertrieb von Ersatz- und Zubehörteilen einschließlich der Auslieferung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Gökyay, Turgut, Remscheid, *25.04.1966.

26.03.2010 HRB 22659 **Brillenguru UG** (haftungsbeschränkt) (Hinden-

burgstr. 3, 42853 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.03.2010. Gegenstand: Der An- und Verkauf von Brillenfassungen, Kontaktlinsen und anderen optischen Artikeln einschließlich optischen Zubehörs sowie deren Handel; ferner ist Gegenstand der Einkauf von Textilien, Lederwaren, Schmuck und Accessoires. Stammkapital: 1.500,00 Euro. Geschäftsführer: Winkelmann, Monika, Solingen, *29.06.1962.

29.03.2010 HRB 22662 MM Group Management Service GmbH (Tenterweg 1-3, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 20.08.2009. Gegenstand: Die Reinigung und Wartung von Gebäuden, die Erbringung von Sicherheitsdienstleistungen, der Betrieb von Internethörfunk, die Softwarevermietung, und die Durchführung jeweils aller damit verbundenen Arbeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Meray, Orkan, Köln, *17.07.1990.

29.03.2010 HRB 22666 PRABAG Prang Bau GmbH (Prangerkotten 2, 42857 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 04.03.2010. Gegenstand: Der Straßen-, Tief- und Kanalbau sowie Trockenbau, Holz- und Bautenschutz und Abbrucharbeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Prang, Oliver, Remscheid, *22.07.1970. Geschäftsführer: Prang, Klaus Dieter, Remscheid, *02.10.1946.

31.03.2010 HRB 22670 MSH GmbH (Walter-Freitag-Str. 35, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 05.12.2007. Die Gesellschafterversammlung vom 28.01.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Witten (bisher Amtsgericht Bochum HRB 11490) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Die industrielle Fertigung von mechanischen Maschinenteilen und der Handel mit solchen Gegenständen. Die Gesellschaft kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen und Zweigniederlassungen errichten. Stammkapital: 200.000,00 Euro. Geschäftsführer: Holtkamp, Hans-Joachim, Schüttorf, *02.04.1951; Schubert, Werner, Witten, *12.12.1954.

08.04.2010 HRB 22681 Skeelo.net GmbH (Sieper Str. 42, 42855 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 31.03.2010. Gegenstand: Die Erbringung von IT-Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: von Berg, Jens, Remscheid, *02.07.1983.

13.04.2010 HRB 22694 Buchhandlung Potthoff GmbH (Alleestr. 75, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 30.11.2009. Gegenstand: Eine Buchhandlung und buchhandelsnahe Dienstleistungen, Verkauf von Büchern, Fortsetzungen, Abonnements und an-

deren Medien, Lehrmitteln und Bildungsmedien. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Sausmekat, Leopold, Remscheid, *04.06.1963. Die Haftung der Gesellschaft für die im Betrieb des Einzelunternehmens Buchhandlung Franz Potthoff Inh. Wilhelm Kühne e. K. in Remscheid, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal HRA 18397, begründeten Verbindlichkeiten des Inhabers sowie der Übergang der im Betrieb begründeten Forderungen auf die Gesellschaft ist ausgeschlossen.

14.04.2010 HRB 22698 IMG Klett Holding GmbH (Dreher Str. 11 - 15, 42899 Remscheid) Gesellschaftsvertrag vom 28.02.2005 mit Änderung vom 10.07.2007. Die Gesellschafterversammlung vom 26.03.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Ziffer 2. (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher Amtsgericht Köln HRB 55273) nach Remscheid beschlossen. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, der Erwerb und die Vermietung von Immobilien und mobilem Sachvermögen sowie der Erwerb, die Verwaltung und die Vermarktung von Lizenzen, Markenrechten, Patenten u.a. Rechten einschließlich aller damit verbundenen Geschäfte und Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Hulverscheidt, Detlev, Remscheid, *24.06.1969; Pszak, Manfred, Wermelskirchen, *13.06.1954.

14.04.2010 HRB 22702 M. Kratz GmbH, Remscheid (Langenhaus 47, 42369 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.03.2010. (Postalische) Geschäftsanschrift: Langenhaus 47, 42369 Wuppertal. Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von Maler- und Maurerwerkzeugen aller Art sowie von Kunststoffspritzgussteilen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kratz, Manfred, Wuppertal, *28.04.1959.

Veränderungen

22.03.2010 HRA 18446 Norbert Schmidt e.K., Remscheid (Theodor-Mommsen-Str. 12, 42651 Solingen). Die Niederlassung ist nach Solingen verlegt.

22.03.2010 HRA 20718 Nord-West-Süd Sicherheitsdienste GmbH & Co. KG (Wermelskirchener Str. 27, 42859 Remscheid). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: de Blois, Alexander, Remscheid, *16.07.1979.

22.03.2010 HRA 20728 Remscheider Wach- und Schutzdienst GmbH & Co. KG (Wermelskirchener Str. 27, 42859 Remscheid). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: de Blois, Alexander, Remscheid, *16.07.1979.

23.03.2010 HRA 17585 Fritz Richter, Inh. Jörg Feurich e.K. (Schützenstr. 30, 42853 Remscheid). Nach Änderung des

Sie wählen richtig



Remscheid

Maschinenbau



Spezialmaschinen

Haas Maschinenbau GmbH
Glockenstahlstr.3 · 42855 Remscheid

☎ 82100

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Günter + Roger



einschl. Befüllung und Wartung

42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261



Schrott- u. Metall-Großhandel

An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lenneper Str. 57
42855 Remscheid
www.wilhelm-kuester.de

Tel.: (02191) 31080 oder 31089
Fax: (02191) 386763
info@wilhelm-kuester.de



Berufsbildungszentrum der Industrie
Kompetenzzentrum Technik und Wirtschaft Remscheid

Wüstenhagener Straße 18 - 26 | 42855 Remscheid
Tel.: 02191-9387-0 | Fax: 02191-9387-33
Internet: www.bzi-rs.de | E-Mail: info@bzi-rs.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und AZWV

Start neuer Lehrgänge im BZI

30.06.2010	Kleidung - Knigge - Kompetenz	295,00 €
04.09. - 18.12.2010	Industriefachkraft für CNC-Technik (IHK) Grundstufe	943,00 €
27.09. - 02.10.2010	Ausbildereignung (AEVO)	648,00 €

Weitere Informationen und unsere neue Weiterbildungsbroschüre 2. Halbjahr 2010 erhalten Sie unter www.bzi-rs.de

• Ihr Partner für Industrie und Handwerk! •

fischer-Befestigungscenter



Perfekter Halt

- Dübel
- Schrauben
- Befestigungstechnik
- Industriebedarf
- Holzverbinder
- Drahtseile
- Ketten
- Werkzeuge
- Maschinen
- Schleifmittel
- Berufsbekleidung
- Arbeitsschutz
- Reinigungsartikel
- u.v.m.

Lenneper Straße 48
D-42855 Remscheid

Tel. (02191) 46209-0
Fax (02191) 46209-18

info@perfekter-halt.de
www.perfekter-halt.de

Firmennamens nunmehr: Neue Firma: Fritz Richter Versicherungsvermittlung, Inh. Jörg Feurich e.K.

24.03.2010 HRA 22506 Oerlikon Textile GmbH & Co. KG (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Oerlikon Neumag, Zweigniederlassung der Oerlikon Textile GmbH & Co. KG, 24536 Neumünster, Geschäftsanschrift: Christianstraße 168-170, 24536 Neumünster. Prokura erloschen: Appelhans, Ludwig, Krefeld, *08.04.1945. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassung 24534 Neumünster: Seidel, Tilmann Ekkehard, Schülpe, *23.12.1966.

26.03.2010 HRA 17740 Lackfabrik Karl Rüsche GmbH & Co. KG. (Neuplatz 33, 42855 Remscheid). Prokura erloschen: Rüsche, Alexander, Remscheid, *03.02.1975. Einzelprokura: Rüsche, Karl Friedrich, Remscheid, *02.09.1971.

26.03.2010 HRA 18249 Schwarz KG (Industriehof Trecknase 7, 42897 Remscheid). Einzelprokura: Zimmermann, Muhiba, geb. Cehajic, Remscheid, *29.08.1970. Prokura erloschen: Gregg, Konrad Gerold, Neuharlingersiel, *15.10.1943.

07.04.2010 HRA 18198 doro tape Ehli GmbH & Co. KG (Kratzberger Str. 10, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.04.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1309/09). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

07.04.2010 HRA 22208 QuMoTec GmbH & Co. KG (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.04.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 47/10). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

08.04.2010 HRA 22903 Schöpp Kabel GmbH & Co. KG (Dreherstr. 21, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 26.03.2010 aufgelöst (Amtsgericht

Wuppertal, 145 IN 174/10). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

19.03.2010 HRB 21057 LERO Bau-Management GmbH (Am Holscheidsberg 4, 42853 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Rossmüller, Angelika Rotraud, Remscheid, *25.08.1955. Nicht mehr Geschäftsführer: Rossmüller, Uwe, Remscheid, *07.11.1948.

22.03.2010 HRB 11149 ERNST HERBERTZ GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG, Remscheid (Paulusstr. 81, 42929 Wermelskirchen). Der Sitz ist nach Wermelskirchen (jetzt Amtsgericht Köln HRB 68817) verlegt.

22.03.2010 HRB 11249 Reisebüro Heckmann GmbH (Hastener Str. 48 - 50, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung hat am 10.03.2010 beschlossen, das Stammkapital (70.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 35.790,43 Euro um 109,57 Euro auf 35.900,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 5 (Stammkapital) zu ändern. Weiterhin wurde die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 8 (Gesellschafterversammlung) und § 14 (Schlussbestimmungen und Kosten) beschlossen.

25.03.2010 HRB 21357 Die Display Agenten GmbH (Greuel 20, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schubert, Berthold Walter, Wermelskirchen, *30.12.1953.

26.03.2010 HRB 11080 Karl Rüsche GmbH (Neuplatz 33, 42855 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Rüsche, Alexander, Remscheid, *03.02.1975. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Rüsche, Karl-Otto, Remscheid, *28.04.1941.

29.03.2010 HRB 20961 German Tool Technology AG (Fürberger Str. 1, 42857 Remscheid). Geschäftsanschrift: Gildenwerth 63a, 42857 Remscheid. Ist nur ein Abwickler bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Abwickler bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Abwickler oder durch einen Abwickler gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Bestellt als Ab-

wickler: Laubach-Schwark, Heike, geb. Laubach, Remscheid, *24.09.1957. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

31.03.2010 HRB 11957 Sapa Heat Transfer Tube GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Jesenicnik, Brigitta, Wuppertal, *04.03.1974; Peters, Roland, Wuppertal, *30.01.1967.

31.03.2010 HRB 20130 Busatis Vermögensverwertungs GmbH (Tenter Weg 24, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Busatis, Kerstin, Hückeswagen, *26.08.1959.

06.04.2010 HRB 12034 Edscha AG (Hohenhagener Str. 26-28, 42855 Remscheid). Der mit der EdCar Beteiligungs GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 18633) am 09.04.2003 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Kündigung vom 29.04.2009 zum 30.04.2009 aufgehoben.

06.04.2010 HRB 20284 Sparprimus GmbH (Berghäuser Str. 62, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 17.03.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 12 Ziff.1 (Abfindung ausscheidender Gesellschafter) beschlossen.

07.04.2010 HRB 14695 Edscha Dienstleistungs GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42855 Remscheid). Der mit der EdCar Beteiligungs GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid (Amtsgericht Wuppertal, HRA 18633) am 13.05.2005 abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch Kündigung vom 30.04.2009 zum 30.04.2009 beendet.

07.04.2010 HRB 22052 PEVO Holding GmbH (Morsbachtalstraße 18, 42855 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 17.03.2010 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Stammkapital, Geschäftsanteile) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 75.000,00 Euro auf 100.000,00 Euro beschlossen.

07.04.2010 HRB 22670 MSH GmbH (Walter-Freitag-Str. 35, 42899 Rem-

scheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schubert, Werner, Witten, *12.12.1954.

09.04.2010 HRB 10999 Stadtwerke Remscheid Gesellschaft mit beschränkter Haftung Neuenkamper Str. 81 - 87, 42855 Remscheid). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Bioly, Matthias, Sprockhövel, *20.02.1956.

09.04.2010 HRB 11008 Ed. Scharwächter GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Dr. Hank, Benno, München, *12.06.1971; Dr. Puhlmann, Manfred, Hilden, *07.02.1952; Schulmeyer, Axel A., Hösbach, *31.12.1956. Der mit der „Goliath“ Vierzigste Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH am 15. 10. 1997 abgeschlossene Organschaftsvertrag (Beherrschung, Gewinnabführung, Verlustübernahme), der infolge Sitzverlegung, Firmenänderung und Formwechsel der herrschenden Gesellschaft mit der Edscha AG, Remscheid (AG Wuppertal, HRB 12034) weiter bestand, ist durch Kündigung vom 29.04.2009 zum 30.04.2009 beendet worden.

09.04.2010 HRB 11819 Ocon GmbH (Berghäuser Str. 40, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 01.04.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 (Abtretung, Teilung und Zusammenlegung von Geschäftsanteilen) und § 13 Abs. 6 (Gesellschafterbeschlüsse) beschlossen. Einzelprokura: Herbsthofer, Jessica, Essen, *27.02.1984.

12.04.2010 HRB 17112 MVB Nexthandel AG, Remscheid (Münsterstr. 248, 40470 Düsseldorf). Änderung zur Geschäftsanschrift: Königsallee 106, 40215 Düsseldorf.

13.04.2010 HRB 20963 H2O Technology Verwaltungs-GmbH (Lempstr. 24, 42859 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 23.03.2010 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und § 2 (Gegenstand des Unternehmens) beschlossen. Neue Firma: M. Mannesmann Verwaltungs-GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die

Schwerpunktthema

„Bergische Wirtschaft“

2010



• JULI: EUROPARECHT: Lenkt Brüssel die deutsche Wirtschaft?

Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Anzeigenplatz innerhalb diese Titelthema

Bergische Verlagsgesellschaft Menzel GmbH & Co. KG
Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal



Telefon (0202) 45 16 54
Telefax (0202) 45 00 86
E-Mail: info@bvg-menzel.de
Internet: www.bvg-menzel.de

Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschafterin an der M. Mannesmann GmbH & Co. KG, deren Geschäftsgegenstand gerichtet ist auf den Handel mit Durchflusskonstanthaltern, Wasseraufbereitungsanlagen und Armaturen sowie Artikeln aller Art, die Vermittlung solcher Geschäfte sowie die Entwicklung und Produktion von wassertechnischen Produkten und Anlagen. Geschäftsführer: Mannesmann, Reinhard Carl, Gilching, *22.11.1946; Schüll, Bernd Gerold, Düren, *12.08.1947. Nicht mehr Geschäftsführer: Mannesmann, Melanie, Köln, *30.03.1977.

14.04.2010 HRB 20029 L-U-H-N GmbH (Dreherstr. 19, 42899 Remscheid). Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr: Geschäftsführer: Mertins, Carsten, Remscheid, *12.10.1963. Bestellt als Geschäftsführer: Hendgen, Dirk, Burscheid, *07.01.1972.

Löschungen

07.04.2010 HRA 17692 HAGRO Hugo Großbach e.K. (Reinshagenerstr. 32, 42857 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

19.03.2010 HRB 11852 RAT & ART CONCEPT GmbH Unternehmensberatung, Remscheid (Langenhaus 22, 42369 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

30.03.2010 HRB 11859 ComUnique Agentur für Marketing- Kommunikation Beteiligungs-GmbH (Hohenbirker Str. 1, 42855 Remscheid). Geschäftsanschrift: Vogelsanger Str. 68, 50823 Köln. Der Sitz ist nach Köln (jetzt Amtsgericht Köln, HRB 68917) verlegt.

Löschungen von Amts wegen

19.03.2010 HRB 11002 „ Stabil „ Fahrzeugteile Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Königstr. 67, 42853 Remscheid). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

30.03.2010 HRB 17143 BANOFODD GmbH (Tenter Weg 10, 42897 Remscheid). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Berichtigungen

12.04.2010 HRB 11150 Steinhaus GmbH (Tenter Weg 13, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft hat mit der Steinhaus Holding GmbH & Co. KG mit Sitz in Remscheid am 15.12.1997 einen Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 15.12.1997 zugestimmt.

Insolvenzen

01.04.2010 ivetra Spedition GmbH, Gasstraße 38-42, 42369 Wuppertal
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc D'Avoine, Wuppertal

01.04.2010 PMP Beschläge GmbH, Löhndorfer Str. 165-176, 42699 Solingen
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Weber, Wuppertal

01.04.2010 Nippes Technik GmbH, Erferstraße 32, 42657 Solingen
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen

01.04.2010 Dirk August Schauch, Mangenburgerstr. 283, 42655 Solingen, Herstellung von Freiformschiebestücken
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen

01.04.2010 Schöpp Kabel GmbH & Co. KG, Dreherstr. 21, 42899 Remscheid
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Marc D'Avoine, Wuppertal

01.04.2010 doro tape Ehli GmbH & Co. KG, Glockenstahlstr. 7, 42855 Remscheid
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

15.04.2010 Bellafine GmbH, Heckinghauser Str. 75, 42289 Wuppertal
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Nerlich, Wuppertal

16.04.2010 Marek-Andreas Deniziak, Färberstr. 46 A, 42275 Wuppertal, Versicherungsvertreter
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Helmuth Liesegang, Wuppertal

16.04.2010 Int. Sped. Peter Brinkmann GmbH, Westring 397, 42329 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Wirtschaftsprüfer Henner Klein, Wuppertal

19.04.2010 Detlef vom Stein, Adamsbusch 6, 42389 Wuppertal, Güterbeförderung im Straßenverkehr
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Ingo Kölsch, Wuppertal

23.04.2010 Peter Hök, Sauerbreyst. 45, 42697 Solingen, Einzelhandel mit Haushaltsgegenständen, Galateriewaren, Onlinehandel
Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen

HINWEIS

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzen.nrw.de aktuelle Insolvenzverfahren.

Wir liefern auch **Kartons**

ISK Verpackungen GmbH
Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid
Telefon: 02191/93365-0
Telefax: 02191/93365-39
www.isk-verpackungen.de

WINTERHOFF PICARD

Die Erfahrung von 140 Jahren
in der Herstellung von Maschinenmessern
aller Art, gepaart mit der Technik von heute,
gewährt Qualität und Zuverlässigkeit

Sägen und Maschinenmesser

Wüstenhagener Str. 63
42855 Remscheid

www.winterhoff-picard.de
Tel.: 02191/9885-0
Fax: 02191/9885-55

WORTMANN
VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid
Tel. 0 21 91/96 36 93
Fax 0 21 91/6 82 78
www.wortmannverpackungen.de

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

Unsere Leistung

wird Ihnen...



...schmecken!

„Beißen“ Sie doch
einmal bei uns an:

Beratung
Entwurf
Layout
Präsentation
Druckvorstufe
Anzeigenschaltung

BERGISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT
MENZEL GMBH & CO. KG
Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
fon. 0202. 45 16 54 - fax. 0202. 45 00 86
www.bvg-menzel.de - info@bvg-menzel.de



Baunutzungsverordnung

Fickert/Fieseler, Verlag W. Kohlhammer GmbH, Stuttgart, 11. Auflage 2008, 1328 Seiten, ISBN 978-3-17-020174-3, 130,00 Euro. In diesem Werk sind die Vorschriften der unverändert geltenden Baunutzungsverordnung 1990 wie in den Voraufgaben aus rechtlicher und fachlicher Sicht ausführlich und mit vielen Beispielen erläutert. Schwerpunkte der Kommentierung sind die aktuellen und besonders schwierigen Fragen und Probleme bei der Bauleitplanung und Baugenehmigung – zum Beispiel des Umwelt-, Immissions- und Nachbarschutzes. Die 11. Auflage berücksichtigt neben der neueren Rechtsprechung und dem Schrifttum insbesondere die Auswirkungen, die sich durch das neue gemeinschaftliche Recht



der EU auf dem Gebiet des Umweltschutzes für die notwendige Umsetzung in deutsches Recht sowie speziell auf die Bauleitplanung und Baugenehmigung ergeben. Besonders behandelt sind die Regelungen des Europarechtsanpassungsgesetzes Bau 2004 und des Gesetzes zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte (BauGB-Novelle 2006) sowie die darin enthaltenen Neuregelungen für großflächige Einzelhandelsbetriebe. Damit ist der Kommentar nicht nur für Verwal-

tungen, Planungsträger und -beteiligte sowie Gerichte, sondern auch für Planer, Architekten, Bauherren, Investoren und Planungsbeauftragte eine Fundgrube für die tägliche Praxis und gibt auf viele Einzelfragen Antwort.

Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen

Hubertus Baumhoff (Herausgeber), Reinhard Dücker (Herausgeber), Stefan Köhler (Herausgeber), Gabler Verlag, 1. Auflage 2010, ISBN 978-3834917997, 99,95 Euro.



Die vorliegende Festschrift für Norbert Krawitz enthält Beiträge, verfasst von namhaften Autoren, insbesondere aus der Betriebswirtschaftslehre, aber auch aus den Rechtswissenschaften. Sie geben einen Überblick über die aktuellen wirtschafts- und rechtspolitischen Entwicklungen, insbesondere über die Auswirkungen der Finanzmarktkrise und des BilMoG auf die Besteuerung, Rechnungslegung und Prüfung der Unternehmen. Auch die neuesten Entwicklungen in der steuerlichen Gesetzgebung und Rechtsprechung werden in diesen Beiträgen einer kritischen Analyse unterzogen.

„Wer arbeitet, macht Fehler. Wer viel arbeitet, macht mehr Fehler. Nur wer die Hände in den Schoß legt, macht gar keine Fehler.“

Friedrich Alfred Krupp (1854–1902), deutscher Unternehmer

Internationale Rechnungslegung für kleine und mittelgroße Unternehmen



Ingrid Lühr, Gabler Verlag, 1. Auflage 2010, ISBN 978-3834922533, 59,95 Euro. Ziel des Buches ist ein Beitrag zur Diskussion um ein adäquates Rechnungssystem für kleine und mittelgroße Unternehmen. Ingrid Lühr untersucht, wie sinnvoll eine Anwendung der IFRS und speziell des „IFRS for SMEs“ ist. Die vorliegende Dissertation widmet sich einem angesichts des offenkundigen Versagens angelsächsischer Rechnungslegungs- und Bewertungskonzepte in der weltweiten Finanzkrise hochgradig aktuellen und wichtigen Thema, nämlich der vom deutschen Gesetzgeber geduldeten oder sogar geplanten Übertragung dieser sogenannten „internationalen“ Rechnungslegung auf deutsche mittelständische Unternehmen.